Niesvadener Caqvlatt.

"Zagblatthaud". Edalter-Calle geoffner von 8 Ihr morgens bis 7 libr abenbe.

wöchentlich

12 Ausgaben.

Mngeigen-Breis für die Zeife: 15 Big. für driliche Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Afeiner Angeiger" in einheitlicher Sahlvern: 20 Big. in davon abweichender Sahandführung, iowie für alle übrigen detlichen Angeigen: 30 Big. für alle auswärtigen Angeigen; i. M. ier detliche Actionner; 2 Mt. für antwärtigen Welkenren. Genne, dalbe, deitret und diertel Seiten, durchlariend, nuch befonderer Verechaung.
Bei wiederholter Aufnahme underänderter Angeigen in Inrzen Jwiicheuraumen entweckender Anglas. Begngs-Breis für beide Andgaben: 76 Big. monatlich, D. 226 biertelfabrlich burch ben Berleg Langgoffe 21, ohne Bringerlobn. D. 3.30 vierteljährlich burch alle deutschen Hoftanfahren, andichlieftlich Beftelgeld. — Begugs Beitellungen nehmen auherbem enigegen: in Biesbaben die Zweighrlie Bie-mantting 10, istnie die Ausgabeliellen in allen Zelben ber Eriabt; in Bierbeich: die deutsigen Ausgabeitellen und im Meckende und in bein benachbarten Landorten und im Meingan die betreffenden Tagblott-Träger.

Angeigen-Annahmer Bir bie Abrah. Berliner Abteilung bes Biesbabener Eagblatts: Berlin W., Fotobamer Str. 121 K. Fernfpr.: Amt Lutow 6202 u. 6203. Tagen und Bloben wird feine Getodbr abernommen.

Dienstag, 9. Mai 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 215. . 64. Jahrgang.

Die Zufunft Englands.

Wir und unfere Berbiindeten werden aus diesem Kriege innerlich gestärft berborgeben. Das ist uns eine Gewißheit. Wir in Deutschland find schneller und stärfer als je zusammengewachsen, und die Kräfte, die wir in dem ungeheuren Ringen entfalten nußten, werden später in der Arbeit des Friedens fortwirken. Wir können Gleiches auch von Ofterreich-Ungarn jagen, wo die alten Zwiftigkeiten der Nationalitäten zwar gewiß nicht ichon übenvunden find, doch aber einem Gemeingefühl zu weichen beginnen, das den Staatsgedanken wieder in seine Rechte einsehen wird. Bulgarien sodann und die Pforte geben vertrauensvoll einer reichen Zufunft entgegen. Wie ober fteht es bei unseren Feinden? Die wird Frankreich nach dem Kriege aussehen? Der Blite feiner Mannheit beraubt, unfähig gur Erfeines geidevächten Körpers? Wie kann Italien sich aus dem Zusammenbruch aller seiner Hoffnungen wieder in die Ruchternheit einer grau-samen Selbsterkenntnis reiten? Wie wird Rugland scine schweren Wunden zu heilen vermögen? Berwickelter liegt die Frage nach der Zukunft und an die Zukunft indessen in England. Es gibt auch bei uns Beurteiler, denen das britische Reichsgefüge, seine wirt-ickaftliche, seine finanzielle Wacht unerschütterlich zu fein scheint, und wir wollen nicht leugnen, daß sich für diese Auffassung manches sagen ließe. Aber wer tieser blidt, erfennt die Beichen beginnender Berseit, etreint die Seinen degit nie nos ert seise seine sehr lerreicher Weise in einem ichonen Aufiat von Pro-fessor Hauf an einem ich der Areuhischen Jahrblicher". Wir möckten diesen Aussauf besonderer Beachtung empsehlen. Viele seiner Richtlinien kann man mit Ruten dort sortseten, wo der Berfasser selber sie nicht weiter versolgt. Für Delbriid dleibt, und ge-wiß mit Recht, das ir i siche Probleiid dleibt, und ge-wiß mit Recht, das ir i sie Probleiid dleibt, und ge-triß mit Recht, das ir i sie Probleiid dleibt, und Schickslisser sie Großbritannien. Wir haben es im Ungewitter des Weltsrieges beinahe vergessen, daß im Sommer 1914 das englische Offizierkarps unameideutig Sommer 1914 das englische Offizierkorps unzweideutig den Geborsam aufgefündigt batte; wir wollen uns jett wieder daran erinnern, was es somit beißen würde, wenn Irland wirflich die ihm zugesagte frandigfeit erhielte. Bie wollen die Liberalen ben Biderstand der Konservativen und der mit ihnen verbiindeten Armee brechen? Wie fonnen die Ronfervativen, wenn sie ans Ruder gelangen, mit der alsdann irischen Obstruktion fertig werden? Und nun die all-gemeine Wehrpslicht! Sie üt ja mit Wäh und Not durchgesett worden, aber die Um wälzung, die dem englischen Weiste damit zugemutet wird, ist so gewaltig, daß das bloße Gesels und sogar seine. im Kriege freilich notdürftig durchzussührende Ausführung noch nichts für die spätere Stellung des Bolles zu diesem Ereignis bedeuten, das eine grundsätliche Abkehr von jahrhundertalten Aberlieferungen darstellt. Schließlich ist jedes Bolf ein Kind seiner Geschichte, seiner Bergangenheit und kann sich von ihr so wenig obreifen wie ein Mann von seiner Jugend. Kann Irfand aus der Wehrpflicht der ausgelaffen werden? Mahriceinlich wird es nötig sein, aber was für ein Stoat ist das dann, der jolche beschännenden II nterschiede machen muß? Und wie soll man es mit den englischen Staatsangehörigen in den Kolonien halten? Die Rolonien werden fich weigern, die Behrpflicht auf fich zu nehmen, wollte man aber jeden Auswanderer davon befreien, so winde das ganze Massen von Widerstrebenden aus dem Lande treiben. Stellung ber Kolonien jum Mutterlande felbit betrifft, fo erkennt Delbriid an, daß der Krieg dem Zusammenbolt des Weltreichs ein glangendes Beugnis ausgestellt hat. Die Großmut Englands gegen die Burenrepubliken hat sich wunderbar bewährt. Alle Tochterländer und fogar die Burenländer tämpfen aus freien Studen für das Sauptland. Delbrud olaubt nun freilich, dos die Rolonien, die fich fo große Laften aufgeladen baben, gerode dadurch zu der Frage werden gebrängt werden, ob die Intereffen benn wirklich so unbedingt übereinstimmten, daß man die Leitung der internationalen Bolitif wie bisber einfach der Wehrheit des Londoner Parsaments andertrauen fonne. Mit anderen Borten, der Berfaffer rechnet mit ber Möglichkeit einer Loderung. Diefer Meinung find wir unsererseits nicht, wir erwarten vielmehr, daß ber imperialiftifde Bedante. ber Mutterland und Kolonien auf Gedeih und Benderb miteinander verfnüpfen foll, gerade burch die Erfahrungen des Krieges neue Kraft gewonnen bat und die Kolonien nur noch enger als zubor an Großbritannien fesseln wird. Denn sie geben nicht Mot, fie empfangen auch, bor allem Sicherheit nach

auhen, ohne daß sie wesentliche Einbuhen ihres in getriffen Grenzen verbürgten Selbitbestimmungsrechts au befürchten brauchten. Allendings schnebt sich da besonders das japanische Broblem ftorend in den Beg. Ift Auftralien aus Furcht vor Japan geneigt, sich aufs engste an England anzuschmiegen, so könnte in Butimft doch wood and die Frage auftauchen, ob man in London nicht aus Rücksichten der europärschen Politik Gründe bat, den japanischen Büniden in bezug auf die freie Auswanderung nach Auftralien willfährig zu fein. Und diefelbe Forberung ftellen die Inder in bezug auf Sudafrika, wo also derfelbe tiefe Intereffengogensak swischen Weißen und Asiaten hervortreten und die febr ichwierigeEnticheidung der britischen Regierung erfordern könnte. Indesten man tose das dei Delbrisch schlift nach, es verlochnt sich wohl. In England weiß man vielleicht besser als dei uns in manden Kreisen, wie vieles auf dem Spiele steht. Aus einer Art von Perspeistung berous schrieb jüngit ein großes Londoner Blatt: "Der Krieg war zuerst eine Frage der Ehre, und iett ist er ein Kamvfums Dasein geworden. Wenn wir Deutschland nicht schlagen, schlägt es uns." Kun, England wird uns nicht schlagen.

Die deutsch-amerikanische Krifis. Die erften Beratungen im ameritanischen Rabinett.

Ungunftiger malenbe Berichte über Lonbon!

Br. Stodholm, 8. Mai. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Stodfolm Tibningen" melben aus London : "United Breg" berichtet aus Bafbington: Das Rabinett bat zwei Stunden lang über die beutsche Rote in der bon ben Beitungen ausgegebenen Form bistutiert. Wilfon nabeftenbenbe Berfonen in offigiellen Stellungen beuten an, bag Bilfon nach bem Durchlefen ber bon ber Breffe wiebergegebenen Rote Deutschlands Antwort nicht befriedigend gefun-ben bat. Finangmanner bruden bie Meinung aus, bag ein Bruch unbermeidlich fei, falls Bilfon an feiner Forderung fefthalte, was er wahrscheinlich tun werde

Der günftige Gindrud in ber Türfei.

W. T.-B. Konftantinopel, 8. Mai. (Richtamtlich.) Die Blätter beben den festen und würdigen Ton und die logische Beweisführung der deutschen Rote an Amerika hervor und bruden bie Abergeugung aus, daß die Rote in Amerika einen guten Einbrud mochen und Berwidkungen verhüten werde.

Das burchaus fchiefe Urteil eines

ichtweizerischen Blattes. W. T.-B. Bern, 8. Mai. (Richtamtlich.) Die "Berner Tagmacht" schreibt zur deutschen Rote: Es ist höchst unwahrscheinlich, daß die deutsche Antwort die Regierung Wilsons befriedigen wird und die Bedingungen, an die Deutschland seine Bogeftandniffe fnupft, Erfullung jinden. Die wenig verhüllte Form, in welcher die Rote Amerika vorwirft, daß es feit langem für England offigiell und inoffigiell Bartei genommen und die Reutralitätspflichten gröblichst verlett hat, ift taum dazu angetan, die Regierung Wilfons für die bentichen Bedingungen gunftiger ju fitmmen. Der recht ener. gifche und felbftbewußte Ton ber deutschen Rote fowie die ausbrückliche Bemerkung, daß dies das äußerste Zugeständnis sei, läßt benn auch darauf schließen, daß man in Deutschland nicht gewillt ift, bor Rorbamerifa weiter gurückzuweichen, vielmehr allen Ernstes mit der Möglichkeit oder sogar der Bahrscheinlichkeit eines völligen Bruches swifden ben beiben Staaten rechnet. (Das Berner Blatt bat so gründlich, wie nur möglich, mit seinem ungünstigen Urteil baneben gehauen. Das beweift die gange bisberige Aufnahme der Rote, die wirklich ein diplomatisches Weister-ftud war, im Ausland. Schriftl.)

Neue Wutausbrüche ber englischen Breffe.

W. T.-B. London, 8. Mai. (Richtamtlich, Drahtbericht.) Dailn Chronicle" ichreibt in einem Leitartifel: Der 3med ber langen Salbaberei ber beutschen Rote ift, einfoch Beit zu gewinnen. Was fie ben Beveinigten Staaten anbietet, geschieht zu Bedingungen, die fie werklos machen. Es ift Mar, day die Antwort, die die deutsche Rote auf die ameritanische gibt, überhaupt feine Antwort ift.

"Dailb Rews" schreibt: Die wesentliche Datsache ift, beit die deutsche Note den bestimmten Forderungen Amerikas in jebem Standpunft entmeder ausweicht ober ihnen mit einem Bugeftundnis begegnet, das durch die hingugefügten Bedingungen so entwertet ift, daß es nahezu einer diveften Ablehnung gleichkommt. Die beutsche Robe ist ein non possumus Die amerikanische Note sagte borher, daß ein nou possumus den Abbruch der diplomatischen Begiehungen berbeiführen muffe, und ber Abbruch ber biplomatifchen Begiehungen werbe fich nicht lange von bem Priegszuftanbe untericheiben laffen.

Die "Morning Boft" fchreibt: Der Berfuch ber beutichen Rote, die Regierungen Amerikas und Englands aufeinanderzuhehen, ist deutlich gemig. Es ist ebenso kar, daß Deutschland es ablehnt, die fategorischen Forberungen ber ameritanischen Regierung anzunehmen. Gelbst ber Borichiag. ben Deutschland bedingungsweise macht, entspricht weber bem Bölferrecht noch den ameritanischen Forderungen, denn Deutschland behalt fich bas Recht vor, handelsichiffe zu ver-

fenken, wenn sie fliehen oder Biderstand leisten. Die boshaften Anklagen und wüsten Angriffe gegen England seien so unverschämt, daß sie die Intelligeng der Ameri-Taner beleidigen, denn tatfächlich habe England nach 22 Striegemonaten noch nicht einmal von feinen vollen maritimen Rechten nach dem Böllerrecht Gebrauch gemacht. Deutschland scheine zu verlengen, daß seine Pandelsflotte die Meere wie in Friedenszeiten benühen dürfte und daß jede Erbeutung eines deurschen Dandelschiffes Deutschland die Freiheit geben follte, feine Unterfeebootsränderei wieder aufgunehmen. Die Bereinigten Staaten wirden also höflichit aufgefordert, ihr ganges eigenes Seetviegsrecht aufzugeben, und außerdem Frankreich, England und Ruhland heraudzuforbern. hier ftebt bie Gbre ber Bereinigten Staaten auf tem Spiel. Die Richtenfillung ber Forderungen bes Prafibenten muß weittragende Rolgen haben. Sie würden Amerika seiner moralischen Rechte berauben und seinen Amspruch, die ichwächeren Neutrolen zu vertreten, ad absurdum führen. Arber Deutschland ist nicht damit zufrieden, Bedingungen auf-zustellen, die es bielleicht nicht einmal halten würde, sondern es droht Amerifa, wenn die Bereinigten Staaten die beutden Bedingungen nicht annehme, so behalte fich Deutschland die vollständige Freiheit der Entschliehung vor. Die Absicht ber milben Drobung ift offenbar, ben Bereinigten Staaten bie Berantwortung für ben Mbbruch ber biplomatischen Beziehungen aufzubürden.

Befriedigung im Batifan.

Br. Lugans, & Mai. (Eig. Drabtbericht. Benf. Bln.) Bon maßgebenber Seite erfährt ber Berichterstatter ber "Boss. 3tg.", baß man im Batisan von bem Text ber Antwortnote an Amerika sebr befriebigt ift. Dan findet, daß bas Entgegentommen Deutsch-lande groß ift und bofit, daß die friedlichen Beziehungen swiften ben beiben ganbern erhalten, die befürchtete Musbebnung und Berlangerung bes Beltfrieges bermieben mitb.

Der Krieg gegen England. Die Möglichfeit einer englischen Flottenaftion.

Gin Marinefadmann ichreibt in "Ebening Stanbard and St. James Gagette" vom 29. April: über bie Bebeutung bes Angriffs auf Lowestoft lagt fich berfelbe folgenbermagen aus: "Btele Englander werben fid) in ben lehten Togen die Frage vorgelegt haben, ob biefe andauernde Regfamteit unferer geinbe au Beffer, in der Luft und auf dem Lande ein Zeichen von Stärke oder Schwäche ift. Die Beantwortung dürfte ihnen um fo schwerer fallen, wenn fie fich vergegenwärtigen, was alles ihnen in lehter Beit mündlich und schriftlich über die totale militärische, finanzielle und wirtschaftliche Erichopiung Dentichlands vorgesett worden ift. Eins ftebt jedenfalls fest, daß, wenn ein raiches, traj-tiges Zuichlagen bei jeder fich bietenden Gelegenheit ben andauernden Besth von setse ind vielenden Gelegenheit den andauernden Besth von sets bereiter Initiative, männlichem Selbstvertrauen und Sieges willen beweist, daß dann Deutschland diese Eigenschaften in habem Maße desitht, das ersahren wir täglich aus unseren Zeitungen. Während der leitbergangenen Woche hatten wir Flugseng- und Zeppelin-, U-Boot- und Kreuzerangrisse, Bersuche Wassen, und einen beinahe ersoczeichen Versuch, den Bürgerfrieg in Grland gu entfeffeln.

Auf allen Fronten Europas faben wir erneute Zätigfeit, aber auch hier ging die Initiative frets bom Feinbe aus, und bie Berbandstruppen batten fich mit ber ungedulbig ertragenen Rolle bes passiber Widerstandes zu begnügen. Auch die Türfen gingen gur Offensibe am Tigris über, überstelen östlich des Suestanale bie englifden Borftellungen und warfen fich, angeführt bon beutiden Offigieren, ben fiegreichen Ruffen in Angtolien entgegen.

In Oftafrita fest allerbings General Smuts folgung energisch fort. Im allgemeinen aber muß gejagt werben, bag fich bie Berbandetruppen nur rühren, wenn fie angegriffen werben. Dann geht es wie in einem Befpenneft gu.

Das mag alles ftrategifch febr wichtig fein. Wer aber die Mugen offen balt, fpurt, bag bas Bolt anfangt, fich einiger. maßen gu beunrubigen; es blidt babei besonders auf die Flotte, bie bis jeht wenig Gelegenheit botte, fich ju betätigen, und frogt fich, wie es ber beutiden Glotte moglich ift, burch bie Rorbfee gu fommen und unfere Ruftenftabte gu bombarbieren, obne bag ihr Roben bemerft wirb. Das und bie Gefchid. lichfeit ber Deutiden, ungebinbert ju fommen und gu geben, bebarf einer Ertlarung.

Die Rorbfee ift ungefahr 200 000 Geviertmeilen groß, und angenommen, daß 2000 Batrouillenboote Dienft tun, bat jedes Boot 100 Geviertmeilen gu bewachen; vorausgeseht, was natürlich unmöglich ift, bag alle gleichzeitig braugen find. Es wird alfo immer unbewachte Streden geben und Zeppeline fonnen weithin aufllaren. Dann fommt ber Angriff. Gich wieber in Sicherheit bringen, ift nachber eine Cache ber Bewachung, ber Entfernung und ber Schnelligfeit. Befonbers lettere ift eine ber wichtigften Gaftoren bes mobernen Seefrieges, und wir burfen annehmen, bag bie Deutschen für ihre überfalle nur ihre raicheften, minbeftens 25 Meilen Taufenben Schiffe berausbringen.

Ratürlich tann bie englifde Blotte bas gletche tun. Die Frage ift nur, ob fie es tun foll. Die prachtvollen Operationen Sir Reginath Bacons an ber belgifchen Rufte, Die am 24. April bon neuem aufgenommen wurden, mogen bem Gragenben einen Bint geben, wie man fich bie Cache ju benfen bat

Borausficht, Initiative und bie notigen Silfemittel, lettere mit besonberer Berudfichtigung für ihre Bwede (Monitore mit Steil-fenergeschüten?), find, mas wir bant ber Tatigfeit Lord gifbers reichlich befiben. Das Beitere muß ben boberen Stellen fiberlaffen werben. Wenn der gunftige Zeitpuntt tommt, wird fich geigen, bag niemand mehr als ber britifche Geemann der Bolitit bes paffiben Biberftanbes mibe tit."

faner batten feinen Toten.

Gin hübscher Streich eines deutschen 11-Bootes.

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

L. Berlin, 8. Mai. (Eig. Relbung. Zenf. Bln.) Wir crfahren von einem hübichen Susarenstreich eines unserer Unterseeboote. Obgleich der Borfall etwas zurückliegt, verdient er, berichtet zu werden. Am 22. März hielt ein U-Boot eiwa 140 Seemeilen von den Sebriden die norwegische Bark "Festalozzi" an, die an Bord eine en glische Vrisen besacht ung hatte, bestehend aus 1 Offizier, 1 Unteroffizier und 4 Mann. Diese Brisenbesahung, welche Frone wah zu bringen. Die Aufgade, die Bark nach Sivilsleidung trug, hatte die Ausgade, die Bark nach Stone wah zu bringen. Die "Bestalozzi" besörderte eine Jementladung von Malmö nach Santa He (Argentinien). Nachdem die Wassen, 2 Pistolen, 4 Gewehre, weggenommen waren, wurde der britischen Offizier und ein Untersoffizier an Bord des Unterseedoots gebeten, um als Gessang en e mit nach einem deutschen Hapten zu kommen. Dem norwegischen Kapitän aber machte es besondere Freude, die vier britischen Soldaten dis nach Argentinien mitzunehmen.

Die Berlufte zweier englischer Marineflugzeuge zugegeben.

W. T.-B. Amsterbam, 8. Mai. (Nichtamilich. Drahtbericht.) Eine Mitteilung der britischen Admiralität gibt unter Bezugnahme des deutschen Admiralitäts dom 7. Mai zu, daß zwei englische Marineflugzeuge bermist werden. Die Leiche eines der Flieger sei auf Gee gefunden worden, ebenso der Rettungsgürtel seines Beobachters.

Die Lage in Irland.

Bisher 13 Tobesurteile in Dublin.

Br. Amsterbam, 8. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Die Zahl der Todesurteile gegen die Aufftändischen von Dublin wurde gestern um drei erhöht und erreichten damit im ganzen bisher 13. Fünf der zum Tod Berurteilten wurden zu längerer, zum Teil lebenslänglicher Zwangsarbeit begnadigt. Unter den gestern Berurteilten befindet sich auch der besannte Arbeiterführer Comeln. Die Kriegsgerichtssthungen in Dublin dauern fort.

Englische Warnung bor weiteren Bluturteilen und Schredensherrschaft.

Br. Amsterbam, 8. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Die liberalen Londoner Blätter warnen die Regierung vor weiteren Bluturteilen gegen die irischen Revolutionäre. "Dailh Ekroniele" sagt: Wir fühlen, daß nichts gegen die drei Erschiehungen irischer Rebellen eingewendet werden könnte, und wir können nur den Eiser gut heißen, mit dem der Widerstand niedergeworsen und die Ruhe wiederhergestellt wurde. Aber die Bekanntgade von vier weiteren Dinrichtungen wird dei vielen, die an die Borgänge zurückenken, ein ang fliches Gefühl aufsteigen lassen. Es ist unmöglich, den Umfang zu übertreiben, in welchem die irische Un aufrieden heit durch das Andenken der Rärthrer der Bergangenheit lebendig erhelten bleibt, und es ist wenig ratsam, diese Erinnerung zu vervielstachen. Auch "Dailh Rews" wünscht, daß dies die letzen Todesurteile sein mögen, nicht nur aus Gründen der Renschlichseit, sondern auch aus volitischen Rüchschen, denn alles, was irgendwie eine Abnlichseit mit Schredensherrich aft haben könne, würde ein schwere Fretum sein.

Einbeziehung Irlands in bas Wehrpflichtgeset?

Br. dasz, 8. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Die "Times" melden: Der Liberale Rabfort habe sich dem Antrag im Unterhaus auf Ausdehnung des Wehrpslichtgesehes auf Irland angeschlossen. Der Abgeordnete King stellte den Antrag, nach dem irische Rebellen, die sich 30 Tage nach Inkrastireten des Wehrpslichtgesehes zum Deeresdienst melden, straffrei ausgehen sollen. Ginige Anzeichen lassen darauf schließen, daß die Einbeziehung Irlands in das Wehrpslichtgeseh ernst haft erwogen wird. Eine hächtwichtige Situng des irischen Rationalkom itees ist augenschinlich im Zusammenhang mit dieser Frage angekündigt. Andere Zusähe zum Wehrpslichtgeseh verlangen die Ausdehnung der Wehrpslicht die zum 50. Jahr.

Die Cage im Westen. Ein Bechsel im französischen Kommando in Berdun.

W. T.-B. Paris, 8. Mai. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Der "Temps" melbet: General Petain ist zum Oberbesehlshaber der Armee des Zentrums ernannt worden. Dieses umfast den Abschnitt von Soissons die Berdun einschließlich. General Rivelle ist als Rachfolger Betains an die Spihe der Spezialarmee von Verdun getreten.

Gine machtige Minensprengung bei San Martino.

Große Berlufte der Italiener. Im übrigen lebhafte Geschüttampfe.

Österreichisch=ungarischer Tagesbericht. W. T.-B. Wien. 8. Mei. (Wichtamtlich. Dwohlbericht.)

W. T.-B. Wien, S. Mai. (Nichtanntlich. Dwohtbericht.) Amtlich verlautet vom S. Wai, mittagd:

Ruffifcher und füböftlicher Ariegofchaublas. Reine befonberen Ereigniffe.

Italienifcher Ariegsichauplak.

Einzelne Teile bes Görzer Brüdentopfes unb ber Maum von San Martino stanben gestern zeitweise unter lebhaftem Geschühfeuer. Westlich ber Kirche bieses Ortes wurde ein Teil ber seinblichen Stellung burch eine mächtige Minensprengung zerstört. Die Italiener erlitten hierbei große Bersuste. Am Kordhang bes Monte San Michels nahmen unsere Truppen einen Neinen seinblichen Stühpunkt. Unsere filieger warfen auf bas gegnerische Lager bei Chiopris subbssissische Sistlich von Cormons) zahlreiche Bomben ab. An mehreren Abschnitten der Tiroler Ofisent und bei Riva kam es zu sebhafteren Artilleriekampsen.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: b. BBfer, Felbmarichalleufnant.

Der Krieg gegen Rugland.

Bunchmende Fliegerangriffe auf Niga.

Br. Stocholm, 8. Moi. (Eig. Drochtbericht. Zenf. Bln.)
Der Kriegsberichberitotter der "Richth" meldet, daß die seindlichen Fliegerangriffe auf Riga in letzter Zeit merklich zugenemmen hätten. Da num die Tauben sehr niedrig flögen,
gelängen ihnen sehr oft Golltreffer, die gro zien Schaden eine aurichteten. Dabei bedienten sich die beutschen Mieger aller tun it vollen Lift. So ließen sie sich z. B. pfeitschnell wie ein Abler auf ihre Beute nieder, indem sie eine Nackandung bordäuschten, nur um ihr Ziel sicherer zu treffen und dann ichkeunigst davonzufliegen. Die Monehr sei deburch noch erschwert, daß so ein deutsches Flugzeug gegen die Beschiehung tugelsest und gut demassinet sei.

Die Ereignisse auf dem Balkan. Die Kriegsunluft ber Gerben.

Gin bemerfenswertes Bild ber Buftanbe auf Rorfu. Br. Athen, 8. Mai. (Eig. Drahtbericht. Jens. Win.) Die fich noch auf Korfu befindlichen Serben mochen auch weiterhin aus ihrer Unfujt, zu fampfen, fein Sehl. Go gelang bisher 200 Offizieren und 700 Solbaten die Rüfte von Griechensand zu gewinnen. Fitr die mit bilfe von Fischern ausgeführte Aberfahrt murden fabelhafte Breife bezahlt. Infolgebessen baben die Franzosen seht die Fischerei innerhalb der außeren Rehsperre des Lafens von Korfu verboten und halten auch auferhalb berselben selbst kleine Fahrzeuge an. Wiederholt haben französische Barkaffen solche serbischen Flüchtlinge abgesongen. Da auch die Montenegriner dhulde Gelüste zeigen, wurden sie, wie berichtet, auf der Infel Lagaretto innerhalb der gweiten Sperce interniert, wo fie in letzter Zeit nur noch Brot als Nahrung erholten. Bei ter Mündung des Potamosflusses bei dem Dovse gleichen Namens haben die Engländer einen großen Funkenturm errichtet, der 80 Meter hoch sein soll. Es wurden bisher elf Flugzeuge nach Korfu geschafft. Dabon fürzte eins beim erften Probeffug mit Insaffen ab; ein anderes wurde durch Oftsturm gerstört; ein drittes fehrte von einem Fluge nach der epirotischen Grenze nicht mehr zurück. Auffallend ist, daß in Korfu fich bie Griechen mit den Franzosen fchlechter als mit den Guglandern vertragen. Während die Englän-der sich abseits verhalten und überhaupt mit dem Krieg nichts gu tim gu haben icheinen, rufen bie Frangofen burch ihr anmahendes Auftreten täglich Streitigkeiten her-Gie bringen in Birtichaften ein, ohne zu bezahlen ober verlangen die Annahme von serbischem Geld zum Kurse des fritischen. Gie verlangen, man folle Benizolos hochieben laffen, beschimpfen den Ronig, lanmen auf den Stachen, fo daß man jest gang damit zufrieden ist, daß letihin angefangen wurde, die bisher gesandeten jungen französischen Truppen burch Zuaven älterer Jahrgänge zu ersehen. Mm 28. April histen bie Frangosen unter Trompetenklang bie frango. fifche Fahne auf ber neuen Raferne, ble bisber berchont worden war. Das Ergebnis all dieser Greignisse brückt fich am beiten in der Tatfache aus, daß von den mancherlei Benigeliften, die auf der Infel leben, fich alle fast bis auf den letten Mann zur gegenteiligen Anschauung belehrt haben.

Die Bergewaltigung Griechenlands burch ben Bierverband.

Br. Lugano, 8. Mai. (Eig. Drabtberickt. Zenf. Bln.) Kach einer offensichtlich inspirierten Meldung des Athener Berichtersstatters des "Secolo" scheint die Entente entschlossen, ihre lehten Mittel anzuwenden, um Griechenland auf ihre Seite zu zieden. Der Berichtersatter geht noch einmal die Geschichte der lehten Wochen durch, um zu zeigen, daß gegenüber der absoluten Weigerung des Ministerprösidenten Stuludis, unterstützt dom König, vom Thef des Generalstades Musmani, don der Kezierung und dem größten Teil der Bedölferung, den serbischen Truppen den Durchzug durch Griechenland zu gewähren, sein anderes Mittel mehr übrig bleibe, als den Kücktritt des Ministerium schrieften und Skuludien. Der König habe erklätt, daß er konstitutionell regiere. Er würde also einen Wedsel des Winisteriums und einen Ersat dessellben etwa durch ein Ministerium Jagrasos oder Zaimis billigen, um den Wünschen der Entente zu entsprechen. Einem solchen Winisterium würde die Entente jedes Entgegensommen auch auf sinanziellem Gediete zeigen. Der Berichterstatter gibt auch dereits das Wittel an, durch dessen. Der Berichterstatter gibt auch dereits das Wittel an, durch dessen. Der Berichterstatter gibt auch dereits das Wittel an, durch dessen. Der Berichterstatter gibt auch dereits das Wittel an, durch dessen. Der Berichterstatter gibt auch dereits das Wittel an, durch dessen stünden dereichen durch die Regierung dieses Etaates und der Abbruch der die den land. Diesem Schritt würden sich die Ententemächte soson

Ruffifche Truppen auch für Calonifi?

Br. Amsterbam, 8. Mai. (Eig. Drabtbericht. Zens. Bln.) Wie der Berichterstatter der "B. Z." aus Kondon erfährt, wird dort behauptet, dass russische Truppen auch nach Saloniki transvertiert werden sollen, um mit den 50 000 verfügbaren serbiichen Truppen zusammen eine gemeinsame Armee zu bilden. Den Bescht soll ein missischer General führen.

Der Krieg gegen Portugal. Die portugiesischen Parteien hinter ber Regierung.

W. T.-B. Lissabou, 6, Mai. (Richtamtlich. Meldung der Agence Hausbebung der versassungsmäßigen Garontien sir das ganze Gebiet der Republik gemäß dem Borschlag der Regierung.

Die Neutralen. • Ein sozialistischer Aufruf für rasche Beendigung des Krieges.

W. T.-B. Bern, 8. Mai. (Nichtamtlich.) Die "Togwocht" beröffentlicht einen Aufruf der Zweiten Internationalen Sazialistischen Zim merro alder Konferenz am die Wöller, mit allen Witteln für eine rache Beendigung des Krieges zu wirfen. Unter den Organisationen, welche ihre Zufimmung zur Zimmerwalder Aftion enteilt haben, wenden erwähnt die sazialdemokratischen Barteien Italiens, der Schweiz, Kumäniens, Kuhlands, Kortugals, Amerikas, und die gewerlichaftlichen und sozialistischen Winderheiten Krankreichs, die British Socialist Barth und die Independent Labour Parth Eugsands, ferner gewisse Auwegens, Dämemarls, Hollands und der heutschen Krankreichen Krankreichs, Kolens, Schwedens, Romengens, Dämemarls, Hollands und der deutschen Sozialdemokratie. An der zweiten

Konfevenz nahmen aus Frankreich teil die Abgeordneten Brisan, Mane daffin und Dugens, aus Jealien Brempelini, Margari, Hodiglieni, Mujotti und Dugoni, aus Deutschland Adolf Hoffmann und Meisner, aus Serbien Kapelerotriks.

W. T.-B. Bathington, 7. Mai. (Richamstich, Ameliche W. T.-B. Bathington, 7. Mai. (Richamstich, Ameliche Delburg.) Gine Abreifung nordamerikanischer Kavalletie hat eine größere Angebl Billascher Banditen überrascht, bon denen 42 gebötet und viele verwundet murden. Die Ameri-

Blutige Arbeiterrevolten in Pennsplvanien. Ein Massenanstand in New yort.

Br. Doag, 8. Mai. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bln.) In Brabbod in Bennsploanien ift laut "New York herald" ein Ausstandunter den Metallarbeitern ausgebrochen, wobei das Militär auf die Ausständischen schieften muste. Sechs Arbeiter wurden getötet und 20 verwund de. Da die Arbeiter mit Kache drohen, worden die Aruppen durch zwei Regimenter verstänft. — In Rew York haben mehr als 300000 Arbeiter einen Aus fand degonnen, wodurch diese Fadrifen geschiesten werden mußten. Auch dier fam es zu plöhlichen Zusammenstößen zwischen Arbeitern und Soldaten.

Aus den verbündeten Staaten. Ernennung neuer öfterreichticher General-

Admiral Dous jum Grogadmiral ernannt.

W.T.-B. Bien, 7. Mai. (Richtamtlich.) Wie das Militärverordnungsblatt meldet, hat Kaifer Franz Joseph zur Generalobersten ernannt: den General Abhor und den Landesverierdigungsminister Freiherrn von Georgi sowie die Generale Böhn-Emiolli, Pilanzer-Baltin, Danfl, Bowawie, Terizmansch und Aufenlo.

— Der Kaifer schuf seiner die Wünde eines Großadmirals als in der zweiten Nangklasse und ernannte den Admiral Hous zum Großadmiral.

Die babifche Miffion beim Gultan.

W. T.-B. Konstantinopel, 7. Mai. (Nichtosnblich.) Elestern sand zu Ehren der badoschen Mission um Kaiserlichen Palais ein Diner statt, dem alle Minister beiwahnten. Dem Chef der Mission, Geneval Dürr, trunde der Großfordon des Odmanieh-Ordens verlieben.

Die bulgarifchen Abgeordneten in Berlin.

Br. Berlin, 8. Wai. (Gig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Die bulgarischen Abgeordneten, die seit gestern nachmittag in Benlin weilen und gestern abend Gäste der deutsch-dulgarischen Gesellschaft waren, degemmen heute vormitig mit den Beschäftigungen der Berliner Sehenswürdigkeiten. Der heutige Kormittag wurde dem Besuch großer industrieller und laufmännöcher Anlagen gewöhnet. Wilhernd ein Teil der Abordung sich zur A. E.G. degad, desichtigte ein anderer Teil das Berlagshaus des Ulstein-Verlags und wohnte der Serfiellung und Kusgade der "B. Z. am Wittag" bei. Wösederholt äußerse die Abardnung ihre Anersennung sir die Entwicklung und Rackt der den Bresse zu heute mittag sind die bulgarischen Abgeordneten Gäste des Staatssetverars Dr. Solf, des Vorsihenden des deutsichen dies konstiger des Keichs aufgarische Bote Kreuz; nachmittags Gäste des Keichs-fanglers kanglers und abends des Reichstags.

W. T.-B. Berlin, 8. Mai. (Richtamilich. Drahtbericht.) Bei dem gestrigen Begrühungsmahl der deutsch-bulgarischen Gesellschaft zu Ehren ber bulgarischen Abgeordneten antwortete der Mbgeordnete Rosnitschti in bulgarischer Sprache auf den Trinffpruch des Bröfidenten Herzog Ernst Günther zu Schlosvig-Losstein. Er versicherte, daß er und seine Gesährten von den Gefühlen durchdrungen seien, wie sie kinen aus dem herzlichen Impfang und der Rede Sr. Hobeit entgegenklangen. Das bulgarische Bolt babe sich lange nach bem Werte feiner nationalen Ginigung gesehnt, es vollbracht zu sehen und die nach under fremdem Joche schmachtenben Brüder zu befreien. Allen Strömungen der Multur zugänglich, fühle es sich berufen und bestimmt, die Führerrolle auf dem Ballan zu spielen. Aber der Schmerz um die geknechteten Brüder logte fich lähmend auf jede Arbeit. Angelehnt an Deutschland habe es nun seine notionalen Monle erreicht. Schulter an Schulter ervangen die verbundeten heere ihre glanzenden Siege. Deutsches und bulgarisches Blut habe gemeinsam die mazedonischen Felber getränkt. Rum sei die mazedonische Schwester frei. Wit Freudenkränen begrüße Bulgarien die Erfüllung seiner Sehnfucht. Die bulgarischen Truppen sind von dem Laiser boch geebrt worden. Wir sind stolg, das wir Freunde sind. Unseres Berrichers Bunfch ift es, diese Freundschaft dauernd gu erhalten und sie auf geistigem wie windschaftlichem Gebiete fruchtbar zu machen. So begrüßen wir dankbaren Herzens auch die Gründung der deutsch-bulgarischen Wosellschaft, die fich die Aufgabe gestellt hat, die beiden Wölfer einander näher Bir bemunbern bie riefigen Erfolge bes beutschen Boltes auf allen Gebieten und berehren in bem Raifer ben gröhten und ruhmreichsten Monarchen ber Welt. Der Bedner ichloß mit einem breifachen hurra auf den Raifer, fein belbenhaftes Beer und das deutsche Boll. Die Rede, die bon Brofessor Wiletitsch ind Deutsche übertragen wurde, wurde mit sehhaftem Beifall aufgenommen.

Staatsfefretar Dr. Delbrud erfrantt.

Br. Berlin, 8. Mai. (Gig. Drohibericht. Jens. Bln.) Staatsfefreiär Dr. De l'b'r ü'd ist erfrankt. Im Dausheltsausschuß des Reichstags erflärte heute Unterstaatssefreiär Dr. Richber, daß Dr. Delbrüd wogen seiner Erfrankung ben Berhandlungen über den Gtat des Reichsamts des Jamern nicht beivohnen könne. Wie bekannt ist Dr. Delbrüd vor kurzem den einem Erholungsurlaub zurüdgekehrt.

Bon ber "Deutichen Warichauer Beitung".

Kenn Monate erscheint die "Deutsche Warschauer Zeitung"
jeht täglich in der Dauptstadt Bosens. Sie das sich in dieses
Zeit zu einem Zentrasorgan für alle Anteressen des Oftens
entwickelt. Daher ist sie für jeden unenwehrlich, der sich über
die politische, geistige und wirtschaftliche Lage und Zufunft
Bosens unterrichten will In nächter Zeit wird u. a. die Lufschreihe sider die deutschen Zeitungen in Warschau durch
eine Studie über eine polnische moralische Wochenschrift in deutscher Sprache sortgeseht werden. Dem Theater- und Kunsteden der Hauptstadt wird größte Ausmerksandeit geschenkt und die stautsche und kunkandische Kultur sowie die Kultur des ganzen Boltikuns in einer Weise gewündigt, wie sie der gegenwärtigen Lage ensspricht.

Deutsches Reich.

Dienstag, 9. Mai 1916.

" Die Einigung im Baugewerbe. Die am 8. b. SR. im Reichsamt bes Anneun wieder aufgenontmenen Berhandfungen wegen ber Tarife im Burgewerbe haben, wie verschiedene Matter melben, gu einem Ergebnis geführt. Ge fieht gu hoffen, dog eine weitere Ausbehnung der Tariflofigleit bermichen und der Friede im Bangewerbe gewahnt bleiben wird. Sussichen ben Berhandlungsmoschriffen bes Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerde und der drei großen Arbeitnehmerberbände, des Deutschen Bauarbeiterverbandes, des Bentrafverbondes ber Bimmerer und bemvondter Berufsgeeioffen und des Zentralverbandes der driftlichen Bouarbeiter, ift eine Einigung dahin zustandegefommen, daß diese Ausschilife den Borstanden und Generalversammlungen ihrer Berbande empfehlen, bag ber Reichstarifvertrag vom 27. Mari 1913 bis 31. Mary 1917 forstäuft und, wenn bis 31. Dezember 1916 ber Krieg auch nur mit einer europäischen Großmadit nicht beenbei ift, bis zum 31. März 1918 weiterlauft. Aber bie Steffungnahme der Berbinde zu bem 26temmen, bas fich auf die Jahlung bon Rriegszulagen be-Schrönstt, foll dem Reichsamt des Innern bis zum 1. Juli d. J.

* Barlamentarische Jubilaen. Abg. Dr. Friedberg feierte am gestrigen Sonntag die 30. Wiedersehr bes Jahrestoges feiner erften Bahl zum Abgeordnetenhaufe. Regierungsvor Dr. Friedberg zu Charlottenburg, Harbert-bergitraße 1, der Borfitsende der nationalliberalen Fraktion im Abgeordnetenbaufe, vertritt den Bublbegief Lennep-Remichen Solingen seit 1908. Borber entjandte ihn der Wahlbegind Salle a. b. S., wo er feit 1885 Universitätsprofessor war. Bon 1898 bis 1898 gehörte er auch dem Reichstag an. — Abg. v. Conrad-Franza seiert bente Pantiag die 25. Wiederlehr des Jahredtages seiner ersten Wahl ins Abgeordinetenhaus. Der Jubilar bertritt ben Bahfbegirk Rofenberg-Grandens und gehört ber freiforfervativen Fraktion an. Gr lebt als Lamboat a. D., Geh. Regierungsvat und Witterguisbesitzer auf

Fronza (Westpreugen). * Die Bereinigung ber beiben Fürftentumer Schwarg. burg. Der Ausschuß der beiben schwarzburgischen Landtage gur Beratung über die Beveinigung ber schwarzburgischen Fürstenkümer zu einem Stante, der bom 1. bis 4. Mai in Arnstadt unter dem Borsit des Stantsministers v. d. Rede tagte, erzielte u. a. eine Berftanbigung babin, bag er einen Zusammenschluß für zwedmäßig und durchführbar halt. Gr ist übergeugt, daß eine einheitliche Bermaltung beiber Läuber ouganisatorische, finanzielle und andere Boctelle mit fich bringen würde. Der Sit der Regierung foll in Amstadt

" Ginführung ber Bleifchente auch in einer preugifchen Stabt. Die Stabt Bofen bat, fo viel mir boren, die Ginführung von Fleischlarben beschloffen. Die Beuregelung tritt alsbald in Araft.

Oritier tierätztücher Kriegsturjus in Hannsber. An ber Tierärztichen Sochichule in Hannober sand unter ledhofter Be-teiligung von Seterinaroffizieren und Jivilärzten in der Ofterwoche ein dritter Kriegsturfus fratt. Sein Programm umfahte Vorträge und Demonstretionen üder wichtige Kriegsseuchen, speziell Rot und Bierderäude und die zu ihrer Tilgung empfehienswerten Nechnadumen, vorgetragen von Professor Dr. Riehner und Korps-sadsveterinar Kunze. Doneben waren im Hindis auf die zu-nehmende Bedeutung des Fütterungswesens Borträge über zeitze-mäße Kütterungsfragen (Professor Tr. Paechtner) und über Kriegs-luttermittel (Professor Dr. Oppermann) angeletz. Als Vertreter des Königl. Preuß. Kriegsministeriums det ferner Korpsstadsveterinär Dr. Bächfädt einen überblich über die dienstlichen Bestimmungen zur Seussenbesännblung im Deere. Die Besuckerzahl war gegen früher wieder erheblich gestiegen und das Interesse an den Dar-bietungen überans start.

Rütteleuropäischer Berdand afademischer Ingenieurvereine.

Dieser netens alter Dieser in der Osierwoche in Wien gegründete Annäberungsberdand bat seine Geschäftisstelle für das Gebiet des Deutschen Reiches deim Berdand Deutscher Diplom-Ingenieure, Berlin, Meineke-straße 4, für die übrigen Gediete Witteleuropas deim österreichischen Ingenieur- und Architektenderein, Wien, Eschendachgasse 9.

Heer und flotte.

Personal - Beränderungen. Born (Höchft), Offizierasp. im Landin.-Jus.-Regt. Kr. 75, sum Leut. der Landin.-Jus. 1. Aufgeb. deserdert. * Dr. Bach is (Limburg a. L.), Oberarzt der Rei. deim Res.-Beld-Laz. 78, * Dr. Räurer (Borms), Oberarzt der Kandin. 1. Aufged. deim Jus.-Regt. Kr. 87, su Stadsärzten besördert. * Dr. Kaeh (E Frankfurt a. R.), Assist.-Arzt der Res. deim Jus.-Regt. Kr. 88, sum Oberarzt besördert. * dirsch d., nichtapprodierter Unterarzt (Beldunierarzt) deim Ers.-Bat. Landin.-Jus.-Regts. Kr. 87, für die Dauer seiner Berwendung im Kriegssanisätsdienst zum Keldbissorzt ernannt.

Baperifche Orben für heerführer. Der Ronig bon Babern bat bem Generaloberften b. Eichhorn und bem General ber Artillerie v. Gallwis bas Großfreug mit Schwertern, bem General ber Infanterie g. D. Rraufe bie 1. Rlaffe mit Schwertern, ben Cberften b. Gifenbart.Rothe und b. Remnit bas Offizierfreus mit Schwertern bes Wilitär-

Kriegsliteratur.

"Bom Kampf in der Büste am Sinai und Ril." Beobachtungen und Erlednisse den Professor Dr. Johannes
Walther. Mit zahlreichen Abbildungen. In diesem
Augendlick, da aller Augen auf den Sues-Kenal und den dort
bevorstehenden Endsampf gerichtet sind, ist das Erscheinen der
vorliegenden Schrift aus der Keder eines unserer deisen
Kenner der ägnotischen Wüste desonders zu begrüßen. In
wiederholten Keisen hat er Land und Leute aus eigener Anschenung kennen gelernt und noch während des Krieges gab
ihm seine Gefangenischaft Gelegendeit, interessante Einzelheiten zu beodachten. All das verleiht der sessenden Dartellung einen besonderen Keis und wir solgen ihm mit
Spannung.

50. Kommunallandtag des Reg.=Bez. Wiesbaden.

(Dritte Bellfigung. Chlug.)

Bur Fürforge für Rriegsbeichabigte tragt Abg. Oberburgermeifter Boigt (Frantfurt) ben Ausichufe. bericht bor. Der bon ihm borgelegte Untrag lautet: "Der Rommunallanbtag erflärt fich bamit einberftanben, bag ber Begirfeverband die Kriegsbeschädigtenfürforge für den Begirt fo lange übernimmt, bis feitens bes Reiche ober ber Staatsbehorden eine einheitliche Organisation und Abernahme ber Roften auch ber Provingial-(Lanbes-)Ausschuffe für Ariegsbeichabigtenfürforge burchgeführt ift. Er ermachtigt ben Landesausichuß zu ben erforderlichen Magnahmen unter borlaufiger Berrechnung ber Roften - beren Erstattung aus Reichsmitteln erwartet werden muß — aus dem Berfügungsftod bes Landesausichuffes." - Diefen Antrag erhebt bas hans ohne Biberfpruch gum Beichluf.

Abgg. Burgermeifter Barten (Limburg), burgermeifter Bogt (Biebrich), Burgermeifter Beichtfuß (3bftein), Schmidt, Sauerborn, Anobgen, Rarthaus und Schut haben im Anschluß an den dem Armmunallandtag bor-gelegten Antrag, betr. die Fürforge für Kriegsbeschädigte, und die Borlage, betr. die Errichtung einer Raffauifchen Kriegshilfstaffe, beantragt: "Rommunallandtag wolle bem Lanbesausichuß Auftrag erteilen, ber Frage ber Errichtung einer gemeinnubigen naffauifden Giebelungs. gefellichaft, namentlich jur Durchführung einer Rriegsbeschädigten- und Kriegehinterbliebenen-Unfiedelung, fprechend bem Borgeben in anderen Brobingen, in Berbindung mit den übrigen Intereffenten und Intereffentenverbanden (Königl Regierung, Bezirksausschutz und Reichsausfcug für Kriegsbeichabigtenfürforge, intereffierten Land- unb Stadtfreifen und Gemeinden, induftriellen und landwirtschaftlichen Berbanden und Gesellschaften sowie Pribatperfonen) nabergutreten, gegebenenfalls die Grundung einer folden Gefellschaft in die Wege gu leiten.

Bu biefem Antrag berichtet ebenfalls Abg. Boigt (Frankfurt). Der Finanzausichuß hat beschloffen, borzufchlagen: "Der Kommunallandtag wolle ben Antrag bem Landesausschuß gur Brüfung ber Frage überweisen, welche Mahnahmen gu empfehlen und welche Stellen die für ihre Durchführung geeigneiften find, um Beratungsftellen für bie Erlangung billiger Bobnungen, namentlich in ländlicher Umgebung, insbesonbere für Rriegsteilnehmer, eingurichten ober gu unterftuben, und bie Tatigleit ber gemeinnütigen Baugefellichaften ober einzelner Gemeinden auf bem Gebiet bes Siedlungewefens zu fordern." Demgemäß be-

fclieft bas Baus.

Mbg. Dr. Bleicher (Frantfurt) ift ber Berichterftatter gu ber Borlage bes Landesausichuffes, betr. Errichtung einer Raffauifden Rriegshilfstaffe. Aber die Angelegenheit an fich sind die Leser des "Wiesbabener Tag-blatts" auf dem laufenden. Es handelt sich um die boch läufige Bergabe von je einer Million Mart burch den Staat und ben Bezirksverband. Der Finangausschuß ift grundfahlich einverstanden, er beantragt jedoch einige Anderungen ber Grundzüge. So foll in bem § 1 bas "gewerblicher Mittel-ftanb" burch "felbständiger Mittelftand" erseht, ber § 5 eine neue Faffung erhalten babin: "Die Breife haben die nötigen Organisationen für bie Begutochtung ber Darlebensantrage gu ichaffen. Bur letteren find grundfablich bie Ortabehorben, Krebitgenoffenschaften fowie die Berufsverbande nach Möglichfeit berangugieben. Un Stelle ber finangiellen Beteiligung ber Rreife bei ben Darleben tritt bie Burgichaftsubernahme ber Rreife in Sohe ber Salfte ber Darlehnsfummen nach Raggabe ber Beftimmungen bes § 6. - Die birefte Burgschaft der Gemeinden fteht der Burgicaft ber Kreife gleich Der Landesausschuß wird ermächtigt, etwaige Anderungen ber Grundzuge gemäß ben Bunfchen ber Ronigl. Staatsregierung felbst vorzunehmen. Der Landesausschuß foll ferner erfucht werben, in ber gemäß § 4 ber Grundzüge von ihm su erlaffenben Geschäftsanweisung insbesondere die folgenden Buntte gu berüdfichtigen: a) gu erwagen, ob auf Grund ber bon den Kreisvertreiungen abzugebenden Erflärungen über ihre Mitwirfung eine vorläufige Feftsehung ber auf die eingelnen Rreife entfallenben Darlebnofummen ftattfinden foll; b) bei der Festschung bes Binsfuges für die Darleben bie Gemeinnühigfeit ber Kriegshilfstaffe gum Ausbrud gu bringen; e) für bie im Gingelfall gu bewilligenben Darleben foll eine Bodiftgrenze festigeseht werben; d) gegen ben ablehnenben Befcheid ber Berwaltung ber Kriegsbilfstaffe foll bem Darlebenfuchenben bie Möglichkeit ber Berufung an ben Landesausichus gegeben werben; e) bei Berlangerung ber auf furge Friften (in ber Regel ein Jahr) gu gemabrenben Darleben follen die gur Begutachtung ber Darlebensbergabe berangezogenen Organe, inebefondere bie Rreditgenoffenfchaften, gehort werben; f) die Kriegshilfstaffe foll noch mabrend bes Rriegs in Birffamteit treten mit ber Beichranfung, bag gunachft nur über ein Fünftel ber Gefamtbarlebenofummen berfügt werben fann.

Abg. Dr. Beiger (Frantfurt) ftellt Abanberungsantrage beguglich ber Rreife, welchen bie Bilfetaffe gugute tommen foll. - Abg. Dr. Alberti erflart bie Bereitwilligfeit ber im Begirt bertretenen brei großen Genoffenichafts. verbande, mitgumirfen. - Landesbanfbireftor RIau wenbet sich insbesondere gegen die Geigerschen Abanderungsborschläge, als den durch die Denkschrift des Ministers geschaffenen Rahmen überschreitend. — Die Anträge des Abg. Dr. Beiger werben gegen 3 Stimmen abgelehnt, bie Antrage bes

Musichuffes jum Beichluß erhoben.

Es folgt bie Beratung bes Antrage ber Rerterbad. bahn . Aftiengefellschaft auf Bewilligung noch zweier zinsfreier Jahre für das Restdarleben des Bezirfs-verbands von 227 500 M. Berichterstatter ist Abg. Klaufer. Bom 1. Juli d. 3. ab foll die Gefellschaft bas Darleben mit 2 Brogent verginfen. Es wird ein zweifahriger weiterer Musftand ohne Biberipruch augeftanben.

Abg. 28 811 (Frantfurt) berichtet über ben Geschäftsbericht nebit Bilang ber Raffauifden Lebensber ficherungeanstalt. Der Aberfchuf bon 5300 M. foll ber Beiriebereferbe gugeführt werben. Die Lebensberfiche. rungsanftalt bat nach jeber Richtung burchaus befriedigenbe Ergebniffe erzielt und fich als abfolut fonfurrengfahig erwiefen. Das Berhaltnis ber Unwerbungstoften gu benen ber pribaten ift 20 : 85. Die Berwaltungetoften belaufen fich bei ben fleinen Berficherungen auf 7, bei ben großen auf 18 pro Taufend. Der Aberfchuf ber Raffauischen Landesbant und Spartaffe mit 80 840 DR. foll gur Dedung ber Kriegsfchaben Bermenbung finden. Demgemag wird beichloffen.

Die Landrate bon 14 Landfreifen bes Begirts haben ben Beitritt bes Begirfsberbands als Mitglied bes Silfsbereins für ben Regierungsbegirt Biesbaden für bie Landgemeinben bes Rreifes Stalluponen mit einem Rapital bon 30 000 M. beantragt. Abg. Dr. Alberti ift ber Be-richterstatter bes Ausschusses. Geinem Antrag gemäß wird beschloffen, dem Antrag stattzugeben, wenngleich Frankfurt, Biesbaben fowie ber Chertaunusfreis bereits aus eigenen Mitteln folche Aufwendungen gemacht bezw. zu machen befcbloffen baben.

Mbg. b. Beimburg berichtet ju bem Boranfclag der Einnahmen und Ausgaben des Bezirksverbands. Er triti babei für eine Berbilligung ber Ernährungsweife burch eine ftarfere Bermenbung bon Begetabilien ein und für einen Schulunterricht nach biefer Richtung, ferner für die Berangiehung bon gabrifen, welche bie Strafen befonbers ftart abnuten, ju ben Unterhaltungstoften und ftellt fich beguglich

des Fürsorgeerziehungswesens nach dem Krieg auf den optimistischen Standpunkt, bag die Zahl der Böglinge fich berringern werbe. Seinem Antrag gemäß wird ber Boranfchlag, welcher die Forterhebung der feitherigen Steuerquote borfieht, ohne Anderung gutgebeißen.

Endlich liegt noch ein Antrag bes Abg. Schut (Oberlahnstein) bor, betr. die Beibehaltung ber Orts - und Feldgerichte. Berichterftatter ift Burgermeifter Schut. Der Finangausschuft bat einen bem Untrag burcheus guftimmenben Bericht erftattet, welchen bas Saus ber Staatsregierung und dem Landtag mitguteilen beschließt. Der Bericht gipfelt in ber Bitte, ben § 10 bes Entwurfe eines Schabungs. gesehes wieder herzustellen. Abg. Dr. Alberti verweist auf die Schädigung unseres Immobilarkredits im Falle ber Aufhebung ber Gogbungsamter. - Der Antrog bes Ansichuffes wird gum Beichluß erhoben.

Damit ift bas Arbeitspenfum des Kommunallandiags erledigt. - Der stellvertretende Rommiffar Regierungspräsident Dr. b. Meifter ichließt daber die Tagung mit folgender

"Geehrte herren! Rach hingebender eifriger Arbeit find Sie am Schluß Ihrer Tagung angelangt, die diesmal acht Tage — also etwas länger als Ihre erste Kriegstagung im borigen Fruhjahr - gebauert hat. Dafür find aber auch beren Inhalt und Ergebniffe, auf die Gie und bas Land mit Befriedigung bliden burfen, wefentlich reicher gewefen. Ihr hochherziges Gintreten für die Batenichaft bon viergehn unferer Rreife über ben Rreis Stalluponen wird in ber Probing Oftpreugen lebhaften Dant auslofen, mabrend Ihre einmutige Buftimmung gu ben fogial- und vollswirtschaftlich so bedeutungsvollen Borlagen über bie Grundung einer Raffauischen Kriegshilfstaffe und gur Abernahme ber Geche-Millionen-Burgichaft für die Rhein-Mainifche Lebensmittelftelle ben Ginwohnern unferes Diegierungsbegirfs gu Quellen reichen Segens werben burfie. Die Geschäftsleitung ber Abein-Mainifchen Lebensmittelftelle zu Frankfurt a. D. insbesondere ift nunmehr in der Lage, ihre ber minderbemittelten Bevölferung gewibmete Berforgungsarbeit in größtmöglichem Umfang aufgunchmen. Anregungen ber Rreife und Gemeinden gu bicfem Biel fieht fie im Bewuhtfein ihrer gelblichen Rraft gerne entgegen. Indem ich mich, geehrte Herren, schlieglich auch in bem Buniche mit Ihnen einig fühle, bag bie von Buverficht getragenen hoffnungen unferes Bolfes auf einen für uns ehrenvollen erfolgreichen Ausgang bes großen Krieges in nicht mehr zu langer Beit erfüllt fein möchten, erfläre ich ben 50. Kommunallandtag des Regierungsbegirfs Biesbaden im Allerhöchften Antrag für gefchloffen."

Abg. Buchting nimmt noch jum Schluß Gelegenheit, dem Borfibenden Dr. Sumfer, der länger als 12 Jahre als Borfibender die Geschäfte bes Rommunallandtags geleitet habe, ben Dant bes Saufes für feine unparteiifche fachgemäße Sandhabung ber Gefcafteführung auszusprechen. Mit einem Soch auf ben Raifer trennen fich bie Abgeordneten.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

- 33. Kriegsabenb. Den Abichlug bes erften Opfertagi bes Roten Rreuges bilbete ein Rriegsabend, ber, wie immer, bom "Bolfsbildungsverein" beranftaltet murbe. Berr Direltor Bofer wies in feiner Gröffnungsansprache barauf bin, bag ber "Bolfsbilbungsverein" burch bie Kriegsabenbe auf geistigem Gebiet über bie Rotlage hinwegzuhelfen versucht, wie es bas Rote Kreug auf materiellem Gebiet tut, indem es fich ber Rrieger und beren Angehörigen annimmt. Be länger ber Rrieg bauert, besto notiger wird es, über bie Rot und Sorge bes Alltags hinwegzuhelfen. Un die Rebe fcblog fich das allgemeine Lied "Der Gott, ber Gifen wachfen ließ" an. Im Mittelpunft bes Rriegsabenbs ftand ber Bortrag bes Deren Reftors Bilhelm Breibenftein über , Frieben 8bilber aus Bolen und Rurland". Berr Breibenftein lag als Feldzugsteilnehmer vor ungefähr einem Jahr in einem Dorfchen in Bolen im Quartier. Die Bemobner besfelben zeigten fich ben Deutschen als freundlich gefinnt. Die Saufer find aus Rehm errichtet und ruben auf einem Funbament von Findlingen. 3m Innern baben fie zwei Raume. Der eine Raum bes von bem Rebner bewohnten Sauschens bient als Schlaf-, Bohn-, Eg- und Schreibraum, ber andere, ber ungefähr 1 Meter breit ift, bient als Ruche, und war bomals der Aufenthalt der ziemlich großen Familie. Als es wärmer wurde, gog ber mannliche Teil ber Familie in Die Scheine. Die Toilette biefer Quartierleute war recht einfach. Der Banje nahm einen Mund voll Baffer, lieg es auf die einfachfte Urt und Weife in die Banbe laufen und reinigie fich fo. Das Frühftud bestand aus einem Brei, über beffen Berftellung man Stillschweigen bewahrt. Auch gab es die Briibe bon roten Ruben. Die Ruben felbit befamen bie Schweine. Der Mann zeichnet fich burch große Faulheit aus. Der Matta überließ er alle Arbeit. Beim Borruden fab man bie graf. lichen Bermuftungen, bie bie Ruffen angerichtet batten. Der Bortragende fonnte eines Abends auf Borpoften 28 brennende Dorfer feben. Die Ruffen trieben bie armen Bemobner mit fich. Spater, als fie gurudfehrten, war es ein Bug von Glend. Durch ein Löfegelb brachte es ein Gutsberr fertig, fein Gut bor ben Ruffen zu ichuten. Gin anderer berfuchte es audi, fonnte aber ein paar Solbaten nicht befriedigen, ba er fein Geld mehr hatte, so daß diese ihm doch das Saus in Brand festen. Kurland burfen wir nicht mehr laffen, meinte ber Redner. Deutsche Art, Tugend, Bilbung, Freiheit, beutsches Baltentum muffen wir erhalten. Die Juborer banften ber temperamentbollen Schilberung mit langanhaltenbem Beifall. Die Lieber ber Rongertfangerin Fraulein Bern, Die bon herrn Dr. Maurer am Rlavier begleitet murben, Deflamationen bon ber Königl. Hoffchauspielerin Fraulein Eichelsheim fowie bie Gefangsvortrage bes Beren hofopernjangers Cherer (ihn begleitete herr Rammermufifer Benbler am Rlabier) wurden bon bem Bublifirm fo begeistert aufgenommen, daß es nur durch Wiederholung einzelner Stude befriedigt werben tonnte. Gang befonbers verbient um ben Abend machte fich ber "Biesbabener Orchefterverein", ber gum erftenmal unter feinem Hangvollen neuen Ramen bor bie Offentlichfeit trat. Er eröffnete ben Abend mit bem ichneibigen Marich "In Treue feft" bon Teife und brachte unter ber trefflichen Leitung feines Dirigenten Beren Ernft Schmibt ein RangeringeMorgen-Unegabe. Erftes Blatt.

fpiel von Carl, die Baraphraje "Aus der Jugendzeit" von Ariebemann und die Meditation bon Bach-Gouned in gang vorzüglicher Beife jum Bortrag. Reicher Beifall belohnte ben Berein, der nur aus Liebe gur Runft die Mufif pflegt und wiederholt Gelegenheit hatte, ben Befuchern der Rriegsabende einige genufreiche Stunden zu bereiten. Rach einem Schlufwort bes herrn Bfarrers Bedmann murbe ber Abend mit bem Lied "Deutschland, Deutschland über alles" gefchloffen.

- Rriegsauszeichnungen. Das Giferne Rreug 1. Rlaffe erhielt ber Regierungsrat Dr. hermann Erdlent aus Biesbaden, gurgeit Bauptmann und Batteriechef in einem Artillerie-Regiment im Beften. - Das Giferne Rreus 2. Maffe wurde verlieben: dem Unteroffizier d. R. im Referve-Bugartillerie-Regiment 3 29. Buttenlocher aus Biesbaben; bem Unteroffigier im Aufgartillerie-Regiment 3 Otto Alein aus Wiesbaden, gurzeit als Ingenieur einer Königt. Geschobfabrif zugeteilt; dem Ariegsfreiwilligen Beter Ritter, Cohn bes Taglobners Abam Mitter in Biesbaben; bem Bantbeamten Unteroffigier b. R. Rudolf Ernft, Cobn ber Inbaberin bes Schubbaufes Will. Ernft in Biesbaben, und bem Rriegsfreiwilligen Unteroffigier Albert Schleifen. baum, Cobn ber Coupmannswitte Ernft Schleifenbaum in Bicababen.

Der Allgemeine Lehrerverein für ben Regierungs. begirt Biesbaben hat an Stelle bes freiwillig bor langerer Beit icon gurudgetretenen Lehrers R. Jafobi ben Reftor August Jung gum Borfibenden und an Stelle bes ebenfalls freiwillig ausgeschiedenen Lebrers C. A. Müller ben Lebrer Baul Merten babier jum Rechner bestellt. Gine neugeschaffene Kommiffion für die Kriegsfürforge murbe aus den Lehrern Anton Jäger, Wilhelm Breiben ftein, Bilhelm Kröller, Guftab Lehmann und Baul Merten gebildet. Der Berein hat icon 10 000 M. ber Briegsfürforge geopfert. 76 feiner Mitglieder find bereits actallen.

- Die bauernben Breisfteigerungen auf bem Birtichafts. martt haben auch ben Berband ber beutiden Reidepoft. und Telegraphenbeamtinnen gemungen, dem Bundesrat und Reichstag die bringende Bitte um Teuerungsbeihilfen für bas weibliche Beamtenpersonal der Reichspost- und Telegraphenverwaltung und die Gehilfinnen bei den Bostämtern 3. Raffe einzureichen. Gehören bie Beamtinnen größtenteils auch gu ber Gruppe ber Unverbeirateten, fo liegen febr bielen Beamtinnen doch fo vielfache geschliche und moralische Unterstübungspflichten ob, die fich burch ben Rrieg noch vermehrten, bag fie bis-her ein Gerechtwerden diefer Bflichten nur auf Roften ber äugerften Beichranfung bes Lebensunterhalts ermöglichen fonnten Unterernabrung und geschwächter Besundheiteguftanb find unausbleibliche Folgen und treten feit langerem vielfach in Erscheinung. Gelbft für die Alleinftebenden unter ben Beamtinnen bedürfte ce einer für bie Dauer nicht langer mehr möglichen Einschränfung und Zurudstellung aller An-forberungen, um mit bem schon in Friedenszeiten fnaph bemeffenen Gehalt bei einer mehr als 100prozentigen Teuerung burchgulommen. Die Rotwendigkeit ber Teuerungszulagen für die Gehilfinnen auf Boftamtern 3. Rlaffe begrundet allein schon die Tatsache, daß bier Gehaltsfage bon 42 bis 83 M. monailich in Frage tommen, bon benen noch Beitrage für Kranfenfaffe und Angestelltenversicherung abgeben. Gine be-fondere notleibende Gruppe unter ben Beamtinnen find bie, beren etatsmäßige Anstellung infolge ber Richtanforberung neuer Stellen mabrend bes Kriege fich vielfach ichon um ein Jahr und langer verzögert. Die feit Februar b. 3. Bertenden haben 3. B. burch ben Ausfall ber mit ber Anfiellung berbundenen Gebaltserhöhung je nach ber Sobe bes nach Orteflaffen abgeftuften Wohnungsgelbzuschuffes bis Enbe Marg bereits eine Einbufe von 158 M. bis 586 M. erlitten. Die Beamtinnen befinden fich zwar mit den unangestellten Beamten diesbegliglich in gleicher Lage, boch tritt ber Ausfall ber etatsmäßigen Unitellung in vericiebener Sinficht noch empfindlicher für fie in Ericheinung. Insbesondere begiebt fich bies auf ben gall einer Erfrankung. Bahrend bem erfrantten unangestellten Beamten bas Tagegelb weitergezahlt wird, erhalt die erfrantte Beamtin nur ein tägliches Kranfengelb von 2,58 M. im Sochftfall. Bon biefem Betrag follen Miete und ber gefamte Lebensunterhalt bestritten werben. Der Berband hat ben Reichstag auch für biefe Schädigungen um Milberungsmagnahmen gebeten und hofft bringend auf wohlwollendes Entgegentommen bei Regierung und Bolfs-

Die Breufifde Berluftlifte Rr. 523 liegt mit ben Gadififden Berluftliften Rr. 277 und 278 und ber Burttembergiichen Berluftlifte Rr. 879 in ber Tagblattichalterhalle (Musfunfteschalter links) fowie in ber Zweigitelle Bismardring 19 gur Ginfichtnahme auf. Gie enthalt u. a. Berlufte bes Gufilier-Regiments Rr. 80, der Infanterie-Regimenter Rr. 117 und 353, ber Referbe-Infanterie-Regimenter Rr. 80, 223 und 224, Des Felbartillerie-Regiments Rr. 63, bes Referve-Felbartillerie-Regiments Rr. 21 und bes Fuhartiflerie-Regiments

Berjonal - Racticiten. Berjett find der Regierungs- und Baurat Lange bon Wiesbaden an des Oberpräsidium in Königsberg i. Br. (Hauptbauberatungsamt), der Regierungs- und Baurat Rabloff von Düsseldorf nach Wiesbaden und der Regierungsbaumeihre Bird von Ems als Borstand des hochbauemts in Dies an ber Lahn

an ber Labn.

— Städtischer Seesischverkaus. Fischreise am Dienstag, den 9. Mai: Angelschellsich, groß mit Kopf der Bfund 75 Bf., ohne Kopf 90 Pf., Im Ansschnitt 110 Bf., mittelgroß 65 Pf., Borttonsstische 60 Pf., Ieine sum Braten do Pf., Dorfch, ein- die zweipsindig 60 Pf., prima Angel-Kabliau mit Lopf 70 Pf., im ganzen Fisch ohne Lopf 85 Pf., im Ansschnitt 100 Pf., Seelachs im ganzen Fisch ohne Lopf 85, in Ansschnitt 100 Pf., Seelachs im ganzen Fisch 50 Pf., in Ansschnitt 100 Pf., Seelachs im ganzen Fisch 80 Pf., seelachs ohne Größen, große 90 Pf., Mittelgroße 80 Pf., Matrelen 80 Pf., gewässerte Stockliche 55 Pf. Es kommt nur beste Kordsenare zum Berkauf. Die Kische kommen direkt den der See in Eispackung. Der Berkauf sindet sadtseitig und bergeigen. Mufik- und Dortragsabende.

***Rünflier-Abend. Im großen Saale des Kuchanjes beranftaltete des Kreiskemitee des Noten Kreuzes als Abschütz sir die
"Keldgrane Beise" einen jehr gelungenen Künstleradend, der zahlreich besucht war und angeregt derliet. Das alles war leicht vorausgusehen, hatten sich doch erzie Künstler der Königlichen Bühne in den
Dienst der guten Sache gestellt und derr herr wan n die Gesantleitung übernommen. Und wenn herr herr wan n die Gesantleitung
einer Berausschlung übernimmt und auch noch edendrein als Ansgarfungiert, dann ist bereits die Garantie für ein slottes Abwideln des
Programms vordanden. Aber nicht als Ansager und Kegissen allein
tot herr herrmann sich bervor, sondern auch als Lichter. Sein
humervoller Vorspruch wurde an Stelle von herrn Breiser von

einem anderen Künstler, dem Schanspieler Albrecht John, vorgetragen, der sich dann später noch einmal mit zwei Gebichten hören ließ. Während er six dumor jorgte, stimmte Fräulein Gauby mit zwei denterländischen Dichtungen recht ernst. Aber nicht sitt lange, denn in dunter Folge reihte sich Lied Lied an Lied, wechselte Ernstes mit Heiterem ab. Den Damen Schmidt, hand. Fand. Boepffel, Laas und Friedfeldt wurde edenso zugelubelt wie den Herren Scherer, Daas und Geisse. Din tel. Kapellmeister Rother ist besonders zu neunen, waltete er doch als seinspühliger Begleiter unermidlich seines Umtes und erwies sich dann noch durch einige Solovorträge als vollendeter Abister, vortuges. Den Schlind des Kieden kleichen kleiden getangt von 20 Kindern der Königlichen Abseiden Rieder getangt von 20 Kindern der Königlichen Feleinen und größeren Rädehen trugen sänntlich Rieder mit schwarz-weißeroten Schärpen, in den dichen zwei große rote Sträuße, die sie zu den habscheiten Kiguren zusammendielten. Während der Schuldzapetheose teilte sich playlich die grüne Lorderenund des Fediungapetheose teilte sich playlich die grüne Lorderenund der Kochland, den ihre sieden Abselden Abselden Abselden und der Troel, von allen Anwesend sieden mitgesungen. So erreichte dieser hübsiche Abend einen sehr heinschen kebend mitgesungen. So erreichte dieser hübsiche Abend einen sehr klieder nach Herre Kunst. Poerträge und Derwanders.

Dorberichte fiber Kunft, Dortrage und Derwandtes, * Anrhaus. Gin Rorbifcher Romponiften-Abend ift fur beute Dienstag im Abonnement unter Rurfapellmeifter Irmers Leitung

Wiesbadener Dergnügungs. Bühnen und Lichtspiele.
* Thalia-Theater. Das mit se großem Ersolg vom Ibalia-Theater infgenierte Kunstwert "hoffmanns Erzählungen" wird heute jum lehtenmal aufgeführt.

"Das Kinephon-Theater, Taunusstraße 1, bietet seinen Be-suchern die große Aushattungsposse des Berliner Metropol-Theaters: "Eine tolle Racht". Das zweite Lusispiel, "Zum verliedten Kakadu", ein Hotelschwank, ist gleichsalls voll Situationskomik. Die neuesten Kriegsberichte vervollständigen das Programm.

Proving Heffen : Naffau.

Regierungsbegirh Wiesbaden.

z. Brandech, 7. Mai. Nach medersachen Beratungen wurde in lester Stadtvererdnetensitung der Bertrag über den Verkauf von städtischem Baldgelande an die Blei- und Silberhütte Brandach verabischiedet. Die letztere kauft zur Ablagerung von Schlacken von der Stadt eine bewoldete Vergwand in einem Seiten-tale des Mübltals. Der Preis für die nassaufiche Rute ist 6 M. — Bon morgen ab wird dier die Fleischarte eingesührt, die auf 60 Gramm für Kopf und Tag lautet. Die Stadt übernimmt aber feine Gewähr, daß dies Menge zur Versügung steht, wenigkens solange nicht, als die Bersorgung mit Versügung steht, wenigkens

Neues aus aller Welt.

Tenes aus aller Welt.

Ein schweren Berkersunfall in Berlin. Berlin, 8. Mat.
In einem schweren Berkersunfall som es gestern abend am
Astanischen Blad. An der Arenjung der Anhalier- und Königgrößer Straße suhr ein Straßenbalmwagen mit voller Bucht in
einen Omnibus. Der Anprell war so betrig, daß der Omnibus in
swei Teile gerissen wurde und die Fabryößie in weitem Bogen auf
die Straße siegen. Rasch sannenkten sich an diesem Bernahunfte des
Berkers Taniende von Aenschen an, die eine drobende Saltung
achen den Straßenbahnschaftner bekundeten, der nach allgemeinem
Urteil durch übermäßig schwelles Fahren den Andrell verschund nahen Bahndos desindliche Kote-Arenz-Bache und die Fenerwehr
waren rasch an der Unsallstelle. Ein Zeil der Berlegten durch ib waren traße an der Unsallstelle. Ein Zeil der Berlegten wurde in
das Kote-Krenz-Lagarett, ein anderer nach der nahen Unsallstation
gebracht und dort verbunden. Als schwer verlegten solden Unsallstation
gebracht und dort verbunden. Als schwer verlegten Fabrachten des
Omnibusses gederen auch zwei Landsintummänner und ein Kananier.
Die Unsallstelle, die mit Glassscherden übersät wurde des
Edundannschaus gedracht. Ju den eist leuchten werten Fabrachten des
Omnibusses gederen auch zwei Landsintummänner und ein Kananier.
Die Unsallstelle, die mit Glassscherden übersät war erbalten.
Ein Einer Kran und einen Berlehe aufrecht zu erbalten.
Ein Einer kannische Kunter. den Berlehe aufrecht zu erbalten.
Ein einer kannische Kunter. Der lin, 8. Rai. Das "B. Z." meldet
aus Sebezzia: Der dauptmann Bettolo erschöftigen, den er stalten
Ellerlucht seine Kran und einen Beisplichen, den er sin den Kentenser
liebten seiner Fran bleit; dann tötze sich der gegen durch der
Ellerluch seine Rran und einen Beisplichen, den er sin den Kentenser
Jen Bantes, der auf bollifändige Benrachschliegung durch die ERnter zurächnerien den nur wente in deben der Bedeten Bertleig
In den Kandes den unt wente, indere der der der der Bedeten
beit sich Fran Ed. unter den Ellen beilig sich selbs. Als das
Kind, das s

berhaftet.
Ashusturm in den Alpen. Innsbrud, 8. Mai. Im Alpengebiet berrscht ein heftiger Föhnsturm. Es besteht große Lawinengefahr. Bom Säntis werden noch 510, dom Gottbard 320 und dom Pilatus 160 Jentimeter Schnechobe gemeldet.

Das Geoßseuer in Tirol. Innsbrud, 8. Mai. Dem Feuer in Dentsch-Matrei sind nach anderweitiger Meldung 58 Wohnhäufer mun Opser gefallen. Menschenleben sind nicht zu bestlagen. Der Brand sonnte erst nach sechsständiger Arbeit deswungen werden. Der Schaden ist debestiend.

Die Shielbank von Konaso im Kriege. Gens, & Mai. Die Spielbank in Monaso batte im Jahre 1915 auf ein Kapital von 26 Willionen Franken einen Berluft den 6 SE 852 Franken.

36 Millionen Granten einen Berluft bon 6 525 852 Franten,

Handelsteil.

Die Interessengemeinschaft in der chemischen Gross-Industrie.

Die Großkonzerne der deutschen Teerfarbenindustrie haben sich, wie berichtet, zu einer Interessengemeinschaft zusammengefunden, der auch die bisher noch außenstehenden Werke sich angeschlossen haben. Die bisher schon bestehenden Großkonzerne waren auf der einen Seite die Farbenfabriken vorm. Bayer, die Badischen Anilinfabriken und die Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation in Treptow, auf der anderen Seite die Höchster Farbwerke mit den Fabriken Leopold Cassella und der Fabrik von Kalle u. Co. in Biebrich a. Rh. Dazu kommen dann noch die Chemischen Fabriken vorm. Weiler-ter Meer und die Farbwerke Mülrabriken vorm. Weiterster sieer und die Fardwerke Mul-heim, vorm. Leonhard Der Grund für die Bildung einer weitgehenden Interessengemeinschaft ist in den An-strengungen der Feinde Deutschlands zu suchen, die Stellung der deutschen Teer-farbenindustrie auf dem Weltmarkte zu erschüttern. Es sind zwar nicht die Hoffnungen der Engländer in Erfüllung gegangen, die glaubten, Kriege die deutschen Teerfarben ersetzen zu können. hat in England und Amerika, aber auch in der Schweiz nicht an Versuchen gefehlt, die eigene Teerfarbenindustrie entweder so stark wie möglich zu entwickeln, oder eine solche Industrie zu schaffen, aber diese Versuche konnten bei der Kürze der Zeit nicht den gewünschten Erfolg haben.

Aber man darf sich doch darüber nicht täuschen, daß nach diesem Kriege die größeren Staaten vor allem be-strebt sein werden, ihre Wirtschaft so einzurichten, daß die Abhängigkeit vom Auslande möglichst herabgedrückt wird. Diese Tendenz der Wirt-schaftspolitik wird auf alle Fälle vorhanden sein, und sie schaltspolitik wird auf alle falle vornanden sein, und sie wird auch für die Stellung der deutschen Teerfarbenindustrie auf dem Weltmarkte von Bedeutung werden. Man wird nicht nur die Versuche, eine eigene Teerfarbenindustrie zu entwickeln oder die vorhandene großzuziehen, fortsetzen, sondern man wird, um dieses zu erreichen, die deutschen Teerfarben vom eigenen Markte durch mehr oder weniger hohe Zölle ausschließen. Das bedeutet aber für die deutsche Teerfarbenindustrie eine Gedeutet aber für die deutsche Teerfarbenindustrie eine Ge-fahr, da der Absatz auf dem Weltmarkte einen sehr hohen Prozentsatz der gesamten Herstellung ausmacht. Gegen-über diesen bedrohlichen Bestrebungen gibt es nur das eine Mittel, daß die deutsche Industrie ihre Ware in stets besserer Qualität möglichst billig abzusetzen vermag. Dieses Ziel kann aber nur erreicht werden, wenn die in Frage kommenden Werke ihre Selbständigkeit in möglichst hohem Grade aufgeben und nicht nur nach außen, sondern auch nach innen geschlossen auftreten. Die zu erwartenden Zollschranken und der Wettbewerb im Auslande kann nur überwunden werden, wenn die deutschen Fabriken in der Lage sind, ihre Auslandspreise so zu kalkulieren, daß sie den Auslandsverbrauchern einen Anreiz bieten, die deutsche Ware zu bevorzugen. Ob freilich dabei der deutsche Verbraucher nicht Gefahr läuft, höhere Preise bezahlen zu müssen, als das Ausland, ist eine Brage, die wir nicht vermeinen michten. Das ist natürlich die die wir nicht verneinen möchten. Das ist natürlich die Kehrseite der jetzigen Interessengemeinschaft, daß bei der Preisbemessung das Inland benachteiligt werden kann, unter Umständen benachteiligt werden muß, wenn es gilt, die Position am Weltmarkt, die die deutsche Teerfarbenindustrie einnimmt, zu erhalten und zu kräftigen. Diese Gefahr wird um so geringer werden, je mehr es der deut-schen Farbenindustrie gelingt, durch technische und wissenschaftliche Fortschritte ihren Vor-sprung gegenüber dem Auslande zu vergrößern. In welchem Grade dies möglich ist und gelingen wird, das ist freilich nicht zu bestimmen. Zunächst rechnet die neue Interessengemeinschaft mit den Vorteilen, die sich für ihren Absatz aus einer möglichst wirtschaftlichen Arbeitsteilung, aus einer weitgehenden Regelung der Preise und des Ab-satzes unter Ausschaltung jeder Konkurrenzmöglichkeit ergeben müssen. Daß aus der Interessengemeinschaft sich mit der Zeit ein trustartiges Gebilde herausentwickeln kann, das soll nur angedeutet werden. Die formell noch bestehende Selbstindigkeit erfordert einen Apparat mit zahlreichen Reibungen, der gerade in der Verfolgung des eigentlichen Zweckes der Interessengemeinschaft hinderlich werden und die Aktionsfreiheit hemmen kann. Es wird ganz auf die Stärke des ausländischen Wettbewerbes ankommen, ob und wie schnell sich die Entwickelung zum Trust vollziehen wird. Jedenfalls hat die deutsche Teerfarbenindustrie sich mit der Interessengemeinschaft diejenige Rüstung gegeben, mit der sie den Versuchen der Feinde, sie vom Wellmarkt verdrängen zu können, ruhig entgegensehen kann.

Dienstag, 9. Dai 1916.

Berliner Berse.

S Berlin, 8. Mai. (Eig. Drahtbericht) Die Meldung aus Amerika, daß Außerungen in maßgebenden Washingtoner Kreisen eine günstige Aufnahme unserer Note erwarten lassen, sowie die Festigkeit der New Yorker Börse bestärkten die hiesigen Börsenkreise in der Auffassung, daß es zu einer Verständigung zwischen Deutschland und Amerika kommen wird. Dem-gemäß verkehrte die Börse in fester Stimmung bei leb-hafter Unternehmungslust. Hieraus zogen besonders die schon am Schlusse der vorigen Woche vielgekauften Werte schon am Schlusse der vorigen woche vielgekauften werte Nutzen. Phönix-Bergbau, Bochumer, Oberschlesische Eisenbedarf, Oberschlesische Eisenindustrie, Hirschkupfer und Dynamit fest, auch Loewe, Erdöl und Werte des Farben-konzerns gebessert. Von Anleihen sind hauptsächlich 3- und 3½-proz. Reichsanleihen als höher zu nennen. Für russische Papiere bestand weitere Nachfrage.

Wiener Börse.

W. T.-B. Wien, S. Mai. (Eig. Drahtbericht) Die über die Aufnahme der deutschen Note in Amerika vorliegen-den Meldungen haben in finanziellen Kreisen die zuversichtliche Auffassung über die politische Lage bestärkt. Dieser Umstand im Verein mit einem günstigen ungarischen Sazienstandsbericht und die Festigkeit der Berliner Börse verlieh der Tendenz ein freundliches Gepräge. Der Verkehr entwickelte sich auf dem Montanmarkte sowie in den Petroleumwerten und Zuckeraktien zeitweilig etwas lebhafter, war aber sonst ohne

Marktherichte.

FC. Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 8. Mai. Vom Viehhändlerverband wurden zugewiesen: Wiesbaden (Stadt): 84 Kälber, 20 Schweine. Wiesbaden (Land): 3 Rinder, 2 Kälber, 8 Schweine. Frankfurt a. M.: 174 Wiesbaden Rinder, 809 Kälber, 963 Schweine (darunter 384 städtische Schweine). Biedenkopf: 2 Rinder, 10 Kälber, 5 Schweine. Dillenburg: 2 Rinder, 10 Kälber, 5 Schweine. Marienberg: 2 Rinder, 5 Kälber, 5 Schweine. Westerburg: 2 Rinder, Kälber, 5 Schweine. Montabaur: 2 Rinder, 6 Kälber, Schweine. Weilburg: 2 Rinder, 10 Kälber, 4 Schweine. 4 Schweine. Limburg: 2 Rinder, 20 Kälber, 8 Schweine. Diez: 2 Rinder, 10 Kälber, 4 Schweine. St. Goarshausen: 2 Rinder, 8 Kälber, 10 Kalber, 4 Schweine. St. Goarsnausen: 2 Kinder, 8 Kalber, 5 Schweine. Rüdesheim: 2 Rinder, 8 Kälber 5 Schweine. Langenschwalbach: 2 Rinder, 8 Kälber, 4 Schweine. Usingen: 2 Rinder, 5 Kälber, 4 Schweine. Homburg: 2 Rinder, 19 Kälber, 8 Schweine. Höchst: 2 Rinder, 24 Kälber, 8 Schweine.

FC. Frucht- und Futtermittelmarkt zu Frankfurt a. M

vom 8. Mai. Die bevorstehende Ernte und die Einfuhr von Getreide aus Rumänien macht sich in der Stimmung auf dem Markte stark bemerkbar. In Saatartikeln ruht das Geschäft ganz. Preise sind die gleich hohen wie in den letzten Wochen. Futtermittel, die fast nur als Ersatzartikel auf dem Markte sind, entbehren der Nachfrage. Kartoffeln 10.10 M. in loser Ladung per 100 Kilo ab Verladestation bei Mindestabnahme von 500 Kilo.

Die Morgen-Musgabe umjagt 12 Seiten nuo bie Berlagebeilage "Der Roman."

Daupifdeifeleier: M. Degerborft.

Berantwortlich für Bolsit it. Denerborn, fur ben Unterbaltungsteil: B. v. Kauenborf: ist Rachrichten and Burbaben und ben Nachbarbegerben: 3. N. D. Diefenbach: fur "Geruckstal" d. Diefenbach; für "Gernichten": 6. Losader; tar den handelteil: B. Ch., für die Ungeigen und Reflamen: h. Dornauf; familich in Wesbaben.
Drud und Berlag der L. Schellenbergichen hof-Buchbruderei in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortfice Anzeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Capform 15 Big., bavon abweichend 20 Pfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. Die Beile.

Stellen - Mingebote

Weibiffic Berfonen.

Schuhverfäuferin, Lehrmädchen od. Lehrunge gegen fof. Bergut, gef. Drachmann, Reugaffe 22.

Gewerbliches Berfonal.

Soillen., Rod. u. Buarbeiterinnen ofort gefucht Meine Langaaffe 1. Taillen-Arbeiterinnen gefucht.

Safrgewoft, Meinftrage 39. Jungere Anarbeiterin gefucht frankenftrage 25, Bar Thatige Buarbeiterin gesucht Bismardring 28, 1. Arbeiterin für Damenschneiberei ges. L. Wert, Blucheritraße 24, 1. Lebrmadden für Damenschneiberei gefiecht. Rab. im Tagbl. Berl. Gx Lebrmadden für Damenschneiberei gefucht Rorisstraße 84, 2.

gefucht Morikfiraße 31, 2. Bügellehrmäbchen gesucht Boffufer Straße 9, Bajderei Breß. Bame

flicht Frisense, die persest onduliert. Dit. u. 28. 749 an den Lagdl.-Berl. Mittl. Beamter, 42 J., Bwr., mit 2 Kind., sucht für seinen Saus-balt eine einsache spariame im Saus-balt erfahr. eb. Sausbalterin, die alle Arbeiten selbst verrichtet. Bei gegens. Buneig. u. Liebe zu Kindern Seiret nicht ausgeschlossen. Offert. u. 2. 132 an Tagbl.-Bweigit., B.-Rg. Euche Röckin. Saus. Meinmihod. Suche Ködin., Dans, Alleinmäbch., jowie Kuchenmäbchen für hier und auswärts. Frau Elife Lang, gewerbsmäßige Stellen-Bermittlerin, Bagemannitraße 31, 1. Tel. 2363,

Mädden, tücktiges zuberläftiges, das gut-bürgerlich focen fann u. Sansarbeit verseht, auf jofort für einige Wochen aur Aushiffe gefucht Dambachtal 16. Telephon 4368.

Tüchtiges Mabden

gleich gesucht Verostraße 24.
Bleibiges Alleinmäbchen,
das bürgerlich tochen kann, für flein.
Dausbalt gesucht. Räheres Markifiraße 25. Obitgeschaft.

für Kuberl. Alleinmäbchen für Kuche u. Saus fofort ob. fpater gefucht Walfmublitraße 66.

Gin Alleinmädden, das bürgerlich fochen fann, sofort su alterem Chepaar gesucht Bismard-ring 27, 1 linfs.

Dienstag, 9. Mai 1916.

Zudit. Mabdien für Sausbalt gef. Mabdien für fl. Saushalt fofort

Aelteres Alleinmabden, bas toden f., für fleinen Saushalt gefucht Bieritabter Bobe 64.

Annges williges Mähden gefucht Goetheftraße 18, Laden. Beseres Aleinmähden, das gut sochen fann u. gute Beugn. besitt, wird bei gutem Lohn gesucht Erofte Burgitraße 6, 2.

Tückt. zuverl. Alleinmädchen, w. etwas focken fann, jojort gefuckt Abeinitraße 77, Barterre. Tückt. zuverl. Alleinmädchen, w. etwas focken fann, zum 15. Mai gefuckt Abelheidstraße 96, 8.

iofort gefucht Cranienitrage 10, 1, Ginfad. Mabden m. befdeib. Anfpr. gefucht Bleichftrage 19, 2 St. linfs.

Suberl. Alleinmäbden, bas felbiand, toden u. den Saus-balt führen kann, auf sofort gesucht Markiplat 5, 3. Befucht fanb. fdulentl. Mabden

Geilaft fant, ignierin. Lauben.
Für leichte Hausarbeit und Gange.
Langgaffe 47, bei Uhlig.
Gin fleib. Alleinmädden,
bas fochen fann, sofort oder später
gesucht. Keller, Kirchgasse 17.
Tächtiges Alleinmädden,

welches gutbürgerlich focht und alle Hamsarbeit berfieht, ges. Bertram-straße 20, 1 Imfs.

Junges proberes Mäbdien, welches durgerlich focht, fofort gefucht Bismarcfring 11, 3 links. 154. Mabden v. Lande für ff. Sansh. gefucht Dobbeimer Strafe 86, 1 r.

Rifolasjtraße 20, 8. Stod. Glut empfohl, unabhäng, i. Aushilfe, die fochen fann, per 15. Mai auf vier Wocken fansüber gefucht. Befpr, 2—3 und abends nach 8 llbr. Rah, im Tagbl.-Verlag.

Beff. Mabden ober Grau für 3 Stunden bormittogs gesuch Abelbeidtraße 50, Barterre. Braves fleiß, Mädden für vorm. zesucht Rauenthaler Str. 11, 2 r. gefucht

Selbftanbige

Tucht. faub. Mabden tageüber

Ariteres Monatsmädden gefucht Schwalbacher Straße 7, 1.
Monatsmädden von 9½—10½ gefucht Kheinstraße 70, Vart. links.
Ehrlides Monatsmädden für 3 Stunden von 10—11, 2—3 u.
6—7 Uhr gleich gefucht Rübesbeimer Straße 25, Böderei.

Straße 25, Baderet.

Tücktige faubere Monatöfrau ober alt. Rädden, gut empfobl., sof. gesucht für borm. 8½—11 u. nachm. 2—3½. Kur unabhäng. Frauen, die in der Räbe wohnen und sich das Spülen nachmittags davernd übernehmen, wollen sich bormittags 9—12 Uhr melden Kaiser-Friedrich-Ning 11, Barterre.

Egrt. steiß. Wonatöfr. v. ½8—9 Uhr borm. grt., stemlich nache wohnend

borm, gef., ziemlich nahe wohnent erwünscht. Große Burgitraße 6, 1. Saub. unabh, Frau f. Monatsit. agl. v. 8—12%, Samst. d. g. T. gef. Beg. Dambochtal. Freieniusitr. 19. Monatsfrau ober Mädchen 8—10 gel. Artiger, Leugafie 18.

Monatefrau ober Mabdien 1 Stunde borm. gefucht Sallgarter Gtr. 10, B. Frau für Gartenarbeit einige Stunden morg. gef. Barinerei Gein, linfe ber Schierfteiner Strafe,

Junges Laufmadden gefucht. Junges Laufmädden gesucht für Blumenbandlung Bilhelmitr. 6. Bu melden 12—1 Uhr.

Stellen=Mngebote

Dannliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

fucht gegen Bergütu Bade, Zaumusitrage 5. Bergüfung Drogerie

Gemerbliches Berfonal.

Dobelfdreiner gefucht Tückt. Tapegierer g. h. Affordiehn geluckt. St. Soligbous, Boliter möbel- und Matrapen-Fabril. Tüchtiger Bugler gefucht.

Gartenarbeiter gefucht.

Lehrling, eventuell mit Koit u. Logis, gesucht. Möbelschreinerei Baldirraße 49. Malerichrling fucht Bartidiat, Rigl. Sofmaier, Abelbeidftrage 50.

Schuhmacher Lehrling gefucht Rieblitrage 25, Laben.

Junge als Küferlehrling gegen fofortige Vergütung gefucht Gedanplat 8, 1.

Brever Junge für leichte Arbeit gefucht. Optifer

Auhrleute und Taglohner fucht Roch, Schiersteiner Strage 540,

Stellen-Gefuche

Meibliche Berionen. Raufmannifches Berjonal.

Geb. j. Ariegersfrau, perf. Stenotnp. u. Buchhait., 11 A. Prax., mit eig. Schreibmaich., n. alle Schreibard. im Saufe an. R. Herrngartenfix. 17, 8 x.

Junge Berfäuferin, welche in größ, Kolonialwarengesch, tätig war, sucht passende Stellung, Else Wagner, Biebrich am Rhein, Bithelm-Kallee-Straße 26.

Gewerbliches Berfonal.

Angeh. Büglerin fucht Beicaftig. Empf. Jungfer, Stütze, Hetel-u. Benj.-Kochunen, Saus-, Allein-madchen. Fran Elife Lang, gewerbsmagige Stellenvermittlerin, mannitrage 81, 1. Telephon Einfache Stübe, bem. in größ, Betr., fi.cht Stell., auch ale Sausbalterin. Bu melb. Roberftrafie 34, 1 rechte.

Bu meld. Roberftrage 34, 1 rechts.
Beffere junge Frau,
unobh., fucht Stelle gur felbitändigen
Führung fleineren Haushalts. Off.
unter U. 747 an ben Logbl. Berlag. Graul. möchte burch Beiggengfliden, Stopfen u. dgl. feinen Lebensunter-halt berdienen. Offerfen u. S. 743 an den Taghl. Berlag.

Aelt. Mabdien, w. ben Sanshalt felbitand. führen fenn, fucht Stel Bestendirage 20, Mib. 1 rechts.

Tücktiges Mädchen, welches ichon in besseren Haufern war, such Stelle bei ällerem Herrn oder Dame, geht auch als Alleinmbch. Räh. Kübesbeimer Straße 19, Jip.

Alinkes faut. Mäbchen sucht St... lann gutburg, fochen u. ift selbstände, in seder Arbeit, Geht auch aus-märts. Ru erkragen Schierkteiner Straße 2C, Mrtb. Dach rechts. Besseres Mäbchen, w. näben, bügeln und sochen fann, jucht Stelle, R. Oranienstraße 25, 3.

Meit. guverl. Mabdien, w. todien t. f. bei beideid. Unipr. gum 15. ober fpater Stelle, Lotbringer Str. 34, 2 Junges jauberes Mabden judt gute Stell. in beil. Sauje, Raberes Bimmermannitrage 6, Sth. 1.

fucht tagsüber Stellung au größerem Linde in besierem Saufe, Abresse au erstagen im Zagbl. Berlag. Gv

Junges Madden, 15 J. alt, fucht tagsüber Beidaftig. Riederwalditrage 14, Gith, I St.

fucht für morg. 2 St. Beidäftigung. Rieberwalditraße 14, Gtb. 1 St. Schulentlaffenes Mabchen

fucht für gangen ober batben Tog Stelle gu Rinbern. Offert, mit Bed. u M. 749 an ben Tagbl. Bertag. Junge Fran fucht 2 Stunben Beidaftigung, bor- oder nachmittags. Karlitraße 18, Sth. 1 linfe.

Junge fanb, Kriegerefrau fucht borm. 119—2 Stunden Monatsitelle. Rufeumftrage 10, 4. Stod.

3wei Kriegersfrauen suchen Monatsitellen ober andere Arbeit. Frankenitrage 21, Sib. Bart. linfs, Caub. Mabden u. nadim, 29 .- u. B.. Arbeit an. Comolbader Gtr. 23, 3 r. Brau fudit Bafd, und But. Beichaft. Drubenitrage 8, Dit. 3.

Stellen = Beinche

Manuliche Perfonen. Gemerbliches Berfonal.

Militärfreier Schloffer Bertrauenstiellung, Offert, u. ht Bertrauensstellung. Off. 749 an ben Tagbl.-Berlag.

Rellnerlehrling fucht Stellung. Angeb. u. D. 747 an den Tagbl. Berl Sanb, idulenti. Junge, ber rabiabr. lann, judit von morg. 9—3 Befchäft. Dermannftraße 17, 1 rechts.

Schulentlaffener Junge fucht tagsüber leichte Beichaftigung. Rab. Rauenthaler Str. 12, Mib. 1 L.

Stellen - Angebote

Weibliche Perfouen. Raufmanniffes Berfonal.

Franlein

mit auter Schuldildung, schön, Landschrift, in Struggr. u. Maschinen ichreiben gewandt, mit gründlich in praft. Tätigleit erword, faufmann, Kenntnissen, gesucht, Schriftl. Ang. mit Zeugnissen an 6. Theod. Wagner, Wiesbaben.

Buchhalterin

mit schöner Sandschrift für halbe Tage gesucht. Anr solche, die schon praktisch tätig gewesen, wollen sich unter Angabe des Gehaltes unter B. 744 an den Tagbt. Berl, wenden.

Tüchtige brandetunbige Berfäuferin

Bapier u. Schreibwaren fofort ober fpater gefucht. L. Offerten unter g. 750 an den Tagbi.-Berlag unter Beifüg, von Zengu.-Abschr. u. Gehaltsansprücken.

Derfäuferin

von großer Figur, mit guten Um-gangesormen, von Damenkonfestion auf fofort gefucht. Segall, Langgaffe 35.

Fraulein,

welches täglich eine aber einige Stunden schriftliche Arbeiten aus-führen kann, wolle sich melden beim Bortier Botel Römerbad. Frausein mit faufm. Renntn. bevorgugt.

Gewerbliches Berfonal.

Für Ariegstinderhort Bibben Bortlebrerin gur Bertr. für 3 Wochen, nachm. 4—7, gef. Abresse im Zagbl.-Berlag. Gw

Menderinnen

auf Aleider u. Röde auf sofort bei hobem Lohn gesucht. Lespold Cohn, Graße Burgstraße 5.

Caillen-Arbeiterinnen ber fofort gefucht.

Holzmann=Bolf, Maing. F 13

Junggeselle, augenblidlich in 28. at jum 1. Jaul nach Charlotten burg tüchtiges

burg tuchtiges Alleinmäbchen, bas auch gut tochen f., vom 1. Juni ab event. Befchäftig, in Wiesbeden. Offerten unter 2021 an Saafenstein u. Bogler, Bicobaben.

Befucht gum balbigen Gintritt

ein befferes Madden,

richt unter 20 3., als Alleinmabchen, mit gut. Zeugn. aus Herrichafis-bäufern, das alle Arbeit beritcht u. mit Kindern umgehen fann. Schrifts. Ingeb. mit Zeugn. an Frau Major Schub, Labmitrahe 16, 2.

Stundenweise vormittage Gulfe gefucht (fofort). Bo? fagt ber Tagbl. Berlag. Go

Stellen - Angebole

Minnliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Riftenfdreiner, aushilfsweise gesucht Rarl-

Tüchtige Tapezierer (felbständige Bolfterer) fucht

Roolph Dams, Mobelfabrit :: Webergaffe 4.

Wartner

für Lanbichaftarbeiten gegen gute Begabl. gefucht Blatter Strafe 84,

Damenichneider per fofort gefucht.

Holzmann=Wolf, Maing. F 13

Talentierter Zeichenlehrling

für Architefturbüro gefucht. Angebote unter D. 750 an den Tagbl.-Berlog.

bei freier Station sofort gesuck Frankfurt a. M., Neuer Wall 4. F198

Braver Lehrling

gegen Bergütung sofort pesucht. Gebrüber Lob, Dachdedermeister, Webergasse 41 u. Albrechtstraße 3.

Mehrere burchaus guverläffige, unvestrafte verheiratete Ceute gesucht Coulinftrage 1.

Bum fofort. Untritt wird ein fraftiger Gabrer für Berd ein traffiget Geren für einige Stunden bes Nachmittags auf läng. Beit gefucht. Schriftl. Angebote erb. u. T. 747 an ben Tagbl. Berlag.

Laufjunge Gw Laurens, Tannusitrage 66. (Radfahrer) gefucht. B. Beaucellier,

Tücht. Fahrburiche für fofort gefucht. Ebel, Bülowitraße 9, P.

Stellen - Bejude

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Montorijtin,

Anfängerin (Stenogr. 120 Silben, Schreibmasch, geläurig) sucht Stelle, Anfangs ohne Vergütung. Rackricht unter S. 732 an den Tagbl.-Verlag. Tücht. Berfäuferin ber Lebensmittelbranche fucht Stell. per 1. Juni. Offerten u. 7. 741 an

ben Tagbi. Bering.

Gewerbliches Berfonal.

Sefettes Fraulein, im Räben bewand, fucht Stelle für gleich ob. spat. bei einz. Dame ober in fl. Sausbalt als Stübe gegen fleine Bergütung. Gefl. Offerten u. E. 743 an den Tagdl.-Berlag.

Cangianr. Benfionsinhaberin,

angenehme Erschein., sucht Stellung mit angemessenem Wirkungsfreis ob, in frauenlosem Haushalt. Offerten Rapellenstraße 1, 1 links.

Aneiniteg. gevild. Frau, Anipr. Off. F. 132 an Tagbl.-Bwgft.

Gin beff. Madden, schon i. Stoch. erf., f. sich in der fein. Kuche weiter auszubilden f. einige Wonate in f. Sotel od. Bention neb. erst. Köckin od. Stoch. Off. u. K. 132 Tagbl.-Imeigitelle, Bismardring 19.

Befferes Franlein

mit langjähr, guten Zeugnissen sucht Stelle zu Kindern ober als Gesell-schafterin zu Dame. Näh, Bertram-strage 22, 2 links.

Besteres Mäddjen,

28 J. alt. erschren in aller Saus-arbeit, sowie im Kodien, Räben, Bügeln, sucht Stellung z. 15. Mai. Off. u. 2. 750 an den Lagdt. Berlag.

17jähr. folibes Mabden fucht gum 15. Dai Stellung in einem II. beff. Saushalt als Alleinmabden; felbiges ift in allen baust. Arbeiten bewanbert. Werte Angebote an Mugufte Grofd, Roburg, Feftunge. ftraße 4.

Stellen=Besuche

Mannliche Berfonen. Raufminniffies Berfonal.

Raufmann,

früher selbständ., jest Rentier, 48 J., wünscht sich als Ber-trauensperson oder bergleichen wieber au betätigen. Offerten unter 6. 750 an ben Tagbi.

Gewerbliches Berfonal.

Suche bis 15. Mai Stellung als Triseur Gehilfe oder Geschäftsleiter and Saararbeiter, 29 3ahr, militarfrei. Ganftige Offerten. 2. Ringold, Frifeurm., Rierftein a. Rh., Tempelhof 5.

Uelteres Chepaar

f. Diener-, Bortier- od. Sausmeifterftelle in herrichaftsb. ob. Sanator. Off. u. G. 748 an ben Tagbl. Berlag. Belder Gleftrotedin. v. Dechanifer. Meifter w. brav. Jung. in b. Lehre nehmen? Taunusfir. 81. Tel. 2646.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Briliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Bfg., auswartige Anzeigen 30 Bfg. Die Beile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gabibar,

Bermiemingen

1 Bimmer.

Barkr. 27 1 S. m. Küche, einz. Berf. od. Ham. o. Kinder. Lebrens, 1 St. Melhelber. 61, D. Dachit., 1 S., K., eb. m. Kommer, bill. Rah. 1. 1032 Meleckrahe 57 1 Jim., Skiche u. Kell. Abforftrage 35 1-Bimmer-Wohnung fofort billig gu bermieten. 408

Ablerftr. 43 Sim., R., R., Abfchl., jof. Abolfstraße 6, B. B., 1 B. u. R. 1148 Bertramstraße 19, Wis., 1-8.-Wohn. Bertramstr. 20, B. B. I., 1 8. S. Bieichstraße 28 1-3 immer-Wohnung. Bleichfreue 28 1. Zimmer-Kohnung. Lischerftr. 6 1 gr. 8. u. R., 20 Mf. Blücherftr. 6 1 gr. 18. u. R., Wj., 12 Mf. Litcherftraße 7 1 Zim u. K. B2475 Tobb. Str. 85, Nib., 1. z. 28., 1. 7. Dobb. Str. 120 1 3. u. K. an einz. Berson sofort. Br. 12 Mf. 1055 Drubenftr. 6 1 Zim. u. Kücke, Gas.

Ratiftrafe 18 Bim. u. Ruche, Manf., Reller bis 1. Juni. Rab. B. 1169 Autiftrafie 29 1—2 3., R., 18 Mt., f., Langgaffe 10 1-Simmer-Wohn, s. bm.

Reroftrafte 32 auf 1. Juli

Abelheibstr. 59 sch. 2-Bim.-Dachw.

m. Abichl. cm r. Leute. Röh. B. B.
Ablerstraße 9 2-8-B. m. Bub. sch.
Holerstraße 23 2- u. 8-8.-B. b. A. 1.
Iblerstraße 23 2- u. 8-8.-B. b. A. 1.
Iblerstraße 26 2 Jimmer u. Rüche
sosott oder später zu verm. 965
Ablerstraße 27 2-B. B. R. 1 v. 427
Ablerstraße 37 2-B. B. R. 1 v. 427
Ablerstraße 39 2 Jim. u. 1 Kinde zu
verm. Röh. Moright. 68, B. 586
Ablerstraße 60 Dachw., 2 Jimmer u.
Rücke auf sosott zu verm. 869
Ablerstraße 60 Dachw., 2 Jimmer u.
Rücke auf sosott zu verm. 869
Ablerstraße 60 Dachw., 2 Jimmer u.
Rücke auf sosott zu verm. 869
Ablerstraße 60 Dachw., 2 Jimmer u.
Rücke auf sosott zu verm. 869
Ablerstraße 60 Dachw., 2 Jimmer u.
Rücke auf sosott zu verm. 869
Ablerstraße 60 Dachw., 2 Jimmer u.
Rücke auf sosott zu verm. 869
Ablerstraße 60 Dachw., 2 J. L. 420
Ablerstraße 60 Dachw., 2 J. A. 420
Ablerstraße 70 J. J. A. 420
Ablerstraße 70 J. A. 420 2 Simmer. Eliviller Str. 9, Sib. 2, 2-8, Wohn, Beficht. 11—138 llhe, abends nach 6 llhr. Nah. bei Kiymnel. 808 6 Uhr. Nah, bei Kiummel. 898 Frantbrunnenstr. 10, Wanf., 2 Sim. u. Küche. Rah. bei Letichert. 438 Kelbstraße 1 2 Z. u. Küche zu verm. Kelbstr. 18, Stb. Doch. 2-Z.-W., Gos u. U. Abickl. sofort billig zu verm. 1029 Feldstraße 10, Stb., 2-Z.-W. 408 Frankenstr. 7, Oth., 2-Z.-W. 50f. Frankenstr. 19 2-Z.-W. m. o. o. Lad. Frankenstraße 21 2 Z. m., Dockit, im Sinterd. sofort zu verm. 1154 Friedricklitz 44. Stb. 9 Rim. Vicke. Frankenstrasse 21 2 Sim., Dachit., im Hinterk., fojort zu berm. 1154 Friedrichstr. 44, Sib., 2 Jim., Kide., ev. m. st. Berfit. Heinr. Jung. 696 Gartenseldstraße 55 ned. d. Schlacht., 2-8.-W., ev. m. Stall f. 2 Kf., sof. Geisbersstr. 9 Mans. Bohn., 2 Jim. u. Küche zu d., Käh. 1, St. r. 1115 Bueifenauftr. 9, D. 1, schöne 2-8,-Bohn. mit Zubeb. sof. zu vm. Rob. b. Causberw. Arndt, baselbit. F220 Bohn mit Zubeh, sof, au vm. Rah.
b. Dansberw. Arndt. daselbit. F220
Gucisenaustraße 11 schöne 2-8.-B.
Thd. u. Dinterh. zu berm. Bosob
Gucisenaustr. 12 2-Sim.-B. D. sof.
Gebenstraße 16, Sth., schöne 2-8.Bohn. der 1. Juni zu bermieten.
Göbenstraße 19, Dis., 2-8.-B. 1. 7.
Dallgarter Str. 6, D., 2-8.-B., 1. 7.
Dallgarter Str. 6, D., 2-8.-B., 1. 7.
Dallgarter Straße 7 2-Sim.-Bohn.
zum 1. Juli 1916 zu berm. Rah.
daselbit Barterre deim Dausbermalter Engel.
Dellmundstraße 23, Dis., 2-SimmerRohnung. Rah. Bob. Bart.
Dellmundstraße 23, Dis., 2-SimmerBohnung. Rah. Bob. Bart.
Dellmundstraße 23, Docko., 2 3. u. A.
bill. zu berm. Rah. daselbit ober
Geerobemtraße 13, 2 1. F 427
Orlimundstraße 27, Dis., 2 3. Buche.
Dellmundstraße 27, Dis., 2 3. Buche.
Dellmundstraße 49, Bob. D., 2-8.-B.
sof. ober ivater zu berm. B2634
Derberdt. 13 fl. Dachw., 2 3. u. R.
iof. od. spät. R. b. Berg, 3 St. 382
Dermannstr. 15 jch. 2-Simmerden.
Duchkättenft. 6/8 3 Boshungen von
1e 2 Simmer u. Luchkar. 20. b. Dermannstr. 15 sch. 2-Jinn.-Wohn. Suchtättenstr. 6/8 3 Wohnungen von je 2 Jimmer u. Zubebor. Aah. das. u. Scharnhoritstraße 46. 1. ISO16 Jahnstraße 42. dth. 2. 2 schone 3. u. Kicke zu dm. Kah. B. 1184 Kapellenstraße 8 eine schone Wohn. don 2 Jimmer u. Kicke im Erdaeschof für 1. Juli zu verm. 1033 Karlstraße 2. Vart., 3 B. u. Kücke. Karlstr. 25, Krife., 2-3.-23., 1. Juni. Breis 20 IN. Angul. 2tv. 11 n. 1. Karlstraße 30, Mib., 2 × 2-Bimmer-W., mil, 20—25 W. E. B., B. 949

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt. Rirdigaffe 44, 3, 2 gimmer, Ruche, Dat. Bimmer u. Ruche Raniarde, 400 BB.

Rieftstraße 3, Kip., ich. 2-3.-B. 4. v.
Riopstocktr. 19 ich. 2-3.-B. 5cb. 1.
Rah. bei Kodd. Bdb. Bart. r. 441
Lehritr. 31, Mid., 2 3. u. R. i. 443
Loreieuring 2, 1 r., 2-3.-Bohn. per.
1. Juli zu b. R. Bigarrent. B4506
Loreieuring 8 ich. 2-8.-B. 5ch.. m.
Gas u. Ball. R. B. B. I. B5711
Lothr. Str. 28, Oth. 2-8. im. Bohn.
2-8 im.-B. Räh. Rr. 27, B. B 4455
Lethringer Str. 30, B. 3, ich große
2-8 im.-B. Räh. Rr. 27, B. B 4455
Lethringer Str. 31, S., ich. 2-8.-B.,
neu herg. Gas. Bbicht., 1. 7, 26 B.
Lulienvlate 6, Stb. B., 2-8.-B., 764
Manergasse 8, Oth., 2 gr. Sim. u. R.
Wauritindstr. 12, 3, 2-3 im. Bohn.,
22 BV. Näheres baselbit.
Midelsberg 12, 3, ichone 2-8 immerBohnung billig zu verm. Näheres
daselbit im Laben. B3017
Moribstraße 9, Stb., 2-8 im.-Bohn.,
2 sim., Rücke, Rammer, an einz.
Berion ober simberioses Chepaar zu
verm. Räh. bei Rapp bas. 447
Moribstr. 31 schone Brontsp. Bohn.,
2 sim., Rücke, Rammer, an einz.
Berion ober simberioses Chepaar zu
verm. Räh. bei Rapp bas. 447
Moribstr. 44, Stb. B. 2-8.-B. 448
Moribstr. 45 2 B., R., R. Rah. 2 St.
Müllgasse 17, S. Bi., 2 S. u. R. S.
Au b. Magusehen 10 - 12, 3 - 5.
Rühlgasse 17, S. B., R. Rah. 2 St.
Müllerstr. 7, B., Bani. 2B., 2 Sim.
u. Ruche an 1 - 2 Berjonen. 901
Rerostraße 29 2 Sim. u. Rücke. 7
Rerostraße 29 2 Sim. u. Rücke. 7
Rerostraße 29 2 Sim. u. Rücke. 7
Rerostraße 26, 1 r., 2-8 im.-Bohnung.
Rettelbecktr. 21, Bdb. Bsp., 2-3.-B.
Rettelbecktr. 21, Bdb. Bsp., 2-3.-B.
Rettelbecktr. 21, Bdb. Bsp., 2-3.-B.
Rettelbecktr. 24, Bdb. Ban. u. Rücke.
Dramienstr. 28, B. 2-3.-B. M. 2.
Slatter Etraße 28 Bohnung. 2 Sim.
u. Rücke. au vermieten. F 247
Blatter Et Blatter Str. 32 2-3.-33. [of. od. 1p. Rauenthaler Str. 11 schöne, neu bergerichtete 2-Simmer-Wohnung mit Lude und Judebor für iofort preiswert zu bermieten. Aaheres bei Illimann, Bdb. 2. F 547. Rauenth. Str. 12, Mth. 1, 2-3.-33. [of. R. b. Robo u. Luisenstr. 19, B. Rheingauer Straße 13, Oth., 2-Sim., Bodnung auf jofort zu bm. 1155. Abeinstr. 70, Oth., 2 S., Kücke, Kell., Gas. Räh. Luisenstraße 19, 761. Riehlftr. 6, D., sch., 2 S. u. R. su v. Riehlftr. 15, Wth. 2 r., 2 S. u. R. sof. Riehlstr. 15, Oth., 2 r., 2 S. u. R. sof. Riehlstr. 19, Oth., 2 R., B., Brick. u. Gas, neu henger, josort zu dm., Riberstraße 4, Fip., 2 Sim., u. Rücke. Riberstraße 4, Fip., 2 Sim., u. Kücke. Riberstraße 4, Fip., 2 Sim. u. Kücke. Riberstraße 4, Fip., 2 Sim. u. Kücke. Römerberg 6 2 Sim. u. Kücke. 456 Römerberg 17 2 Sim. u. Kücke uit Gas zu dermieten. 458 Römerberg 17 2 Zimmer, stude 458
Glaß zu bermiefen. 458
Slömerberg 21 2- oder 3-3.-Wohn. f.
Nömerberg 24, 1 St., Ifp. 2 Zim. u.
Küche jofort oder ipater. 1117
Steonstraße 7 2 Zim., Küche. 2., Abjchluß. 280 Mt., zu berm. B5850
Roonstraße 10 2 Zimmer u. Küche
mit Lubchör zu berm. B 4813

mit Subehor du berm. B 4815
Rübesheimer Str. 27, Stb. Kart.
2-3-B. a. 1 Juli. Räh. V. 1144
Mübesheimer Str. 33, Stb. V. 2 S.
K., fofort. Räh. Karlitt. 7, Z. 1097
Scharnberfifte. 2, Frontip., 2 Zim. u.
Zubeh. fofort ob später zu berm.
Scharnberfifte. 44, Sth., 2-Zim. S.
Scharnberfifte. 46, Oth., 2-Zimmer.
Machiner auf fofort zu b. Limmer. Scharnhorstite. 46, Sth., 2-RimmerAddiersteiner Straße 18 2-RimmerBohnung out fofort zu vm. B4362
Schiersteiner Straße 18 2-RimmerBohnung fofort ober später. 897
Schulberg 9 aboeicht Ramf., Rodn.,
2-4 3., R., Kell., sof. R. B. 862
Schwalbacher Str. 19, O. 3, 2 3., 3b.
Schwalb. Str. 36, Wid. B., beit. a.
2-8 Bid. u. R., s. o. b., Rad. daf.
Schwalb. Str. 38, B., Giebelspitze u.
Frontsp., je 2 3., R. u. Kell. 1046
Schwalb. Str. 43, Rtb., 2 8. u. R. 465
Al. Schwalb. Str. 43, Rtb., 2 8. u. R. 465
Al. Schwalb. Str. 4, B., 2-8.-B., sof.
Råb. dof. 1 St. u. Luisenstr. 19, E.
Schanslad 3, Sch., fl. 2-8.-B., ml.
22 Al., and 1. Auli zu verm. 1026
Steings 19, O. Reub., gr. helle 2-8.B. m. R., a. Juli, 25 Ml. mil. 1103
Steingasse 20, Stb., 2 8. u. R. auf
sofort. Rad. bet Seller das. F375
Steingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sof. o. sp.
Teingasse 34 2-3 8. u. R., sp.
Teingasse 34

Bebergaffe 48 ichone Dachwohnung 2 gim. u. Ruche im Abschlus. 1175

2 Sim. u. Rüche im Abschluß. 1175
Webergasse 50 2 ober 3-3.-Wohn.
Weisstr. 18 2.Sim..VB., Stb. D. 861
Weisstr. 18 2.Sim..VB., Stb. D. 861
Weisstr. 18 2.Sim..VB., Stb. D. 861
Weisstr. 17. Stb. B., 2 8. u. R.
Weisstr. 17. Stb. B., 2 8. u. R.
Weisstr. 44, 1, freundl. 2-SimmerWohnung iosort zu berm. B 4354
Weisstr. 53 2-Bim.-Wohn. sofort,
Werberstr. 10, Stb. Dachm., 2 8. R.
u. Rell. Räd. Dausbermalt. B4873
Weitenbürge 1 2 Bim. u. Rüche an
ruhioe Wässer im berm. 1008

Weftenbitrafie 3, 3, 2 Sim. u. Bub. Wörthitr. 22, Dachit. ich. g. 2-8-28. Porfitr. 4 2 Sim. u. R., Stb. 1842is Yorfftraße 6 2-Sim. Mobn., Sinters.

su berm. Kaefebier. B 5580 Rieine Wfs. Wohn. 2 S., K., Keller, an ruhige Leute o. Kind. auf gl au berm. R. Blatter Str. 12. 782 3 Simmer. Rathraße 40, 1. Ichone Bart-Bohn, 3 S. St. M. 20al, 20a, 31b, 1. 7. Bhelheibirt. 38 ca. 3-35. Gifftr 68. Bhelheibirt. 38 ca. 3-35. Gifftr 68. Bhelheibirt. 38 ca. 3-35. Gifftr 68. Bhelheibirt. 38 ca. 3-35. 20a. Anh. 1. 1088 Bhelheibirt. 53. S. 3-25. Anh. 1. 1086 Bhelheibirt. 54. Shim. 206 Bhelheibirt. 54.

Bellmunbitt. 43 n. 45 gr. 3-8.28.

m. 3b. 1. b. A. Sabbad, 2ab. 1127

Sellmunbitt. 44, B. 1. 1ch. 3-8.28.
Octberitraße 6, 1. 3 8im. mit Bab. 10f. ob. 1901. Rüh. 1. Et. 118.
Derberitraße 7, Dochp. 1chone 3-3.28.
10fort ober 1. Auli zu v. A. b. Röber. Megerlah. ob. Alleitiftr. 4.
Derberitraße 9, Bbb. 1. Et., 1ch. 3-3.28.
10fort ober 1. Auli zu v. A. b. Röber. Megerlah. ob. Alleitiftr. 4.
Derberitraße 9, Bbb. 1. Et., 1ch. 3-3.28.
10fort ober 1. Auli zu v. A. b. Bohn. 10f. ob. 1901. su vm. 525.
Dermannitt. 17 3-Bitm. 28. e. mit Saben, m. Bub. 10f. A. Dallgarter Etraße 4, bei Burlarb. B 1215.
Dermannitt. 26 3 8. u. R. Möß. Bart. Overngartenitt. 7. Oth. 3-Bimmer-Yohn. 2 Xt. 1. Dgid., au vm. 1800.
Rehnftr. 19, Etb. 3. 3 8. u. R. 294.
Tahnitt. 22, 1. 3-3-28. 10f. ob. 1901.
Tahnitt. 22, 1. 3-3-28. 10f. ob. 1901.
Tahnitt. 23, 1. 3-3-28. 10f. ob. 1901.
Tahnitt. 29, 1. 3-3-38. 10f. ob. 1901.
Tahnitt. 29, Etb. 3, 1chone 3-3tm.
1804. m. Beess mit Nachl. R. 2 r.
1804. m. Beess mit Nachl. R. 2 r.
1804. m. Beess mit Nachl. R. 2 r.
1805. m. Beess mit Nachl. R. 2 r.
1805. m. Beess mit Nachl. R. 2 r.
1806. T. Etb. 3, 1chone 3-3tm.
1806. T. Etb. 3, 1chone 3-3tm.
1806. T. Etb. 3, 1chone 3-3tm.
1806. T. Etb. 5 f. Schonbitoret.

1807. f. 16 f. bei Rihn. 1129
1807. f. 16 f. bei Rihn. 116
1807. f. 16 f.

1. Juli zu bermielen. 1038
Reftelbecker. 21 gr. 8-8.-VR., 550 DA.
Riederwalder. 4 herrifakil. 8-Vin.
Bahnung auf sofort zu berm. 969
Riederwalderake 55, Vdd., 3-Vinmer.
Bohnung auf kabedor im 1. St.
aum 1. Juli oder früher zu berm.
Köh. Bart. links, Offermanns.
Oranienktr. 25, B., gegenüb. Gericht,
gr. 3-8.-Bohn. Pad., d. 8-8.-W. m.
Ab. per 1. Juli. Rah. B. 1. 1072
Flatter Str. 19, Bart., 3-8.-W. sof.
Khilippsbergitr. 43, Hoche. ich. 3-8.Kodn. mit Ind., K. 1 St. r. 1174
Rheingauer Straße 24 ichöne 3-8im.Bohnung zum 1. Juli. B 4649
Rheinktraße 88, Gts. B., It. 3-8im.Bohn. Räh. Gtb. 1 links. B 4397
Rheinktraße 117 3-8.-Bohn., 4 St.,
in. Bad. Gas., Kohlenaufs., Balkon.
Riehlstraße 117 3-8.-Bohn., 4 St.,
in. Bad. Gas., Kohlenaufs., Balkon.
Riehlstraße 11 ilt eine 3-8.-B. zu d.
Riehlstraße 11 ilt eine 3-8.-B. zu d.

M. Bad. Gos. Roblemanis., Ballon, Rieblitt. 8 ichone 3-3.-28. fofort ober später (blo Mt.). Rāb. Baben. 649
Rieblittabe 11 ist eine 3-3.-28. au v. Rāb. bei Bod. 2. St. F 247
Richlitt. 13 3 3... A. auf Juli. Breis 380 At. Rāb. b. Roch. Rib. F 220
Röberlitt. 4 ichone große 3-zim.-28.
1. St., I. Angul, v. 8 Mhr ab. 551
Röberlitabe 20 ichone 3-zim.-28. iof.
Römerberg 3 3-zim.-28. iof.
Römerberg 3 3-zim.-28. iof.
Römerberg 14, D., 3-3.-28. A. St. 1.
Rübesh. Str. 31, I. Sonneni, herrich.
3. u. 5-3.-28. Oti. R. Zel. 8803.
Schachtstraße 25 3-zim.-28.05.
Schachtstraße 25 3-zim.-28.05.
Schachtstraße 25 3-zim.-28.05.
Schachtstraße 25 3-zim.-28.05.
Schachtstraße 30, Bod., 3-3.-28. nevit
zub. auf Juli. Rāb. Douisb. B4201
Scharnbortstr. 15, 3. 3-3.-28. neu berger. an rub. Mieter fof. B4570
Scharnbortstr. 17 3-3.-29. neu berger. an rub. Mieter fof. B4570
Scharnbortstr. 34 ichone ar. 3-zim.Bohn. gleich ob. später. Rāb. 1 c.
Schiersteiner Str. 9, Mtb., 3-3.-29.
Schiedsterstr. 11 Tiesp.-28., 3 3.-39.
Schiedsterstr. 12 3-zim.-Bohn., 350. 560
Schwold. Str. 43, Atb., 3 8. u. s.
Schiedsterstr. 13 3-zim.-Bohn., neu berger. iofort ober später zu berm.
Seersbenstr. 8, 2 St., 3-3.-39., i. o. sp.
Jedich u. Juli ob. früher. B 4226
Steingasse 5 ichn. Bohn., 3 sim., Bellen, 1 zuli ob. früher. B 4226
Steingasse 6 ichone Bohn., 3 zim., Bellon u. Subehör. auf gleich ob. später zu berm. Beab. 1 St. 962
Taunustraße 25, Oth. 2 freundl. 3-2. Est.
Schungstraße 6 ichone Bohn., 3 zim., Rübe.
Schungstraße 6 ichone Bohn., 3 zim., Ballon u. Rubehör. auf gleich ob. später zu berm. Ballon u. Rubehör. auf gleich ob. später zu berm. Ballon u. Rubehör. auf gleich ob. später zu berm. Ballon u. Rubehör. auf gleich ob. später zu berm. Ballon u. Rubehör. auf gleich ob. später zu berm. Ballon u. Rubehör. auf gleich ob. später. Ballon u. Rubehör. auf gleich ob. später. Ballon u. Subehör. Später. Ballon.
Seersbenstraße 64 ichone 3-zimmer-Robn. mit

Balramstraße 32, Fris. 3-8im. B.
Rab. dos. u. Belleistt. 57. B8062
Beterloober. 2, I. 3-3. B., I. Juli.
Rob. Rr. 4, B. r., b. grenich B4283
Bebergesse 39, Che Sanigase. B. 2,
3-Jim. Bodu. mit albem Bubehdr
aut sofort od. später zu vm. 1013
Bedergesse 38 J. R. mit Bubeh.
aut sofort od. später zu vm. 1013
Bedergesse 58 3-3. B. mit Bubeh.
Rah. Bedergosse 56, I I. 387
Beistr. 9, I. 3 sch. J. Miche. Dot.
u. Rub. Rab. Ar. II. 1. 569
Beistster, I. 3 sch. J. Miche. Dot.
u. Rub. Rab. Ar. II. 1. 569
Beistster, II 3 B. u. Bub. Rab. B.
Beistster, II 3 B. u. B.
bebor au berm. Rab. Bart. 571
Beiststerse 46, Oth. I. 3 B. u. R.
fof. od. fp. R. Oth. B. II 3. 572
Bestricktraße 48, B., B. Sim. Book.
Beistsker. 10, Rib. Bart. S.
Bestricktraße 39, Bart., 3 gr. B.
u. R. per fof. Rab. Batt. B.
Bestricktraße 22, 2 Et., and J. B.
Bestricktraße 22, 2 Et., and J. B.
Bestricktraße 22, 2 Et., and J. B.
Booknungen. Rab Bart. I. B067
Bortstraße 15, Rib. B. B. R. B068
Sietenring 7, Sinnerbaus Barterre, schone 3-Bummer-Bohnung. Breis
400 RL. au berm. Rab Bart. I. B065
Bimmermannstr. 6 3 Bim. R. B. B068
Sinnermannstr. 6 3 Bim. R. B. B068
Bimmermannstr. 10, I n. 2, id. 3-R.
Bodn. mit 3b, an b. R. B. B068
B. B. Simmer Ett. 126, B. B88
B. B. Bubeliemer Ett. 126, B. B88 32, Frid., 8-8im.-28. Bellright, 57, B8062 1, 3-8-48., 1. Juli. 2Balramftrage 32,

4 Simmer.

Harftrate 69, 1, "Balded", febt fch. 4—5-8.-B., Gas. Eleftr. ufw., fotort zu verm. Röb. 1. St. r. 803 Welheibstr. 36, 2, 4 B., Gas, el. 2., gr. Balf. Räb. 1 r., b. 4 llhr. 1025 Wolfbeate 5, 1. St., fchone 4-Rim.-Bohn. per fof. od. hvårer. Röberes su erfragen dafelbit beim Daus-meister. 804

Bohn. per jot. od. hatre. Raheres su erkragen baselbit beim Daudmeister.

Morechistraße 12, 2. schone 4-8. B., Bad. Balton, jos. A. Baden. 605

Abrechistraße 26, 1 St., 4-8im. B., nur krontsim. Häh. Bart. rechts ober Nöderstraße 39. 607

Am Raiser-Brisdrich-Bad (Büdingenistroße 2). 2 St., 4-8immer-Bohn. hof. oder höderstraße 39. 607

Am Raiser-Brisdrich-Bad (Büdingenistroße 2). 2 St., 4-8immer-Bohn. hof. oder höder krau Glaser. Mid. 608

Bertram 2. 28. Ab. B., 4 S., Bub. Räß. dei Frau Glaser. Mid. 609

Bertram 2. 22 schone 4-8im. Bohn., 2 Balt. negangsbalder zu bern.

Räberes 2. St. rechts. 610

Bismardring 6, 1 r., gr. berrich. 4-8im. B., ion. Bart. m. Buro u. Berst., Oct. od. früß. Räß. 1 St.

Bismardring 18, B., sch. 4-8im. B., mit reichl. Subehör. Räß. 1. St.

Bismardring 25, 2 L., sch. 4-8. B., m.

Bub. s. od. sp. S. s. B3043

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 27, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 28, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 28, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 29, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 20, 2 L., 4 Sim. R. 1 L.

Bismardring 21, 2 R. 2 R. 2 R. 2 R. 2 R.

Bismardring 21, 2 R. 2 R. 2 R. 2 R.

Bismardring 21, 2 R. 2 R. 2 R. 2 R.

Bismardring 21, 2 R. 2 R. 2 R. 2 R.

Bismardring 21, 2 R. 2 Rah. b. Sentich u. Butjenur. 19, 32.

Dubheimer Str. 44, 2, schöne 4-8.

Rohn. d. Inli oder spater. B5167

Dobbeimer Str. 52, 1, 4-8.-B. aunt
1. Off. gu berm. Rah. 2 L. B 6681

Dobbeimer Str. 57 4-8.-B. s. o. sp.
au b. R. 1. Stod, Lindvaintner. 912

Dreiweibenur. 8, B., 4-8.-B., solort, Edernförbeftr. 10, 1, mob. 4-Sim.-Bohnung an berm, Räh bot bet Leibl u. Luifenstraße 19, B. F 382 Effässer-Blat 6, B., 4-Sim.-Bohn, mit 2 Kammern zu berm. B 5028 Emfer Straße 47 4 Simmer mit reichem Jubehör (Balfon, Gas, eleftr. Licht, Bab) zu berm. 1050

Friedrichtraße 8, 23bb. 8, 4.8.-23. fof. od. fpat. gu berm. Rab. beim

perrngarienfir. 19, 2, ich 4-8.-Bohn. iof. od. fpåt. 3u berm. Råb. bof. od. kaifer-Friedr.-Ming 74, S. 628

Zahnfir. 30 ich. 4-8.-W. Råb. S. 628

Zahnfirake 32, 8, ichone 4-8.-W. f. 3u berm. Råb. kreidelitz. 7. 630

Raifer-Friedrich-Ming 12, 2, 4-8.-W.

Rarlftr. 20, 1 u. 2, 4 8., Bab. Ges, eleftr. Licht, jof. ob. ipat. Rah. R.. Frbr. Rg. 88, Lab. Tel. 4683, 633 Rarlftr. 37 4-8-33, joj. o. jp. B5080 Bekeritr. 11. 1. jch. 4-8-33, R. Rt. 12

Referirabe 13. 1. (d. 4-3.-25. 035
Rirchaffe 11 (d. 4-3.-25. 2. 2. 58
Rirchaffe 12. 3. 4 Mm. pollit. neu
berger. Gas. clehr. Z. 9. 2. 636
Rieifitrabe 8. 4-2.-25. gum 1. Juli.
Bad. cl. 2. n. 3nb., tof. ob. ipater
an berm. Soid. Oth. bet Giller.
Bad. cl. 2. n. 3nb., tof. ob. ipater
an berm. Soid. Oth. bet Giller.
Remerfir. 5. 1. 4-3.m.-25. min 3mb.
ouf fof. ob. ip. Nob. 1 St. r. 637
Rahitrabe 6. 8 fb., 4 8. Gas. clehr.
Licht. out 1. Juli 3n bermetem.
Lorefewing 11. 1. mod. 4-3.-25. per
fof. od. ipat. Rah. baf. B. l. 83081
Ruifenitrabe 17. 2 St., 4 Sim. mit
Ball. nim. Rah. Buro. Oof. 1017
Mouergaffe 7 4 Sim. nit Subchör
fofort 3n bermietem.

Bancegaffe 7 4 Sim. nit Subchör
fofort 3n bermietem.

333
Mancegaffe 7 4 Sim. silend ober
pater an bermeteten.

638
Midelsberg 12. 1. 4-Sim.-Bohn. mit
3tibehör auf fof. an berm. (gectan
für Gem.). Rah bot. Laben. 640
Midelsberg 12. 3. ff. 4-Sim.-Bohn.
fof. ob. ipater su berm.
Saberes
Gas eleftr 2. Bah. Räh. 8. 322
Morisifir, 18. 2. 4-3.-38. neu berg.
Gas eleftr 2. Bah. Räh. 8. 322
Morisifir, 18. 2. 4-3.-38. neu berg.
Gas eleftr 2. Bah. Räh. 8. 322
Morisifir, 14 4-3.-25. job. ib. 479
Rillerstrabe 5. Bart., 4 Sim. u Subchör
au berm. Räheres

Berm. Räheres

Berm. Räheres

Berm. Räheres

Bern. Raberes

Bern. Raberes

Bern. Raberes

Get Statter- und Rilinger-Straße,
in freier Roge, jahöne 4-8.-38. n.

Berniftraße 2. Ede Ring. 1430.

Rottingeritrage 1. Rart. rechts. 647

Bhilippebergstraße 30. 2 L. 4-8.-38.

Bart., mit idnoner Russicht. 8308.

Rieblitraße 2. Ede Ring. ibah. 8.

Bern. Bah. Bilderer, 6, 8. Babh.

Rieberbares 17. 5 job. 4-3.-38. job.

Rochertraße 42 fahöne 4-8.-38. job.

Rochertraße 43 job. joher. 38.

Richlitraße 22. Ede Ring. idmone 4-8.

Rochertraße 42 fahöne 4-8.-38. job.

Rochertraße 17. job. de Gett. 548

Rochertraße 17. job. de Gett. 548

Roche Biclanbstraße 4 gr. 4-3im.-Wohn., 1. St., auf jofort, Juli ob. Oftober, 8. St., auf Oft. Rah. 4 St. 1150 Binfeler Str. 8 4 8., 1 R. Bob, 2 R., auf jofort ober später, 659 Wörthkraße 28, Ede Abelbeibitraße, 4-8im.-Wohn. Räh. Kart. r. 661 Borfitr. 8 ich. 4-3im.-Bohn. B8088 Borfitraße 19 4 3. B. u. Subchor, Räh. Roll, Bismardring 9, B8384 **Borfitrade 33, 2, ichone 4-8.-Wohn.** fofort oder später. Breis 650 St. Rab. Sausverwalt., Bart. B3069 Reugeitliche fcone 4. unb 5-3immer. Augertinge igone 4. and 2.3immer.
Abdungen mit allem Zubehör.
Emfer Straße 44 u. 48, Nahe Albrecht-Dürere-Anlage und Wahe Albrecht-Dürere-Anlage und Wahe fofort oder später zu verm. Räh. Emfer Straße 44, Bart. F 220 Schone 4.3im. Wobn. mit Inbeh. auf sof. N. Wörthstraße 14, Lad. 663

5 Simmer.

Abelheibster. 37, 1, 5-Sim.-23, 1011
Abelheibsterafe 73, 1 St., Sonnenlage, 5 besond, große schöne Zimmer, gr., geschol. Balson, reicht. Aubehor, 3u berm. Rah. Erdgeichok. 1045
Abelbeibster., Ede Kartster. 22, 2. St., 5 S. u. Bub., sof. R. Laden. 666
Abetstitraße 1 5-Sim.-Wohn. Rah.
im Speditionsburo. 667
Albrechtstraße 16 (näckst der Abolssaße) ist die im 2. Stod belegene Wohn. b 5 R. u. Bubeh. 8, b. F378
An b. Ringsterde 9, B., 5 B. u. t. 26., 1 St., 1 10. R. Schickterste. 14, B.
An d. Ringsterde 9, B., 5 B. f. o. ip.
Bismardring 9, 1. Stod. 5 Zimmer auf sof. od. idat. su berm. B3091
Sismardr. 16 B-S.-22. R. 3 r. B1137
Bismardr. 25, 1 St., 5-Zim.-23, Bub. i. od., p. Rah. b. Gaiser. B3093
Desheimer Str. 15, 1, Sonnensseite, 5 große Zimmer, Balson, Garten-bennts. Glester. u. Gas u. Bubeh. auf gleich oder später zu berm. 999
Desheimer Str. 15, 3 r., 5-S.-23, neu herg., Juli od. Oft. Zel. 1845, Dosheimer Str. 25, 3 r., 5-S.-23, neu herg., Juli od. Oft. Zel. 1845, Dosheimer Str. 26, 1 herrich, 5-3.
Bohn. mit Bad u. Bubeh. Gleste u. Gas mit größerem Racklaß auf sonnensen Str. 40, 1, berrich, 5-3.
Bohn. mit Bad u. Bubeh. Gleste u. Gas mit größerem Racklaß auf sonnensen. Raderes Upoidete.
Emser Straße 62, B., Billa, 5 S. u. Bubeharmere. Raderes Upoidete.
Emser Straße 62, B., Billa, 5 S. u. Bubeharmere. Raderes Upoidete.

Emfer Strake 41, Bart., 5 3., Bad, eleftr. Licht ufw., auf Inli ober ipater zu verm. Rah. Goffmann, Cunfer Strake 43. Cemier Strache 41, Bart, 5 3... Bab.
cleftr. Lidit uild., auf Juli ober
ipater au derm. Rah. Goffmann.
Gunter Strache 43.

Goethefte, 11, 1. St., nacht Molfsallee, berrich. S... R. m. Bubeh.,
cl. Licht, Gas., neu berg., fof. 84
Goethefte, 15, 2. ut 5.3.-W. m. Sb.
fof. oh. fp. su dm. Rah. baf. 672
Goetheftrabe 18, 1. 5.3.-W. d. for.
Goetheftrabe 18, 1. 5.3.-W. d. for.
Goetheftrabe 23 (Sonnemfeite), 5.3.Wobin., eleftr. Licht, Bab. 1165
Goetheftrabe 23 (Sonnemfeite), 5.3.Wobin., eleftr. Licht, Bab. 1165
Goetheftrabe 23, 1. u. 3. Gt., Sonnemfeite, 5 dimmer, Bah, Palfon, ioaleich oder fpäter zu bermitten.
Rah. Lion u. Che. Bahnsofitz. 8.
Goetheftrabe 26, 1. Stod, 5 Sim. u.
Judehör, auf gleich zu dermitten.
Rah. Lion u. Che. Bahnsofitz. 8.
Goetheftrabe 26, 1. Stod, 5 Sim. u.
Judehör, auf gleich zu dermitten.
Rah. Bidn u. Che. Bahnsofitz. 8.
Goetheftrabe 26, 1. Stod, 5 Sim. u.
Judehör, auf gleich zu dermitten.
Rah. Beinen., Sch. de, jn. 1070
Sermasstenftr. 9. 2. ich 5-8.-W. R.
Schlmundsteade 58, B., 5 S. u. Bub.,
cot. mit Rachlah, iof. ob. jn. 1070
Sermasstenftr. 9. 2. ich 5-8.-W. m.
Sb., Gos u. eleftr. L. fot. ob. fpäter.
Rah. b. Gigent., Sth. baf. 686
Jahnftr. 42, 2, 5-8.-W. Rah. B. 864
Raifer-Friedrichskung 32, 1 r. berrichtil. 5-8.-W. "leich ob. jo. 688
Sirchgaffe 44, 3. 5 Sim., 2 Mani.,
Rüche. Badel., 850 Ml., bis April
1917 mit Rachlab.

Slatenihaler Sirabe 2 (chone 5-8.Sohn, jof. oder ipäter su b. 680
Rlooftadftrabe 11, 2. Stod, berrich.
5-8.-Bohn, mit Bad u. all. Sub.,
jof. od. ipäter. Rah. B. r. 691
Lahmftrabe 6 ichone 5-8.-W. su bm.
Man. Derberitrobe 17, B. 688
Martisftr. 13, 2. 5 Sim. u. berm.
Schung 2. Stage, mit Subebör,
offort ob. ipäter zu derm.; etwaige
Bünsche der Rieter werden gern
berüdschigt. Rah. B. Rartfina 5-8.Bohnung 2. Stage, mit Subebör,
offort ob. ipäter zu derm.; etwaige
Bünsche der Rieter heeren gern
berüdschigt. Rah. u. Bub., auch
daff für Arat. su derm.
Sch. Baf. Got. Dambachtol.
Spimmer-Bohnung u. Subebör,
Bad. eleftr. 2. Gas. 2 R. 2 Web.,
Dad. eleftr. 2. Gas. 2 R. 2 Web 58immer-Bohnung u. Zumbadell Bart. ober 2. St., auf fofort ober ipäter zu berm. Röh. 2 St. 697 Rieberwalblir. 5 eine Bohn., 5 Sim., Dochb. 1. Juli. Räh. baf. L 951 Doche, I. Juli. Rah. bal. L. Bil. Rieberwaldurade 9, 2. u. 3. St. IIs., ie eine 5-Kimmer-Wohnung mit Zubehör auf fof. ob. ipät. au bm. Räheres beim Handmeifter. 696 Kifslasfir. 29, 1 u. 4 Tr. Asohn., 5 Zubeh fof. ober spät. au b. Räh. Rarl Roch. Luisensir. 15, 1, 701 Rifslasfir. 41 im 2. St., berrschaftl. Bohnung. 5 Zim., gr. Tad, Küchemit Balfon, gr. Beranda zu verm. Räh. das. im Erdgeschoft. 1028 Oranienstraße 60, 85h. 2. sch. 5-8. Bohn. mit Rüche, Bad. 2 Rans. u. 2 Keller preism. aum 1. Oft. 1916. Räh. bei Besch. Mith. Bart. F. 220 Shilippobergiraße 29 D. Zim., B., fof. od. spät. Räh. bei Besch. 2. Stod. Ranenthaler Str. 3, 1. Stod. 5-Kim., Bohn. m. a. Rud. zu vernieden. Snauethaler Str. 18, 2, berrschoftl. 5-Kimmer-Bohnung zu vermieden. Manenthaler Str. 18, 2, berrscheftl.
5-Zimmer-Bohnung zu vermieten.
Anguseben von B-11 Uhr. 1168
Mheinauer Straße 15, Bart., 5 S.
Kide, Bad, 2 Manfarden, Breis
850 Mt., auf fofort oder spaier
au vm. Räb. bei Partmann. B8096
Mheinstraße 11/13 b S., K. Erdgesch.
Abeinstraße 11/13 b S., K. Erdgesch.
Küde, Bad u. Zub., elestr. Licht, au
verm. Käh. Luisenstr. 19, K. 583
Mheinstraße 94, 1. Et., 5-8-Wohn.

verm. Rab. Luisenstr. 19, B. 588
Mbeinstraße 94, 1. Et., 5-8.-Wohn.
auf sofott ober später au vermieben.
Bet. Rörthitraße 12, 1 St. 704
Mbeinstr. 106, 1, ich 5-8.-Wohn. mit
Zubehör auf sof. ab, hat. au vm.
Räberes baselbit 2. Stod. B8008
Mbeinstraße 113, 8. 5-8.-W. Ballon,
josott au verm. Räh. 1. Stod.
Rbeinstr. 117, Sübl., 5-81m.-Bohng.
Röberstr. 40, 1. Et., 5 &, Sub. Ball.
al. ob, spat. au v. Räh. 2. St. 706
Röbesh. Str. 6, 1, 5-8.-W. m. Sub.

Röberfir. 40, 1. Et., 5 S. Sub. Ball.
al. od. spat. 3u v. Nah. 2. Et. 706
Rübesh. Str. 6, 1, 5-8. B. m. Sub.
Gas. et. L. a. 2. 10. od. fr. N. dof.
od. Abelheidstr. 65, b. Göbel. 855
Rübesh. Str. 18, Hochp., 5-8. B. 758
Rübesh. Str. 28 ist d. 2. Obergesch,
beit. a. 5 S. u. Bb., Bentralh., sum
1. Oft. s. v. Nah. Frontsp. F247
Rübesheimer Str. 31. 1. Sonnensette.
berrich. 5- u. 3-Rim. B., sof. od. fr.
Scharnbortstr. 37, Ede Pülowstr., 16.
5-3-28., 2 St., 1. 7. N. B. 1. 968
Schesselstraße 11, 8, sch. 5-Rim. B.,
ber Reuzeit entipr., mit allem
Komfort, auf 1. Ostober zu verm.
Näheres Schesselstraße 9, R. 934
Schesselsborffir. 5 berrich. 5-Bim. B.,
mit Rentralbeiz., sof. od. spät. 710
Schiedterstreiner Str. 36 berrich. 5-B.,
M. mit Rentralb. N. B. r. 1658
Schildterstr. 11, Oode. 5-8. B. mit
Bad 1. od. spät. Nah. 2 St. 711
Schildterstr. 18, 1. S. b. Adolfsallee,
5 S., Gas. el. L. r. Bub. Nah. 3.
Schwalbacher Straße 9, 2 u. 3. St.

5 3.. Gas, el. L., r. Zub. Näh. A.
Schwalbacher Straße 9, 2 u. 3. St., ie 5 Zimmer mit Zubebör zu verm.
Näheres daselbit im Hof rechts u.
Bismardring 8, Dochpart. B 4240
Schwalb. Str. 52, 2, berrich. b.J. 28.
m. Zentralh. R. Emfer Str. 2, B.
Stiffiktaße 2 (döne 5—6.B.-28. mit Rub., Erdgefc., sef. od. ipat. su v.
Räh. daselbit im 3. Stock. 718
Stiffikt. 20, 1, 5.B.-28. sof. Räh. Lad.
Taunusktr. 26, 1. od. 2. St., 5 Zim., elektr. Licht. Bad usw., auf 1. 7.
oder 1. 10. zu verm. Räh. Auer.
Seizendau Bart.

Baterlooftraße 6, 2, mod. 5-8im,Bodn. Kaheres daselhit bei Leibl
u. Luisenitraße 19, Bart. F 889
Beißenburgir. 5 schöne 5-8.-B., ell.
Richt, sol. R. Mr. 8, B. r. 717
Bilhelminenstraße 1 (vorb. Merotal),
Etagenvilla, 1. Stock, schöne mod.
5-8im.-Woodn. mit Lubehör auf
sol. od. spät. su verm. Käh. daselbit
1. Grögesch. Haubeniter. B3100
Bilhelminenstraße 5, 1 u. 2, Mähe
daltest. Revotal, schöne moderne 5.
8.-Wohnung, mit Badea. n. Bub.,
auf sofort beam. 1. Juli zu verm,
Es komnen im 8. Obergeschoß awei
abgeschl. Limmer dazu vermietet w.
Räderes Bilhelminenstraße 1 bei
Dausmeister Kiefel.
Borthstraße 17, 1, 5-Rim.-Bodn. fof.
oder später. Räß, Laden. F247

6 Bimmer.

Abelheibfte. 20, 9, 6 Bim., Rude Babegim., 2 Manf., 2 Reller, elefter

Abelheibstr. 20, 2, 6 Bim., Kücke.
Badezim., 2 Mans., 2 Keller, elektr.
Licht, auf 1. Ostober zu verm. Besichtigung 10—1 u. 3—5 Uhr. Rah.
Kronssp. oder Zel. 882. 1058
Abelheibstr. 86, 1, 6 Bim. u. Judeh.
2 M. 2 Kell.. Bad. i. o. sp. Kah.
dai. u. Luisenstraße 19, B. F382
Abelheibstr. 92, Sidd.. at. 6-3.493.
1. 7. o. sp. R. Abelheidstr. 101, B.
Absisallee 8, 1, 6 Bim. einicht. Bad.
at. berm. Rah. Bart. 720
Absisallee 8, 1, 6 Ich. B., gr. Ball., reicht. 3h. s. sp. Rah. 2. 721
An der Rings. 5, 1, 6 Ich. B., gr. Ball., reicht. 3h. s. sp. Rah. 2. 721
An der Rings. 5, 1, 6-3. gr. Ball., reicht. 3h. s. sp. Rah. 2. 721
An der Rings. 5, 1, 6-3. gr. Ball., reicht. 3h. s. sp. Rah. 2. 721
An der Rings. 5, 1, 6-3. gr. Ball., reicht. 3h. s. sp. Rah. Ballo?
Dodh. Str. 11 ift 2. Stock 6-3. B. 247
Dasheimer Str. 58, B., nahe Kailer.
Briedrich-Ring, berrichaftl. 6-8tm...
Bohn. mit reicht. Subeb. sof. s. sp. ga un. 9. Rosiler-Fr. Ring 56, E 247
Dasheimer Str. 58, B., nahe Kailer.
Briedrich-Ring, berrichaftl. 6-8tm...
Bohn. mit reicht. Subeb. sof. s. sp. ga un. 9. Rosiler-Fr. Rud. preism. su berm., Rriebrichtraße 34, 3. Bohnung bon 6 Rim., große belle luft. Raume.
Bad. Giebelztm., Mans. 2., Gas., cot. eleftr. Licht. preism. su berm., Rriebrichtraße 40, 3 L. schone 6-8...
Bohn., Gas Flette. 1. Ott. 1082
Coetheite. 5 prachtv. 6-8. B. Rah.
Remp. Luremburgitt. 6. Zel. 6450.
Raifer-Fr.-Rriedr.-Ring 74, B. 1020
Rirchgaße 42 6-8 m., Bohn. m. Bod. eleftr. Licht u. smil Renser. 885
Langgaße 10, 2 G., G. Bohn., 6 ob. 7 3.
Barmwoßerbeit. 10. Arst., Anwalt.
Püros gecian. 1 of. ob. 10. su bm.
Räheres auch betr. Bescher. 21.
Raifenstraße 24 moderne 6-8 m. 19
Räh. dafelbit Zapetengeschatt. 728
Luremburgul 3, B. ar. 6-8.-28. m. r.

meiner u. Kaif.-Kr.-King 74, 1021
Schenkenborfür. 2, Dockp., berrickaft!
6.-Lim.-Kohn. mit reichl. Lubek
for ob. hart. Rah, bofelbit. 1122
Schlickterfür. 10, 3, 6-Lim.-Wohn,
m. reichl. L. Rah, bof. L. Charles,
Rohnung, beitebenb auß 6 Lim.
n. Lubehör (Lentrasheigung) iofort
ober später zu bermieben. Rah,
Koifer-Kriedrick-Ming 56. F. 278
6 Limmer mit elestr. Licht v. Charles 6 Rimmer mit eleftr. Licht u. Gas 1. Stod, auf fofort gu berm. Raf Dambochtal 2, Bart. 105

7 Bimmer.

Boeibeibftr. 54, 2, Gt., 7 Sim., gr. geichlosiener Ballon, Bad u. Zubehör auf gleich od. spät. zu verm. Rah. Zavez, Lewald, Oth. 1. 784
Abolistraße 10, 3. Stock, 7 Bim. auf Oftober zu verm. Räh. K. 1183
Dambachtal 47, Dochpart., 7 Simmer u. Zubehör zum 1. Cftober zu ven. Räh. Erisbergitraße 4. 1047
Dobhetmer Straße 20 ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Simmer u. Zubeh. sof. od. hater. Räh. 2. St. V247
Raifer-Frieder. Ring 73, Ede Gutenbergolab, im 2. St., bochberrichaft.
7 Zim. mit Bad u. reicht. Zubeh. sof. od. später zu ven. gr. Kaume, prachtb. Lage. Räh. baselbit Sout. Bauburd ober neb. Part. 735
Reestal 10 (am Krieger-Denfmal),

Bauburo ober neb. Bart. 735
Rerstal 10 (am Krieger-Denkmal).
2. Stod, 7-Rimmer-Bohn. (fchone Räume), Bah, Zubehör. Gas und elektr. Licht, gedeckt. Bakkon (mit bertl. Nushiche nach dem Rerotal) s. Oft. oder früher zu dem Räh. — auch wegen Besichtgung — dasselbt dem Besichtgung — dasselbt dem Besichtgung — dasselbt dem Räh. — auch den Lu. 2. Etage, beitebend aus 7 Zim., Ead u. Zub., zu dem Räh. 2 Et., dei Derfel. SS. Biltsriaftraße 48. I. St., 7-8.-25. m. reichl. Zubeh. auf iof. od. später zu derm. Gunstige Bedingungen. Räh. Risolassiterke 12. 306. Biltelmstraße 40, I. Stod, hachberrichestl. 7-Rim. Wohn. mit reichl. Zubehör. Bah. Balson. Wersonenaufzug. Gas. elektr. Licht, Baruum-reintzug. auf sofort zu dermieten. Räheres Abelheiditraße 32. Anwaltbürm.

1105

& Stmmer und mehr,

Enifentraße 25 ift die herrichaftlich eingerichtete 3. Etage von 8 Zim., 2 Kellern, 8 Dachstimmern, Bode-Einrichtung, Lauftreppe, Bentral-heizung, eleftr. Licht, Gas ufv. auf 1. Offober a. c. zu verm. Näberes Kontor Gebr. Bagemann. 1009 Raifer-Friedr.-Ring 39, 1, hochberrich. 8-Bim.-Bohn., dar. gr. Speite-jaal, eing. Bad. 4 Ball., 3 Erfer, Berfonenaufzug, Bentralbeis., auf jot. od. ipal. zu vm. Näh. Schwant, fof. od. fpat. au bm. Nab. Schwant, Katfer-Friedrich-Ring 19. 788 Taunusstrafte 55, 1. u. 2. Et. jede 8 Jim. Kuche. Bab, Balt., Terr., Garten Aufzug, fot. ob. fp. B5042

Laben und Gefdafteraume.

Abolifitr. 1 große Beschäfter. sot. 740 Abolifitraße 10 gr. Tap. Berfit. zu berm. Rab. Bbb. Bart. Br. Burgstraße 19. Ede Nüblgasse, 2 ichone belle Raume zu Bura-zweden geeignet, preiswert sofort oder später zu bermieten. Rab. Buchbandlung. 985

Dopheimer Strafe 55, Laben, mob Dobheimer Straße 55, Laden, mod. S. Jimmer Rohnung zu berm.
Dobheimer Str. 61 Werst. o. Lagert.
Dobheimer Straße 83 Werst. F247
Emser Straße 2 Laden zu den. F247
Fausbrunnenstr, 3 Lager od. Werst., auch mit 3. Zim. W. S. 1 L 996
Fausbrunnenstraße 10 Laden zu den.
Räheres A. Letidert. 743
Cöbenstraße 2 große h. Werst. u. Lagert, u. Buro zu derm. B1980
Dellmundstr. 34, Laden, 1 L., 1 K K.
Cellmundstr. 56 Aden bill., mehr. 3.
Echubmt. m. Erfolg. R. Stb. 2. 833
Dellmundstr. 58 (Emser Str.) Laden

Schuhm. m. Erfolg. R. Stb. 2. 883
Dellmundftr. 58 (Emfer Str.) Laben
&u v. Aah. Warr. L. Giod. 1137
Derberftraße 6 Laben mit Rebenu,
geof. Keller, mit ober ohne Wohn,
u. Stall., sof. ob. spät, zu v. Näb.
L. Beder, Er. Burgstraße 11. 954
Ovalitättenstraße 2, Laben, 1 & u.
Kuche, Oth. L. auf 1. 6, od. spät,
Karlstraße 36 groß. Laben mit 2 gr.
Schauf. u. 3-8.-88., Oft. R. 8. 1.
Worinstraße 20 Laben mit 2-81m.
Bohnung zu vermieten.

Rerisktraße 20 Laden mit 2.8tm..
Rohnung zu bermieten. 1112
Reroktraße 10 Laden mit oder ohne Kohn. 1. od. h. A. Moribite. 50.
Rengasse 18 Lad. 3. b. A. Korbl. 080
Cranicnitraße 48 Laden mit idönem Reller sofort zu bermieten. F352
Otanicnitraße 48. Werst. u. Sout.
ie 70 Omtr. zu b. A. St. F353
Rauentheler Straße 6 Laden, in welch. lange Jabre Gemissgesch.
unit gut. Errolg betr. w., zu but.
Rheinstr. 56, Gde Oranientte., schon.
Laden mit Lim, für 400 Mt. sofort zu berm. Räh. Estläben, sowie Kirchasse 40, Buchhanblung. 873
Rheinstraße 88. Gift. 1, gr. Sout.-Raum mit Klosett u. Keller, als Werssichte usw. zu bermieten. 868
Michstr. 5 Werst. ob. als Lagerr.
Römerberg 9/11 2 schöne greße

Richster, 5 Werkt. ob. als Lagert. Römerberg 9/11 2 schöne große Läden, je mit Limmer und Kuche und sonitigem Lubehör, billig au bermieten. Rab. dortselbst Oth. Bart., bei Berghof, oder Bhilippsbergitraße 21. docuparterre links. bei Steiger. F354 Scharnhorfistr. 17 Werkit. o. Lagert. Wagemannitr. 31 Laden zu bm. 297 Webereasse 46 Laden m Ladens. sof ob. hait. Rab. Ligarrengesch. 750 Wellisstraße 51 schöner Laden mit Rubehär sofort oder später zu bm. Raben mit Laden in 18 kimmermannstr. 10 West., ca. 50 gm. Laden mit Ladensim sof. zu berm. A. Mauritiusstr. B. Gierhardt. 834 Für Werkstatt ober Lager 1 auch

Bur Wertstatt ober Lager 1 auch 2 Raume au berm. Rab. Rhein-gauer Strafe 18, 1 St. I. 577 Mein. Rolonialw. Geich, (Laben mit Rub.) 550 Mf. R. Sebanftr. 1, 2 I. Laben Kirchgaffe 78 über Kriegs-bauer zu verm. Räberes Kaifer-Friedrich-King 28, 1 Arepde. 1149 Biebrich. Abeinftr. 16, Landungspf., Laben, 1 Kim. u. Kücke. sehr bill. zu vermieten. Räh. 1. Stock.

Wohnungen ohne Simmerangabe.

Arlbitrafte 1 Manf. Bohn. su berm, Richlftr. 11 mehrere II. Wohnungen au bm. Rah. bet Log, 2. St. F247 Schulgaffe 5 fleine Dadwohn, 789

Muswärtige Bohnungen, Bierstabter Odbe, Wartefix. 3, 2 8im., Grontip., Gas, eieftr. Licht, an best. herrn ober Dame zu beim.
Sonnenberg, Aboliste. 3, Bbh. 1, 4 u. 2-8im. Bohn. mit Jub., hinferb. G., 1 & u. Rücke, fowie Bierstiati (2 Räume) iof. Näh. Bäderlaben, Walbirase 94 ichone 4-8. Diobn. für 36 Mt. monatich zu berm. Bo250

Doblierte Wehnungen.

Kirchg. 49, 3 I., m. 2—3-8.-W. m. A. Mheingauer Str. 5, So., möbl. 3—4-Liurmer-Bohn. mit Kücke zu berm. 2 aut möbl. Lim., gr. Ball., el. Licht, Sticke, 60 Mt. Nah, Tagbl.-Bl. De

Möblierte Bimmer, Manfarben 2c. Abelheibstraße 28, 3, m. Afp. Sim. Weihelbstraße 45, Bart., Wohn und Schlafsim, mit großem Balton. Abelfernese 16 einfach mobl. Zimmer. Abolfftraße 3, 1, gut möhl. Abolfftraße 25, 1, gut möhl. Abolfftraße 3, Bart., gut möhl. Ranf, Arndiftr. 8, Bart., gut möhl. Ranf, Arndiftr. 8, Part., eleg. möhl. Zim.

Bleichstraße 5, 3, schön m. 8. billia, Bleichstraße 18, 1 L., möbl. Zim. sof. Dosheimer Str. 11, B., W. u. Schls. Tosheimer Str. 11, B., W. u. Schls. Tosheimer Str. 11, B., W. u. Schls. Tosheimer Str. 12, B., möbl. Rim. au don. Eimmer, mit. auch ohne Berpfleg. Emser Etraße 35 möbl. Rim. au don. Erbacher Str. 9, B., möbl. Rim. au don. Erraßenstraße 29, Gth. 2 einf. m. Zimmer, mit 1 u. 2 Betten sofort. Dellmundstraße 29, Gth. 2 einf. m. Zimmer, mit 1 u. 2 Betten sofort. Dellmundstraße 2, 1 r., Nähe Dohb. Ertaße, schone st. möbl. Ramf. 2.50. Dellmundstraße 3, 1 r., Mähe Dohb. Schalterse 14, Bart. möbl. Rams. Nahustraße 24, 1, 1—3 gut möblierte Rimmer, 1—2 Betten, sof. ob. spät. Rarstraße 2 einsach möbl. Z. au don. Rarstraße 2, 1, m. Bohns u. Schla. Edyreibisch, Bucherich, sep. Eing. Riese Kirchsaße 1, 3, g. m. sep. B. Lehrstraße 3, 1, möbliertes Rimmer, 1—2 Metten, sof. ob. spät. Rarstraße 3, 2, m. Betten, Küchenb. Wichelsberg 9, 2, Treutlein, freundslich möbl. Rimmer mit u. ohne Bension sofort au bermieten. Moribitraße 30, 2 L., gut möbl. Rim. Roribitraße 30, 2 L., gut möbl. Rim. Roribitraße 30, 2 L., gut möbl. Rim. Roribitraße 30, 2 L., gut möbl. Rim. Regart möbl. Bohns u. Schlafzim., 30 Rt., Rerskt. 31, 2, Räße Skochbr., elegant möbl. Bohns u. Schlafzim., au bm. Rengass 5, 1 r., m. 3, m. 1 u. 2 R. Oranienstraße 3, 2, möbl. Sim. mit

Respir. 31, 2, Nade socior, elegani mobil. Wohn, u. Schlafzim. 31 bm.
Rengaße 5, 1 r., m. 3, m. 1 u. 2 L.
Oranienstraße 3, 2, mödl. Sim. mit
1 u. 2 Betten billig an bermieten.
Oranienstraße 10, 1, gut mödlerten.
Oranienstraße 10, 1, gut mödlerten.
Oranienstraße 18 schön mödl. Wid.
Oranienstraße 18 schön mödl. Wid.
Oranienstraße 18 schön mödl. Wid.
Oranienstraße 18, gut m. 3., mtl. 15 M.
Khilippsbergstr. 27, 3, gut modl. Sim.
Kömerberg 8, 3, gut m. 3., mtl. 15 M.
Köberstraße 20, Bart., awei schön mödl. Simmer an bermieten.
Nöberstraße 35, 3 L. sch. m. Sim. sch.
Schulberg 8, 2 r., 1 od. 2 mödl. Sim.
Ochwalbacher Straße 4, 2, mödl. 31.
Ochwalbacher Straße 4, 2, mödl. 32.
Ochwalbacher Str. 10, 2, nade Kheinstraße, einige mit mödl. Simmer, eig. Eingang, Klavier.
Ochwalb. Str. 19, 8 L. sch. m. sep. 8.

eig. Eingang, Mlavier.
Ichwald. Str. 19, 8 I., ich. m. iep. 8,
Walramitr. 9, 2 L. m. 3. c. whl. V.
Walramitr. 11 mbl. heizd. Wil. N. 1.
Walfmühlitraße 29, 1, gut m. 8im.
aber W. u. Schlafz., ichone fr. L.
Vebergaffe 3, dib., einfach möbl. 8.
Veffrisstr. 14, 1, ichon möbl. Bim.
L. Schlafzimmer mit 2 Vetten.
Worthitraße 9, 1, gu ber Rheinstr.

Börthiraße 9, 1, an der Rheinstr., gr. nr. Lim. mit 1 oder 2 Betten. Horffrese 9, 1, fein möbl. Lim., in der Rahe der Blücherschule, passend für Militärperson, zu vermieten. Kinfach möbl. Zimmer zu von. Räch. Berroftraße 9, Seb. 1 St. links. Billa Betterau, vor Galtest. Tennel-bach. schön möbl. Zum. an Dame. Sennenberg, Vierstabter Straße 53, freundl. aut möbl. Zim., Söhen-lage, in fl. Billa zu vernieten.

Leere Bimmer, Manfarben sc.

Ablerstraße 18. Bob., leeres Jimmer, Abalfirebe 10. Fib., 2 ff. Jim, an rubige Berjon au v. Rab. Bart. Bertramfir. 12 Mid. 5. Möbeleinit. b. Bleichfir. 20 fch. b35. Mf. M. Uhrenl. Bleichfiraße 30 l. fep. B. u. Mantd. Doshbeimer Str. 55 gr. belles K.S., oceign. f. Schneiderm. ab. Schuhm. Emfer Str. 64 leer. Frontip. Sim. mit Balfon su berm. Rab. 1 r. Belbiraße 9/11 1 Limmer für 8 Mt. mit Balton zu berm. Rah. 1 L. Felbstraße 9/11 1 Zimmer für 8 Mt. monatlich sofort zu bermieten. Kanfenstraße 18. Jeh., gr. sep. s. Zim. Geöreitraße 18 leere Ranjarde z. v. Goethestraße 18 gr. Frontsvizz. zu b. Geichestraße 18 gr. Frontsvizz. zu b. Geichenstr. 20 hell. Mi an anst. Bers. Delenenstr. 5 1 leeres Zim., 6th. 1, 2 leere Ransarben im Boh. zu bm. Gelenenstraße 22, Boh., schönt. L. S. Gelenenstraße 26, Boh., gr. Ransarbentit Gas u. Wasser billig zu berm. Dellmundstr. 44 leeres Z. m. Koch.

mit Gos u. Wosser billig zu verm. Dellmunder. 44 leeres Z. m. Koch. Serrngartenftrabe 12 gt. Mans. z. d. Kaiser-Kr. Ring 12, 1, leere Mans. Z. d. Kaiser-Kr. Ring 12, 1, leere Mans. Karlstrabe 18, 2, 2 leere Zimmer sofort zu verm. Räberes Varterre. Marlstrabe 38 Mans., leer. Näh. 1. Mauritinsstr. 14, 1, belle gr. Näh. 1. Mauritinsstr. 14, 1, belle gr. Mans. Moristrabe 14 Odans. a. Modbeleinst. Moristrabe 14 Odans. a. Modbeleinst. Moristrabe 14 Odans. a. Modbeleinst. Koriststr. 45, 3, gr. t. Zimmer 1, 6, Oranienstraße 3, 1, 2 schöne helle Z. Mauenthaler Sir. 5 leeres Zim. sof. Kone. Krenschtl. m. Kochos. u. Gos. A. K. Komerberg 27 schönes I. Sim., 9 Ack. Röbnerberg 27 schönes I. Sim., 9 Ack.

Momerberg 27 ichones 1 Sim., 9 Net. Möbesheimer Str. 13 ar. Kreip. Lim., Scharnborfestr. 25 ar. Frontip. Lim., Scharsborfestr. 25 ar. Frontip. Lim., Scharfer 12, B., ar. l. Kim.mer., Gas. Sebanstr. 12, B., ar. l. Kim. & R. I I. Secrobenitrate 2 prohe Manfarde au berm. Kaberes Laden. Balramstr. 12, 8 r., gr. l. Kim. bill. Belramstrate 25 Mans., Kan., berd. Beisenburgstrate 8 ar. l. Kart. 2 Weißenburgfraße 8 ar. I. Bart. 8. m. feb. E. Anauf. 10—12. b. Mehrt. Bellripftr. 48, Mani. Röh. H. 2 ffs. Echarnberftstraße 12, Eiermann, ar. gerad. Frontspids. in neuem Saus.

Reller, Remifen, Stallungen ic.

Abolfftr. 10 g. Lagerfell , Lagerr. 306 Donbeimer Str. 83 Garage g. v. F247 Schierfteiner Strafe 27 icone Auto-Garage febr breism. f. fof. au bm. Rat. bortf. bei Muer, Bart. F 858

(Gortfebung auf Seite 9.)

Ein wirklich haltbarer Damen-Strumpf



Er besitzt eine

dauerhafte Einlage D. R.-Patent

grosse Vorteile:

drei

1. Zerreissen durch den Strumpfhalter wird vollkommen verhindert.

2. Aufgegangene Maschen werden aufgehalten und laufen nicht den ganzen Strumpf herunter.

3. Aussergewöhnliche Dehnbarkeit im Einschlupf, selbst für stärkste Beine passend.

Kaufen Sie "einmal" Golda-Strümpfe, Sie tragen nichts anderes mehr.

L. Schwenck

Mühlgasse 11-13.

K 141

H. Rüppel. Telefon 4277. Telefon 4277. Merfeinfte Angelichellfische je nach Große . 0.80-1.20 Mart, Angelfabliau, fopflos, je n. Große 1.00-1.20 bo. Schollen 0.80 - 1.10bo. Rotzungen 1.00-1.80 bo. bo. 1.00-2.00

P. T. Herrschaften wie auch Kunstkenner und Liebhaber von echten

Perser-Teppichen

werden aufmerksam gemacht, daß in der Webergasse 16 eine

Ausstellung von echt orientalischen Teppichen

sich befindet. Das große Lager von modernen und antiken Teppichen wird noch zu den alten Preisen Besichtigung ohne Kaufzwang. wahlsendungen werden kostenfrei ins Haus gesandt.

16 Webergasse 16.

In Garantie-Hochdruck-

Ph. Heh. Marx, Mauritiusstr. 1. Telephon 806.

Reelles Möbelgeschäft

Empfehle mein reichhaltiges Lager in Schlafzimmern in jeder Holzart: Sichen, Rugbaum, Kirschbaum, Birnbaum, Birten, Rüfter, Aborn, sowie große Auswahl in Speise und Herrenzimmern, Küchen-Ginrichtungen in jeder Preislage, sowie jedes einzelne Röbel vom einsachten bis zum modernften Stil, mar erststaffige Ware, zu ben billigften Preisen unter weitschen Marautie gehenber Garantie.

Anton Maurer, Schreinermeister, Gerufpr. 4575. 84 Bleichftrage 34.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Tages:Deranstaltungen Dergnügungen.

Theater · Konzerte



gönigliche Schauspiele

Dienotag, ben 9. Mai. 129. Borftellung.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Aften von Joh. Strauf Gabriel von Gifenftein,

Bring Orlofely Fril. Bertel Alfreb, fein Gefangelehrer fr. Scherer Dr. Falle, Rotar . . herr Rehtopf Dr. Blind, Abvolat . herr v. Schend

Abele, Studenmädchen Rosalindens . . Frau Krämer Alp-Ben, ein Egypter . Herr Raschef Ramusin, Gesandichafts

Attache Dert Schäfer Murray, Amerikaner . . herr Spieß Cariconi, ein Marquis . herr Mathes Cariconi, ein Marquis . Derr Mathes Froich, Gerichtsbiener . Derr Anbriano Jivan, Kammerbiener

bes Bringen . . . herr Butichel . Frl. Reimers Melanie Gafte bes . Frau Erichien Bringen . . Fri. Brandt Felicita Frl. Bid . Fran Weber Driofein 990inni Faultine Rach bem 1. und 2. Afte 15 Min. Paufe-Anfang 7 Uhr. Enbe etwa 101/4 Uhr.

Melibeny-Sheater.

Dienstag, ben 9. Mai. Dugend- und Gunfzigerfarten gultig.

Die felige Gezellenz.

Luftspiel in 3 Aften von Rubolf Presber und Leo Walther Stein. Berfonen.

Gurft Ernft Albrecht . Guftav Schend Baron bon Gillgingen, Oberhofmarichall Berner Sollmann

Freiherr bon Seefelbt, Oberjägermeister . Heinrich Kamm Freifrau von Seefeldt, Oberhofmeisterin . Theodota Borst War von Bettersborff, Mittmeister,

Abjutant b. Fürsten . D. Resselträger Helma bon Winbegg . Friba Salbern Conrab Weber Mubolf Bartaf Kommerzienrat Schneiber . R. Hager Höstermeister Kleinide . Oscar Bugge Tangleirat Burkann Sens Aleiser Kangleirat Burbaum . . Sans Fliefer Elle, feine Tochter . . Marg. Glaefer

Rurt Wenbel Torator . Pofibireftor a. D., ber Schwager

ber feligen Erzelleng . Decar Bugge Frau Boftbireftor, bie Schwefter ber feligen Erzelleng Fr. Liber-Freiwalb Apotheter, ber anbere Better ber

jefigen Erzelleng . . Feobor Brufil feligen Eggelleng . . Albuin Unger Beter, Diener bei Frau

von Bindegg . . . Georg Mah Helene, Hausmädchen bei Frau bon Bindegg . . Luife Delojea Brei junge Damen | . Marga Krone Rach bem 2, Afte größere Baufe. Anjang 7 Uhr. Enbe 91/2 Uhr.

Fremden-Führer

Königl, Schloff, am Schloffplatz, Die Räume täglich zu besich-Einlaßkarten beim Schloßtigen. E Kastellan,

Rathaus, SchloSplatz 6, Ratskeller mit künstlerischen Wand-malereien,

Kochbrunnen, Kolonnaden, Kurhaus, Kochbrunnen, Kolonnaden, Kuranlagen, Köntgliches Theater, auf dem Warmen

Residenz-Theater, Luisenstraße 42. Polizei-Direktion, Friedrichstraße Polizei-Reviere: 1. Weilstraße Polizei-Direktion, Friedrichstraße 17,
Polizei - Reviere: 1. Weilstraße 2;
2. Albrechtstraße 13; 3. Heilmundstraße 14, Hinterhaus; 4. Michelaberg 28; 5. Platter Straße 16,
Justizgebäude, Gerichtsstraße.
Höhere Schulen; Königl, Humanist,
Gymnasium (Luisenplatz), Königl,
Realgymnasium (Luisenplatz), Städt.

Reform-Realgymnasium (Oranienstr.), 8tädt, Oberrealschule (Zietenring),

Reform-Realgymnasium (Oranienstr.), Städt, Oberrealschule (Zietenring), und Dotzheimer Straße, Gewerbeschule, Wellritzstraße, Höhere Mädchenschule (Schloßplatz) Kaiserl. Postamt 1 (Hauptpostamt: Rheinstraße 23/25 u. Luisenstr. 8/10, Zweigpostämter: Schützenhofstr. 3, Biemarckring 27 u. Taunusstraße 1). Geöffnet werktags von 7 (im Wintervon 8) Uhr vorm. bis 8 Uhr abends, Sonntags (nur das Hauptpostamt, vom 1. April bis Ende Oktober auch das Postamt 4 — Taunusstraße 1 —) vom 1. April bis Ende Oktober auch das Postamt 4 — Taunusstraße 1 —) von 7 (im Winter von 8) bis 9 Uhr vorm. und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachm. — a) Rheinstraße 23/25: Brief- und Geldannahme, Ausgabe für postlagernde Sendungen u. Ausgabe für ständige Abholer im Erdgeschoß, Abfertigungsstelle der Geldbriefträger im Hofgebäude rechts, Amtszimmer des Postdirektors, Ab-

fertigungsstelle der Briefträger und
Zeitungsstelle im 1. Obergeschoß;
b) Luisenstraße 8/10: Paketannahme
u. Ausgabe, Renten-Zablungsstelle,
Kalserl, Postamt 5 (Haupthahnhof),
Geöffnet: a) für die Annahme von
Postsendungen jeder Art: werktags
von 7 (im Winter von 8) Uhr vorm,
bis 8 Uhr nachm.; b) für die AufHeferung von Telegrammen und den
Fernsprechverkehr: ununterbrochen
(nach Schalterschluß Eingang letzte
Türe am Ende des Gebäudes), Anfragen wegen bestellter Paketsendungen u. Anträge auf Abbolung
von Paketen sind an das Postamt b
zu richten.
Kalserliches Telegraphen-Amt, Rheinstraße 23/25, im Hauptpostgebäude.
Tag und Nacht geöffnet, Annahme
von Telegrammen u. Gesprächen im
Erdgeschoß Hauptschalterraum —
Elingang B. (Nach 8 Uhr abends erfolgt die Annahme von Telegrammen
am Nachtschalter im Eingang A). —
Amtszimmer des Telegraphendirektors Eingang D. 2 Treppen, Z. 205.
Anschluß-Nr. 531. — Hauptkasse
Eingang A, 2 Treppen. Zimmer 210.
Auskunftsstelle für Fernsprech-Angelegenheiten ebenda, Zimmer 210.a,
Anschluß-Nr. 511. — Beschwerden
üben den Fernsprech-Betrieb: Anschluß-Nr. 1502. — Fernsprech-Baubüre Luisenstraße 12, 1 Treppe,
Anschluß-Nr. 520.
Denkmäler: Kaiser Wilhelm-Denkmal
in den Anlagen am Warmen Damm,
Kaiser Friedrich-Denkmal auf dem
Kaiser Friedrich-Denkmal auf dem
Kaiser Friedrich-Denkmal auf dem
Kaiser Friedrich-Denkmal in inch

in den Anlagen am Warmen Damm, Kaiser Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser Friedr.-Platz, Fürst Bismarck-Denkmal auf dem Bismarck-Platz, Waterloo-Denkmal auf dem Luisenplatz. Bodenstedt Denkmal oberhalb der Alten Kolonnade, Krieger-Denkmäler im Nerotal, auf dem alten Friedhof und auf dem Exerzierplatz, Schiersteiner Str., Gustav Freytag, Ferd. Hey'l-Denkmal in den Kuranlagen an der Parkstr., Fresenius-Denkmal im Dambachtal, Koch-Denkmal auf dem Schilber-Denkmal auf dem Schilber-Denkmal auf dem Schilber-Denkmal auf den Anlagen am Warmen Damm, Nass. Landes-Denkmal auf der Adolfshöhe.

Neues Museum, an der Kaiserstraße. Städt, Gemäldegalerie geöffnet täglich, außer Samstags, von 10-1 u. 3-5 Uhr. Ständige Kunstausstellung des Nass. Kunstvereins geöffnet täglich von 10-5 Uhr.

10-5 Uhr.

Nassaulsche Landesbibliethek, Rheinstralie 53/57. Geöffnet: Wochentäglich von 10-1, Montags, Dienstags,
Donnerstags u. Freitags von 3-4,
Mittwochs u. Samstags von 3-6 Uhr
für Entleibung oder Rückgabe von
Büchern. Lesezimmer von 10-1 u.
von 3-8 Uhr, Samstags wird um
6 Uhr geschlossen. Während der
Kriegszeit wird der Lesesaal um
6 Uhr und Samstags um 5 Uhr geschlossen. Die Ausleihe bleibt an
allen Vormittagen wie bisher, ist
aber nachmittags nur noch am
Mittwoch, Freitag und Samstag von
3-4 Uhr geöffnet.

3-4 Uhr geöffnet, Paßbüro im Polizeigebäude, Friedrichstraße 17. Offizier - Kasino, Gerstorffstraße bei den Kasernen.
Stantsarchiv, Mainzer Straße 64.
Reichsbank, Luisenstraße 21.
Landesbank, Rheinstraße 30.
Landwirtschaftliches Institut zu Hof

Geisberg, Kalser Friedrich-Bad, Langgasse. Be-sichtigung werktäglich von 3—4 Uhr nachmittags.

nachmittags.

Inhalatorium am Kochbrunnen, Täglich geöffnet von 9-12 Uhr vorm.

Militärkurhaus Wilhelms - Heilanstalt
neben dem Kgl. Schloß am Schloßpl.

Zivil-Kasino, Friedrichstraße 22.

Isfanterie-Kasernen an der Schiersteiner Straße. steiner Straße.



Thalia-Theater

Vornehmste Lichtspiele. Kirchgasse 72. Teleph. 6137.

Heute Dienstag, nachm. 4, 61/2 und 83/4 Uhr: Zum letzten Male!

Erzählungen

Des Dichters Liebeslied

in 4 Abteilungen. unter Mitwirkung eines hoch-

künstlerischen Musik-Orchesters.

Die letzte Aufführung des herrlichen Filmwerks "Hoffmanns Erzählungen" beginnt abends 91/4 Uhr.

Ein wirklich. Kunstgenuß!

narhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 9, Mal. Vormittags 11 Uhr: Konzert des Städtischen Kurorchester,

in der Kochbrunnen-Anlage. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorebester, Leitung: Städt, Kurkspellm, Jemer. Programme in der gestrigen Abend-A.

Taunusstrusse 1. (Berliner Hof.)

Vornehmste Lichtspiele. Lustspiel - Woche!

Henry Bender, der ausgezeichnete Komiker

des Berliner Metropol-Theaters in der grandiosen Aus-stattungsposse

Eine tolle Nach

Zum verliebten Kakadu Köstlicher Hotelschwank

Im Gasthaus

in 3 Akten. Hauptdarsteller: Robert Leichtfuß . . Otto Treptow vom Kleinen Theater-Berlin.

Fraulein Trallala . . Erna Alberti vom Berliner Theater.

> Die neuesten Kriegsberichte.

Kaffee

Ausser den Nachmittags-Konzerten finden die Abendkonzerte wieder regelmässig statt.

Logheimer Ctrage 19 :: Fernruf 810.

Rur noch bis 15. Mai. Die große Senfation!

Das lebenbe Mquarium, fowie ber anogezeichnete Spielblan. 12 Rummern 12.

11. a.: 5 Ogeritas.

Bani Bacher. 3 Gaftens.

Pepito Petro uim, uim,

Rleine Breife wie befannt. Anfang wochentags 81/2 Uhr. Sonntags 2 Borftell.: 31/2 u. 81/2 Uht.

Die Direttion.

Haustein.

das beliebte erstkl.

Damen - Orchester hören Sie täglich ab 6 Uhr im

Erbprinz,

Eintritt frei! Mauritiusplatz.

Bermietungen

(Bortfebung bon Geite 7.)

1 Simmer.

Dobb. Str. 63, Sth., 1.B. 29., Abichi.

2 Bimmer.

Gartenfeldfir. 17, Dorh. III, 2-Sim. Bohnvng, mit Küche, Bah, 2 Balfons, Alosett, Keller n. Deia, ver gleich ober fräter an v. Räh. G. Kalfbrenner, Friedrichstr. 12. Nitolasstraße 5. 1 lints, 2 große neu hergerichtete Zimmer, bef. Glasabschofuß, Gleftr. n. Gasbeleucht, fofort zu verwieten. Mäheres Bermietnussbürg, sow. L. Ketten, maher, Rifolassftraße 5.

Abelbeibftraße 38, 1, große 3.3..28. Billa Dambachtal 9

8-8.-B., reicht, Bub., Gas, el. Licht, an ruh. Mieter fofort ober fpater.

Friedrichftrage 7, Gartenhaus part., 3 Bimmer-Wohnung m. Rubehör auf fofort zu verm. Mah. Bbh. 3. St.

Sebanftrafie 3 3 Bimmer u. Bubehar auf gleich ober fpater gu vm. 1080 Soone hinterhaus-Wohnung, 3 Bim. u. R. Marentholer Gtr. 3,

Arndtftrage 3

berrschaftl Wohnung von 4 Sim., gr. Balton, Babeaim., elektr. Licht, Gas, 2 Mans., 2 Keller, sofort aber später. Räb. baselbst B. (18, 720 Billowstr. 3, biblicke, sonntae 4-Sim., Fobnung, Bart., 2, u. 3. Et., sof., ob. spät. Räh. Beltmann, 1. Et. 1. Dobheimer Strage 53 eleg. 4-Jim., Wohnung sosort zu verm B4643

Quifenftrage 47, gegenüber Refibenstheater, Bart.
4-Sim.-Wohn, und Jubehör (auch febr gut für Büro geeignet) auf sotort oder später au vermieten, Käheres Dinterbaus, Kontor. 782
Villa Nevotal 39,

Socharterre, vier große Simmer, gr. Balfon, Subjeite, auf 1. Juli oder später zu verm, Anzuseben 11—1 u. von 3—4 Uhr. 1121

Tannusftraße 50, Möderstraße-Ede, schöne 4-Simmer-Wohn mit Zubehör sofort zu bm. Zu erfragen im Laden. 1107

Bohnung von 4 3imm. mit Bubehor Rieine Burgfir. 9

früher lange Zeit von einem Argt benutt) auf fofort gu permieten.

50one 4-, coent. 3-3im.-W. In ber nächsten Rabe b. Wilhelm-ftraße, Rurbans, Theater, Mitte b. Stadt, Delasbechtraße 6, ift eine icone 4-R.-Bohn., evt. auch 3 S., mit eleftr. u. Gaseinrichtung, au vermieten. Raberes bafelbft Bart.

Hody .= Wohn., 4 Jim. und großes Badegim., eleftr. Bidit, Garten, in einer Billa der Walfmühlitraße auf Ottober au berm. Käheres ftober zu verm. Raber Wohnungsnachweisbureau

Lion & Cie., Bahnhofftrafie 8.

Emfer Strafe 40 rubige Lanbbaus. Wohnung, frei gelegen, 2. Etage, 5 Simmer, Rude und Bubehot, fofort ober fpiter gu bermieten. Raberes Barterre. 961

Nerotal, Franz-Abt-Str. 6, 1 herrich. 5-8.-Bohn, Rah, Cramer, oberh. v. Langenbedpl. Zei. 3899.

Billa Rapellenftr. 39 Gde ber Friedrich-Otto-Strafe, 5.3.-Bohn., 2. Stod, Zentralbeig., Bab, eleftr. Licht u. all. Romfort, mit Gartenbennn, ber 1. Juli ob. 1. Off. b. 3. ju verm. Rab, beim Berwalt, ob. b. Aneipp, Golba. 9.

Luifenplat 4, 3 St., iden ausgehattete 5-8.-23., mit St. Jentralbeigung. Rah. 6. Sausmeifter o. Banb. Seg. 785

Müllerstraße 5, II. St. Salt. n. b. Garien, fof. gu sm. 211 Dambachtal

Billa Renbauerstr. 3, B. ob. 2. St., 5-8.-29., r. Rub., a. f. Bens. Swede sof. ob. sp. billigst. Rab. 2. St., res 3., reichl. Sub., verhältnisch. auf sof. u. 1. Oft. Alles Rab. nur gegenüb., Taumubftr. 78, Barterer, Riein.

Schiersteiner Str. 18, 1 5-Simmer-Bohnung batbigft su vermieten mit Mietnachlaß, Gas, Eleftr., Bab, Bentralbeigung.

Biebricherftrage 36

febr icone, große, herrichaftliche 6-Bim. Wohnung, Seigung, elette, Licht, reicht. Bubebor, au vermiet. Raberes bafelbit.

Onmbolbeite. 11. Etagen Billa, in be-auemer, rnh. Lage, ift eine berrich. 6.3im.. Wohn, im 2. St., fofort an um., Babegim., 3 Monf., Baltone, Doppelte, 2c. Rab, bafelbft. 1014

Rerotal

berricattl. 6-Sim.-Wohn, in Ctagen-Billa für 1. 10. gu perm. Raberes Frang-Abt-Strafe 3, 1. 944

Menban W

Schillerplat 2, hochberrichaftl. 6-Kim. Wohnung mit Diele, Lift, Bentralbetaung, eleftr. Licht, Cas, Kamin, ifaning Parmmaherbereitung. Bab, Kacuum, Radchensimmer in der Etage, auf isfart zu bermieten. Raheres fort au bermieten Etage. Schellenberg.

7 Simmer.

Für Aerste.

In meinem Saufe 1176

Gr. Burgitr. 9

ist die vollständig neu berger. Bosnung im 2. Stod, besteh, ans 7 Simmern, mit reicht. Zubeh., event, aufammen mit der Frontlie Wehnung, alsbald ober für fpäter an verm. Abolied Dams, Möbelfabrif, Gr. Burgir. 9 u. Weberg. 4.

Rleine Burgftrage 11, Ede Bebergaffe, im zweiten Stod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Rimmern mit reichlichem Bubeber auf fofort ob. fpater gu

mrst=28ohnung

Friedrichstraße 34, 1, Wohn. v. 7 8., große helle luftige Raume, Gas, elette, Licht, Bab u. allem Zubeh., Mädchengim, im Abschluß, preisw. au v. R. Alwinenftr, 11. Tel. 1761.

Kaifer-Friedrich-Ring 59. 2. St., hodiberrichaftl, 7.8im. Bobn., Bub, reicht. Bub., fof. ober fpater au v. Rab. 3. St., bet Gon. 789

8 3immer und mehr.

Arge-Bohung.

Langgaffe 1, 8 3immer mit Jubeb., mod. einger., Bentralbeig., Aufgug, event. auch an zwei Aerzte geteilt, zu vermieten. Raberes Bauburs Silbner, Dobb. Str. 43. B3108

Bartitrage.

In Billa mit gr. Garten ift bie hoch-berrichaftl. 2. Etage, betteb. aus 8 Sim., verichieb. Bulfons u. reicht. Bubehör auf 1. Oftsber zu verm. Raberes Bigarrengeichaft Staffen, Babnhofftraue. 967 Rimmer-Bobn, mit reiftl. Subebor

Taunusftraße 23, 2 St., fof. su verm., evt. auch ipat. Raberes bafelbit 1 St. F341

Buhelmftr. 40, 3. Stod,

hodherrfchaftl. 8-Bimmer-Wohnung mit reichlichem Inbehör, Bab, Bersonenaufmig, Gas, eleftr. Licht, gum 1. Oftober gu verm. Raberes bafelbit bei Weib und Abelbeidftrake 32, Anwaltsbüre.

Baben und Weichafteraume.

Laden Grabenstraße 2, an ber Martiftraße, 4 Schaufenster, auf 1. Auli au vm. Rah.
nur R. Friedr. Ring 25, B. 1. 1658
Dellmundftraße 45 Laben u. Edlaben
Wellrisstraße 24 billig gu berm.

Großer Laden Rirchgaffe 19 auf 1, April 1917. 973 Rirchgaffe 70. 1. Stod. Gefcäftsräume mit Schaufaft. zu v.

Kranzplat 1
ift ber 1. Stock für Sprechzimmer ob. jedes Geschäft passend, event. geteilt, zu verm. Räh. 1 r. 890

Manernaffe 7 Laden mit ob. ohne Wohnung fofort.

Michelsberg unmittelbar an b. Langgaffe, Rirds gaffe und Martiftraße, in befter Welchaftslage, ift ber 1171

Laden Langgaffe 1,

Wiesbadener Tagblatt.

a. fof. ob. fpåt., event. vorüberg. Nah. Ard. Hildner, Bismard-Ring 2, 1.

Laden

gang ober geteilt, fowie 3 bis vier Räume in iedem Obergeschoft, nach Gertigstellung des Umbaues alsbald zu vermieten. Räh. b. Bort, Luisenkraße 26, Fernspr. 1876 u. 2728, und Alex. Schwauf, Kaifer-Friedrich-Ming 63, Fernspr. 278. Wichelsberg 28, belle Werfstätten mit u. obne Kraffanlage, Büro, sonst. helle Keller u. Lagerräume sofort. Fifolasstraße 5, 1 lints. 2 große neu

belle Keller it. Lagerraume sofort. Ritoloskraße 5, 1 links, 2 große neu hergerichtete Zimmer, bef. Glasabsleucht, fofort zu vermieten. Räheres Bermietungsbüro, sow. L. Rettenmaher, Ritolossfraße 5. 792 Oranienstraße 3, 1, 2 fcone helle Zimmer für Büro ober bergt.

Laden Tannustirane 7 mit Rebent, gu bermieten. Raberes bafelbft 1. Stod rechts. 794

Laden Tannusitraße 22 mit Rebenraum fofort gu verm. Rah. baf. im Rontor ober 3. Stod. 1159

Moderne Läden mit Rebenrammen gu bm. Rab. Bildner, Bismardt. 2, 1. B3113

Ein großer Laben Bricbridftrafe 10 auf 1. Oftober gu berm. Rab. 1. Ct. r. bafelbit. 847

Für Geschäftsräume (Bub ober Schneiberei), 1. Stad. 5 Sim. u. Bubebor, Marfiftr. 19. Ede Grabenftrafe 1. Lugenbubl.

Im Ingblatthaus großer Laden

mit gleich grobem Obergeichob aum 1. Oftober 1916 gu bermieten. Raberes im Tagblatt - Kontor, Schalterhalle rechts.

Ladenlohal mit Ginrichtung in erfter Geichaftblage fof. gn bernt. Rab. Baro hotel Abler.

Großer Laden, cvent, mit 7-Simmer-Bohnung, im 1. Stod. ju bermieten. Rah. bei B. Quint, Martiftrane 14. Waben init ob. ohne Ginricht., fof. ju b. Abeinftr. 33,

Laden an vermieten Sedanplat 1. B3115 Laden und 1. Stock für Gefcaftsswede, Buro ufm., ju verm. Webergaffe 25, 2, 185

Laden Tal au vermieten Bellrivstraße 27. 798

Ablerstraße 39, neu herger. zu bm. Räheres Morihitraße 68, B. 1138
Sir Kohlenhändler große Käumlickleiten billig zu bermieten. Räheres Bestenbstraße 37, Ader. Stb. 2. St. 799

Billen unb Banfer.

Silla sum Alleinbewohnen, mit 6-7 3., Soben. u. Walb- lage, Dambachtal, mit 34 Ruten Obligarten, ab 1. Juli ober 1. Oft. auf 3 Jahre auberft preisw. 3u verm. Rab, Freseniusftr. 23, 1075

Jofteiner Str. 18 Lanbhaus mit Garten, 4 u. 5 Bim., mit reich. Bubehör, auf fofort ober fpater gu berm. Rab. Bart. 800

Nervial 53 herrich. Billa, 10 &, Bub., Sentralb.,
eleftr. Licht, gr. Garten zu verm.
Räh. Aleganbraitraße 15. B. 801
Silla Rieberbergftr. 3, 8 Sim. nebst
reicht. Bubeh., lof. zu verm. eb. au
verf., evt. mit ber gef. Möbeleinr.
R. Daberstod, Albrechtitr. 7. 1130
Silla Baltmublitraße 73 8 große S.
r. Bub. R. Kirchgasse 11, 2 L. 307
Panhhaus. m. Sentralb. v. Verteich. L. Sub. N. Artengane II. 2 i. 30/2 Panbhaus, m. Bentralb., n. Verestai. p. i. od. ip. f. 1700 Mf. su b. od. au verf. R. Gneisenaustr. 2. I sts. od. au verf. R. Gneisenaustr. 2. I sts. Wisenstowne Abosteshop. Kassauer Str 5, Villa, enth. 7 S., 2 Fremben. sim., Bentralbs., Gart., a. 1. Oft. sn vm. ob. su vf. Caulh, Schenken. borfftr. 5, Tel. 912, ob. bas. 808

4 3., hoop., in Billa m. icon., J., 19189., gr. Garten Bierftabter Gohe, Bartelirafe 3.

In beiter Lage, Wiesbabener Allee, in Einfamilien-haus, I. Etage, 3 Zimmer ohne, event. Erbgeschoft mit Küche abz. Käb. Aust. u. L. 742 Tagbi. Berl.

Möblierte Bohnungen.

Elegant möblierte abgefchloffene 3 Zimmer-Bohunna mit einger. Ruche preisw. gu vm.

Derrich. Wohnung, 5 8., mit 3 Beranden, Küche u. Bub., Zentralheiz., el. Licht, Badezim., Ritbenus. d. Gart., gejunde freie Lage u. schöne Aussicht, möbl. oder unmöbl. zu verm. Anzus. 10—12, Bierst. Höhe 53, el. Daltest. v. d. H. Möblierte Bimmer, Manfarben ac.

Dobheimer Strafe 12 1 ober 2 moblierte Bimmer frei Goelheitt. 5, Bart., am Bahnhof. Salon n. Edlatzim., elettr. Licht, Bab, su v. Mainger Str. 50, 1. n. 2. St., m. 8. Au v., evt. mit Brühftud. R. Bart.

Au v., evt. mit Frühltüd. R. Bart.
Müllerftraße 2, 1.
1—2 möbl. Sim. mit Balfon frei, Mibesbeimer Strafe 13, Parterre,
2 große ichön möblierte Simmer,
Sübfeite, Beranda, au vermieten.
Schulberg 6, Sochw., 2 g. m. 3., iep.
Ging., elettr. Licht, auch einzeln.
Schwold. Str. 8, 2, n. Rheinftr., eleg.
m. ieparat. 8. u. W.-. Schila. ist.

Zein möblierte Zimmer mit 1 ober 2 Betten u. voller Benf. zu berm. Friedrichstraße 57, 1. Elea. möbl. Simmer p. Tag 1 Mf., Monat 20 Mf. Geisbergitraße 14.

Möbl. Zimmer an vermieten Leffingftrabe 1, Bart. Leohn. u. Schlafgim. aum 15. Mai au vermieten Luifenvlab 6, 2 St. Rabe Rochbrunnen febr bornehm

cingerichtete Herren- und Schlafzimmer für 1 od. 2 Bersonen, elestr. Licht, Ball., seine Fremdenpension, sof, od. gum 1. Juni zu berm. Abresse im Tagbi. Berlag.

im Tagbi. Berlag.

In herrichaftlisbem Saufe, feinste Lage, eiegant mibliert. Wohund Schlafzimmer zu verm. Räh. Mainzer Straße 17, Varterre.

Gut möbl. Balfonz., m. Schreibrich, eleftr. Licht, zu v. Anzuseh. 2—4. Uhr Moristraße 27, 2.

Schr gut möbl. Bohn. n. Schlafzim., Sübfeite, sofort zu verm., auch an Kurgäste. Oranienitraße 16, 2 Ifs.

Bessere Dame Rinbet icones gemütliches heim Rheinstraße 99, 1 fints. 2 event. 3 mobil. Simmer fofort gu bermieten Kariftraße 18, Bart.

eieg. n. möbl. Wohn- n. Schlaft. finbet alt. Gerr als Affein. unb Dauermieter Rapellenftraße 49.

Leere Bimmer, Manfarben sc.

3um Mobeleinstellen Bim. u. Lagerr. Rlarenthaler Str. 3.

Reller, Remifen, Staffungen sc.

Sochstättenstr. 6/8

2 Ställe und 1 Scheune josott zu bermieten. Näheres baselbit und Scharnhoristraße 46, 1. 804
Rimmermannstr. 3 Stall. Wagern. Lagerh. Näh. Boh. Bart. B3107
Stall mit groß. Keller und 2. oder 8.8im. Wohn p. soi. od spät. 8. b. Dobheimer Str. 98, B. 2 r. 777

Gur herrichaften! 964 Stallung, Wagenremifen und Reithalle gu vermieten ober gu verlaufen Write-Renterftraße

(Beffingftraße-Mainger Straße). Rah, bei ben Bermietungsbureaus ober Soffpebiteur Rettenmayer, Rifoloofir. 5.

Witeigelume

Ein Meineres Candbaus

mit ca. 8 Näumen u. fconem Garten gum 1. Juli od. etwas fpater mit Borlaufsrecht zu mieten gesucht. Angeb. an den Sans, u. Grundbesiber-Berein, Luifenftraße 19.

Dame mit größerem Rinbe fucht Bierstadter Bibe 26, große berrichaftl.

8—5-Simmer-Wohnung au verm.

Gefucht aum 1. Oftober v. allein-ftebenbem afteren Berrn Wohnung von 6-7 3immern u. Babesimmer in ruh, Lage. Billen-gegenb beborgugt. Ung, mit Breis u 3. 743 an ben Tagbl. Berlag.

Mobl. Simmer (ohne Brühftüd) mit Uniddug für Gastocher gef. Off. u. Chiffer T. 749 an d. Laght. Bert.

Schöne

in ber Rabe ber Donbeimer ober Schierfteiner Strafe gu mieten gefucht. Offerten mit näheren Angaben unter J. 132 an den Tagbl.-Berl.

dremdenheime

"Pension Atlanta". Dambachtal 20. Schöne, ruhige Lage naheKochbrunnen, Kurhaus u. Wald. Zimmer mit und ohne Verpflegung.

Einfüchenhaus

Dambachtal 23, Saus Dambachtal Renberg 4. Renzeitlichste u. preisw. Bension am Blabe für Danermieter u. Basanten. Sim. mit Bension von 6 Mt. an. Kließ. Kalts u. Barmw. Tel. 341. Rähe Kochkr. u. Kurhaus. Groß. parfart. Garten in Palbesn. Deim auch für Offiziers-Familien. Bista Amperator, Leberberg 10, n. Kurh., eleg. Sim. m. Frühst. v. 2.50 an, a. Wunsch vegetar. Rüche, Gart.

Pension Renter

Rerotal 23. Schönfte Loge Biesbadens. Ange-nehmes rubiges Bohnen. Borzügl. Rüche. Wähige Preise.

Feinere Privat-Penfion für

Rurgafte und Dauermieter. Billa Baninenftr. 1 Ede Bier.

(erfte Kurlage, nabe b. Wilhelmftr. u. bem Kurhaus) Wegante Bohnung, Baltons, gr. Garten, Lift, Telefon, eleftr. Licht, Barmwafferheigung, Baber, Bintergarten. Bimmer mit Fruhftud für fürgere und langere Beit.

- Befte Berpflegung! -A. Elbers.

Fremdenheim Schroeter Mheinstraße 34, 1, Fernfpr. 3268, bornehmer Aufenthalt für Rurgafte und Dauermieter. An Promenabe und nahe Auranlagen.

Rheinstraße 68, 1, Alleeseite, eleg. mobi. herreng., m. el. Licht, anft. Schlafgim., fofort gu berm.

Kurpenfion für Rube- u. Erholungsbebürft, Sonnenberger Str. 9. Tel. 6000. Etca. Billa mit Terrassen, Balt., gr. Earten, bireft am Kurpark. Auf Wunsch Diat. Baber all. Art.

Wohnunge-Rachweis-Bureau

Lion & Cie., Bahnhofftrafte 8.

Zelephon 708. Größte Musmahl von Diet- und Maufobjetten jeber Mrt.

Der Wohnungs-Anzeiger Biesbadener Tagblatts

wird allgemein verlangt bon ben Mietern, insbefonbere bem Frembenpublifum und ben dem grenenben auswärtigen Familien wegen der unider-troffenen Auswahl den An-fündigungen;

wird allgemein benubt bon den Bermietern, insbeson-dere ben Biesbadener Saus-besihern, wegen der Billigfeit und des unbedingten Erfolges der Anfündigungen;

ift überfichtlich georbnes nach Urt und Große bes gu bermietenben Raumes.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Ganform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. Die Beile,

Berkäufe

Brivat . Bertäufe. Gutes Arbeitspferd gu verkaufen.

Rau, Bellripftrage 16. Rau, Bellripstraße 16.
Schöne Ferfel zu verk.
Wöberes im Aagdi. Berlag. Gk
Brima fingende Kanarienhähne,
nur eig. Zucht. Belte. Richelsberg 18.
Drei Kanarienhähne
bill. zu verk. Weilstraße 2.
Hübiches Boile. Nieb,
1 Samtfleid u. 1 w. feid. Blufe, alles febr gut erhalten. billig zu verkaufen
Moristraße 29, Gib. 2 Gt. links.
Eles. neues Ladenfleid.

Moripitrase 29, Gib. 2 St. links.

Eleg. neues Jadenfleib,
fowie ein getrag, beide Gr. 44, billig
Schwalbacher Strake 10, Gib. 1.

Berschiedene Damenkleider,
sehr gut erhalten, zu verk. Ablüppsberpftraße 16, Bart. rechts.

Dunfelbl. Jadenkl., w. ChevistJadenkl. bill. Blüderitraße 48, 1 r.

Schwarze Spisenbluse, starke Fig.,
zu verk. Röderktraße 20, Bart.
Giut erh. Linksersteibeien u. Schube

gu berk. Röberstraße 20, Bart. Gut erh. Kinderfleidden u. Schuhe fürs Alter don 4 u. 2 Jahren zu derk. Göbenstraße 11, 3 r., dorm. Kinglings-Anzug, gut erh., 12 Mt. Dobbeimer Straße 39, Bart.

Gleg, gestr. Sofe für Herru, mittl. Sig., zu bl. Kirchgosse 7, H. 1r. 2 Bear Damenstiefel (38—40), neuer Revolber Monenis, Sir. 9, 1 L. Ladhalbschuse, fast neu, Größe 39, 1 Boar Militar-Gamajden billig zu berkaufen Weisstraße 9, 2,

Gutes Biano für 150 Marf i berf. Sebanftrofie 2, Bart, rechts, Gitarre u. 1 Delgemalbe zu vert.

Beder, Walramitraße 9, 2.

Selbstlade-Bistole,
Gauer 11. Sohn, Kal. 7,65, neu,
tadellos, absugeben Gasenstraße 2,
bei der Infanterie-Kaserne. Schöner pheisgr. Apparat (13×18), eint. Walchichrankt. u. Sigboben. bill. zu bert. ikbeingauer Str. 5, 3 t.

einf. an verf. Abeimagauer Str. 5, 3 t. Raft neues Schlafgimmer zu verf. Räh. Göbenstraße 28, 1 St. rechts.

Ard. Göbenstraße 28, 1 St. rechts.

Ard. Göbenstraße 28, 1 St. rechts.

Beit, an verfaufen.
Off, u. M. 750 an den Logdel. Berlag.

Beit, nuße, gut erh.
billig au verfaufen Weißendurgstroße 4, 8 L., n. vormittags.

Betiffelfen, Rachttilch, Kildenbrett, neu. bill. au verf. Schacktir. 25, K.

Arima Betifebern und Daunen billig zu verf. Bisliodsberaft. 1, K.

Histolia Sofa, Rahag. Geftell, sek- bill. adgug. Abeinstr. 109, 8 Lr.

Gebr. Absel zu verf.:

Lütz. Kleiderschrant, 2 vollit. Betten, 1 Kinderbeit m. Ratr., 1 Kachtisch, 1 od. Tisch, 1 alt. Kanapee Friedrichstraße 8, b. Sauskmitz. Sändel. verh.

Rwei Itär. Kleiderschränke, sehr out erbalten, noch wer neu, zu

fehr mit erhalten, noch wie neu, zu verk. Michelsberg 7, Frontsp.

1. u. 2t. Kleiberfchr., Kom., Tifch.
Erüble, Kohrichel. eich., geichmitt.
Liegest., Spiegel, Reiselosser, Logelbauer. 2t. Gistarant. Ketr.-Lugl.,
2 cleftr. Stehlampen. Celgemälbe.,
Wilber, Mehers Lerit., Bicher, gr.
Kasseerfastenwag. u. Gedanplak 7. 2 r.
Kohreibrisch m. Austau. eis. Beit mit 2 Matr.. 1 Kinsbadem. billig au bert. Stiffstraße 31, 2, nachm. 1—8.
Spiegelauffäse, Spiegelgläfer billig abaug. Stängle, Scherisetner Str. 72.
Al. Bücherichr., ft. Sofa, Waschlam,

Morgen-Musgabe. Biveites Blatt.

abzug. Stängle, Schieriteiner Str. 72.
Al. Büchericht., fl. Soja, Waschform.,
Spiegel, Woge, Badem., gr. D-Tijch, Kinderm. b. Blücheritr. 27, B., Groß.
Tifch mit Bock
billig zu dert. Frankenitraße 24, 8 r.
Aleiner Gischrank zu verk.
Angul, borm. Glödenitraße 18, Bart. L.
Erfer-Einrichtung billig zu verk.
Waldiraße 49, Schreinerwerkfatt.
Glute Köhmalching. R. Gissichrank.

Gute Rahmaldine, fl. Eisidrant, 2 Rachtider. m. weiß, Marmor, weiß, Rinderwagen b. Friedrichstr. 29, 1 r.

Minderwagen b. Friedrichstr. 29, 1 r.

Mene Rähmaschine sehr billig an berk. Menche, Vleichitz. 18, G. 1.
Oebr. Rähmaschine
bill. zu berk. Frankenitz. 22, 1 St.
Baschmaschine, wie neu, billig zu berkaufen Walkmihlitzahe 68.
Blauer Sih. u. Liegewagen, gut erh., billig zu berk. Habeburgeritrahe 12, 8. Stock rechts, am Bahnhof.

8. Stod rechts, am Bahnhof.
Sehr gut erh. Liegew. (Brennabor), dunkeldau, zu berk. Karifirahe 6, P.
Gut erhaltener Kinderwagen
zu verk. Kömerberg 13, Park.
Kinderwagen, auch für 2 Kinder, billig Dobheimer Strahe 6, L.
Rinderwagen (Brennabor),
Kinderitüblich. Iteil. ipan. Wand, gut erh. Kabrrad u. eine Thefe zu verk.
Bismardring 21, Park. links.
(Gut erh. weiher Kinderflappwagen (Brennabor) zu verk. Kinderkapp.

Gin Kinderwagen au bert. Scharnboritirahe 7, 2 L.
Schöner Kinderwagen febr bill. zu bf. Weitenditt. 10, S. 1, Seibend. Maurfeben den 1 Uhr ab.

Seibold. Ansureben von 1 Uhr ab.
Gieg. Tamenrad mit Freilauf
zu verfaufen Bertramitrahe 8. 3 r.
Guted Damen. u. Derren-Rad
mit Freilauf Delenerzitahe 29, 1.
Fahred mit Freilauf
zu verfaufen Frankenitrahe 29, 1.
Babrad mit Freilauf
zu verfaufen Frankenitrahe 4, 1.
Basbadesfen.
Zinkvanne u. Gischerant billig abzugeben Frankenitrahe 28, Bart.
Reve Zinnbadewanne
zu verfaufen Gerichtsitrahe 7, B.
Leere Marmelaben-Eimer
verfauft billigit Keinbard Möller,
Dohheimer Strahe 72.
Oolz- und Blechfühel
billig zu verf. Weilsitrahe 2.
Oühnerhaus, n. Art, luftd., Gartenb.

Suhnerbaus, n. Art, luftb., Gartenb.

u. J. Hahn zu verf. Roberstraße 19, Schüne Cleander, Baar Anoben-Schube (Ar. 38) billig zu verf. Frankenstraße 5, Kdb. 8 r., von 11 Uhr morgens.

2 gr. Joufa-Balmen in Kübel (Brachtegempl.) zu bf. Wiesbabener Allee 94. Telephon 3150.

Sanbler . Berfaufe.

Eleg. faft neue Sommerfleiber febr billig au bert. Rengaffe 19, 2, Eleg. faft neue Tamenfleiber febr billig gu bert. Rengaffe 19, 2.

Pianins zu 190 Mf.
zu verfaufen Rheinstraße 62, Bart, Gitarre, Manboline, Lither, Sioline mit Etni zu verf. Jahnitt. 84, 1 t.
Betten 10 u. 35, Decketten 6 u. 15, Kleider. u. Klickenschr. 15 u. 25 Mf., 45cmbl. Kom., Kanapee 10, Geweihe. Dellmundiraße 17, Bart.
Möbel u. sentige Gegensände.

Möbel u. sonftige Gegenstände binig zu berfaufen Frankenstraße i Berfaufe Möbel jeder Art. A. Rambour, hermannitraße 6, 1.

A. Rambour, Dermannitraße 6, 1.

Grober Spiegel mit Trumeau
u. weiß. Marmorpl., pol. ob. Tifd, Teppia, 2×8 m. 2jal. Bett, Icines Büfett, gr. Stablitich m. Goldr. (bl. Gäclfie).1 U. pol. Tijd, 1 Tifd mit Cifenplatte für Gasberd, Delbilder, Holaliegefessel, Kortieren usw. wegen Beng, auß. bill. Emfer Str. 48, G. K. Al. Gisfdränte, Garrenmöbel, Kleiderschränke, Tijde, Stühle, Kommode bill. Frankenstraße 25, Bart.

mode bill. Frankentrasse 28, Bart.
Rähmaldine, noch neu,
billig zu verk. Jahnitrasse 34, 1 r.
Damen. u. Herrenrad mit Freikant,
sowie Rähmaldine, aut erh., billig zu
verk. Klauk, Bleichitz. 15. Tel. 4806.
Fahrrad, fast neu, mit Torpeds,
bill. Raher, Kellrigitrasse 27, Sth. 2.
Ein gut erhalt. Damenrad zu verk.
Kaheres Geisbergitrasse 28, Bart.
Glähkt., Gasloch., Badem., Rapfahne
bill. zu verk. Krause. Wellrigtr. 10.
Giühkt., Gasloch., Badem., Rapfahne
bill. zu verk. Krause. Wellrigtr. 10.
bis 4 mm startes Wechschere.
bis 4 mm startes Wechschere.
Dist erhalt. Blechschere.
Bis 4 mm startes Wechschere.
Dist erhalt. Dierren unter
E. 749 an den Tagell. Verlag.
Berdschiffe, Küchenherbe billiaft Ofensieher Röser, Bücherstraße 20.

Ranigejuche

gut erbalten, für ichlanke Pigur, zu kaufen gesucht. Offerten mit Breis u. 8. 749 an den Lagdi. Berlag. Bianins sum Lernen von Briv. gef. Off. u. S. 749 an den Tagbl. Berl.
Brandsline, Gitarre ober Laute
au f. gef. Off. u. L. 20 postlagernd.
Reibbrett, 65×55 Bentimeter, gef.
Rheinstraße 52, Barierre.

Suche gut erhaltenes Ehsimmer, Schlafzim. u. Kuche billig zu taufen. Off. u. U. 745 an den Lagdi. Berl. Möbel eller Art fauft A. Rambour, Dermannitrage 8, 1,

Bermannitrage 8, Ich faufe Rleiber, u. Rüchenichränfe, Bertifos, Beiten, Feberbett u. famif. misrang. Sachen. hellmunbitt. 17, B.

Gebraudte einfache Baidtifde fauf, gef. Rubesheimer Str. 5,

gu fauf. gej. Rübesheimer Str. 5, B.
Gut erhalt. Gisschrant
zu faufen gesucht. Offerten unter
B. 750 an den Aggbl. Berlag.
Gut erhaltene Strickmaschinen
zu kaufen gesucht. Off. mit genauer
Freisangade unter C. 750 an den
Togbl. Berlag.
Gebrauchte Schaufästen

Gebrauchte Schankaften
für Bhotographien zu kaufen gesucht.
Off. u. B. 747 an den Tagbl. Berlag.
Ein Wed. ober Nex-Apparat
zu koufen gesucht. Off. mit Preis u.
L. 745 an den Tagbl. Berlag.
Gesucht eine Bartie Wedgläser,
auf erbaltene Conigscheuber und
Giehkanne. Angeb. mit Breis unt.
L. 749 an den Tagbl. Berlag.
Mit gerbed zu kaufen gesucht. Off.
u. L. 749 an den Tagbl. Berlag.
Tamen Fahrrad mit Freikanf Gebrauchte Schaufaften

mit Verbed su kaufen gefucht. Off.
u. 2. 749 an den Tagbl. Verlag.

Damen-Habrred mit Freikauf
zu kaufen gefucht. Off. mit Breis
nach Kheingamer Strahe 16, V., Roll.
Dam., u. H. Rad, gebr., b. z. k. gef.
Vr. Off. u. M. 740 Tagbl. Berlag.
Gebr. Gaskaher m. Bratof. z. k. gef.
Off. m. Vr. u. u. 746 Tagbl. Berlag.
Einmachgläfer,
Safen und Töpfe, wonn mögl. mit
Einfochapparat, zu kaufen gefucht.
Abreife im Tagbl. Berlag.
Kofferten unter D. 132 an die Tagbl.
Kweisstelle Bismarating 19.
Leberabfälle
zu kaufen gefucht. Off. unter K. 746
an den Tagbl. Berlag.

Unterright

Türlischer Unterricht zu maß. Breis gesucht, Borfennin, borft. Angebote ger Polifach 41 Rheinstraße. gerlicht. Sottenink sotzen ger Poitsch 41 Kheinstraße.
Demmens Sanbels, u. Sprachschule, Grammatik, Korrespond. in 8 Sprach. Buchführ., Stenogr., Maschinensche., Schönschr. 153. Ausk., Prax., Opplom. beeid. Dolmetsch. d. Keg., Keugasse beid. Dolmetsch. d. Keg., Keugasse beid. Ginzelunterricht in Buchführ., Schreibm., Stenogr., engl. u. franz. Spr. ert. Gierer, Schwalb. Str. 58, Wer erteilt gebl. Klavierunterricht?
Sid. 1 Mt. Off. G. 750 Tagbi. Berl. Gründlichen Klavier-Unterricht für alle Stufen erteilt zu mäßigem

für alle Stufen erfeilt au mäßigem Breis Mills Aupit, fonservat. gebild. Lehrerin, Lehrstraße 16, 1.

ert. beit empf. Dame, monatl. 6 Bet., bet wöchentl. 2 Left. Offerten unter D. 729 an den Tagbl. Berlag erbeten.

Seichäitl. Empiehlungen

Ri. Umgüge u. Pabrien aller Art. Rab. Walvamitrage 1, B. Fr. 8304 Rah. Walren ir gestren auer and.
Revar. an Fahreibern, Rähmsich.
Grammodh. uim. w. fachgemäß u. bill.
ausgef., Erfanteile itets auf Lager.
Klauß, Bleichitraße 15. Tel. 4806,

Armer blinber Rorb. u. Stublilediter. vollit. mittels, nahr, u. arbeitslos, bittet ebeldent. Menichen um Arbeit. Bleichstraße 36, Bbh. Ranf.

Sunbe w. geichoren, tupiert u. gemaichen Beienenitr. 18, D. B. r. Derrenschneiber 3. Aleifcimann empf. fich gur Rep., Alend., Reinig. u. Aufbüg., neue Arbeit reell u. billig. Bitte Boftsarte. Wagemannitraße 20.

fertige in 1 bis 2 Tagen, jeht Tag 8 Bit. Offerten unter D. 743 an ben Tagbl.-Berlog.

Unfert, v. Jadentl., Blujen, Röden, gar. guter Gip, billigit. Schwalbacher Strape 99, 1, Frau Lorp.

Schneiberin empfichlt fich im Auf. v. Glodenröden, Blufen, Koftumand., Tag 2.50 Mf. Rifolasitraße 26, Fip.

Tücktige junge Schneiderin hat noch Lage tret, Lag 2.50 Mark. Rerojtraße 42, Ullmann.

Erstflasse Schneiberin arbeitet jeht für 2 Wt. pro Zag. Off. unter K. 750 an den Tagbl.-Berlag. Berfette Schneiberin empfiehlt sich in und außer d. Sause. Behl, Karlitrase 32, 1 St. links.

Gewandte Sausschneiberin für elen Rieiber, Blufen, Radett-fleiber, auch Aend., jucht Arbeit. Fernibeil, Goethestrage 1.

Tücht. Weißnäherin empfiehlt fich im Ausbest. u. Renanfert. v. Wäsche in u. auß. dem Hause, farb. Demden 50 Pf. Bülowitraße 4.

T. Mobiftin empf. fich in u. a. b. S. Oranienitraße 4, Bart.

Hite werben umgeformt, weiße u. Banamah, gerein., Muster-bute g. Brob. Tannusitraße 72, Gth. Sch. garn. Kinberhüte, Damenhüte, auch Anfertigung berfelben. Sutaten verwendbar. Westenditraße 34, 1 r.

Garbinen jum Spannen, fowie Gerrichafts. u. Frembenwafche abern. Wafc. Dorn, Werthitz. S. Lab.

Garb. 3. 29. u. Sp., faw. Serrichafts. u. Frembenw. übern. Wäfcherei Breg., Ballufer Straße 9. Fernibr. 1747. Bafde wirb angenommen.

Berichiebenes

Junges Beaulein fucht Gelegenheit zum Rlavierüben. Off. u. J. 750 an den Lagbl. Berlag. Welche ebelbent, reiche herrichaft identi einer unbemittelten talent-tolien Frau ein gebrauchtes Klavier, evenimell gegen geringe monati. Ver-ant. Off. u. St. 132 Tagbl.-Sweigit. Fräulein, Inf. 30, mit Bermögen, wünscht heirat mit einem soliben herrschoftsgärtner; Win. m. Kindern andgeschlossen. Angeb. u. 8. 747 an den Lagdt.-Berlog.

Berköufe

Brivat . Berfaufe.

Gin Laufpferd au berfoufen bei Johann Ernft, Oberjosbach bei Riebernhaufen.

21chtung! Sucht raffereiner Zwerwinscher, Mbit. Kibelungen hort, werblich u. mannlich, wundersch. Tiere, frank-heitsch bill. Rah, Roberfix. 27, 1. St.

Alasta-Tuchsgarn. groß, breit. Kragen is groß. Maiff, zu verf. Anzuseben von 10—4 Uhr, Dambachtet 41, Bart.

Meistergeige. alt. ital., Ia, sofort zu verlaufen. Nah. Geisbergstraße 24.

1 Marmor-Relief,
cleftr. Stehlampe (Brouge), Meine
Salonstühle, eich. u. gepolstert, eine Gragere, Biebermeier-Kommode und Edfchränte, Teller u. Stidereien zu vert. Anguseben von 10 bis 4 Uhr, Dambachtal 41, Bart.

Gutery. Gobelin-Bluidgarnit.
(1 Sofa u. 4 Seffel), breit. Bett mit Spenngr. u. 3t. Matrate, at. Spieg. mit Golbrahmen u. Trum. febr billig gu vert. Emfer Strafe 48. Gth. B.

Louis XVI.- u. Empire-Mobel aus Brivatbefit zu verlaufen. Nab. Telephon Rr. 2150.

Recht oparte, fomplette, antile Biedermeier=Zimmer billig zu berf. Stiftstraße 10, Bart.

Balata=Riemen

30 und 40 mm ameifach. 30 und 40 mm dreifach, in größeren Bosten abzugeben. F108 Düffelborf, Glodenftrafie 16.

Einige 1000 kg 3fach Bordel-Schuftrfaden a 4.80 M. absugeben Matrapen-fabril Dolighans, Biesbaden,

Sambler . Bertaufe.

Schofeim. lad. beit. aus: Schrant, Baichlom., Rachtiich. 2 Bettiellen m. Batentrahmen, Schoner u. Wolfmate. zuf. 190 Wf., Itir. u. Liur. lad. Schränfe, Beißseugicht., Bitich-pine, gr. Ihir. Garberobenscht., 1 gr. weißlack. Aleibericht., sompl. lad. Betten, Baickson. u. Konfole, lad., m. Lolsplate. Dol. Baichson. m. Marmor, Rachtische. Bul. Buro, Damenichreibeitsch, nußb., pl. Beiterder, bewialls Aufb., gr. Augh. Huszugisch für 18 Berl., Sofa, 6 Wiener Abdritähle u. 6 Nobritähle, ebenfalls Lehne Rohr, 1 Bult. Bisschendrante, Ticke, Anrichte, Topfbrett, 1 echt. ants. Wohag. Edschnischen, Gaslüter z. Bieben, eine Mannel, Refing m. bunt. Berglei. für Gas u. Glefter, Kopierpresse, Dechbett. u. Kin., einf. Ticke, sowie tur Gos u. Eleftr., Kopterpresse, Deckbett. u. Kiss., einf. Tische, sowie Waschtische, I Lehnsessel mit Kobr, bell Aufb. Totlettentrischen, Salon, Mob., beit. a. Schränfth. Tich u. Umbau m. Spieg., innen rich, Nöbel. band Findr, Bleichstr. 38. Tel. 2787.

Mödel Berfauf.
Derrens Jim., best. aus Schreibtisch, Bücherschr., Tisch, Umbau, 1 Sofa., 2 Sessel m. Gebelin, d. u. D. Schr., Spiegelicht., Außt., Büfett, Rust. u. Mabag. Schränfe, Bertifob, Tische u. Stüble, Svig, Otiom., f. nen. Kassachtrank z. Delaspeeftr. 1, 9—12, 4—7.

Raufgefuche

gute attere, and ichabhafte, gegen bar zu faufen gefucht; gleichfalls gute ältere wie auch neuere von ichweb., dan. u. norwegischen Künstlern. Angebote unter F. 2 M. 4020 an Rubulf Moste, Mains.

F 103

Altertümer Kunstgegenstände An- u. Verkauf. Wagemann-W. Fliegen Fernspr.

👺 Fran Rosenfeld, Fernruf 3964,

Wagemannfir. 15, Laben, fauft gu hoben Breifen

gefragene herrenfleiber, Schube, fowie Schmudfachen aller Urt. Mehr als in Friedenszeit gabit

Grabenftrafte 26, Telephon 4424, für getr. herr, Damen. u. Rinberti, Schube, Baidte, Beise, alt. Golb u. Silber, Bfanbidieine, Brillanten,

Gegen bar u. guter Bezahlung übernehme tom-pleite Ginrichtungen, sowie einzelne Schlaf. Derren. Eh. und Bobna-fowie einzelne Möbelftide u. Bolfter-waren. Dif. u. D. 129 Tagbl. Berl.

Alle ausrangierten Samen, Mobel, Bafde, Damen. u. herren-Garberaben uim. tauft Frau Sipper, Oranienftrafte 23. Telephon 3471. Fran Stummer

Nougasso 19, 2 St., Tein Laben, - Telephon 3331 gahlt allerhöcht. Breife f. getr. Derr.-Damen, und Rinberfieber, Schube, Bafde, Belge, Golb, Silb., Briffant., Lanbiceine und Sabugebiffe.

Bücherichrant (fdwars, flumifd), ichwerer runber Tifc, einige Stuble zu fauf, gefucht. Briefe u. G. 749 an den Lagbi. Berl.

Enmpen, Bapier eft. Reichst. Louft S. Sipper, Oranienstr. 23, Mib. 2.

3mmobilien

Ammobilien . Berfaufe.

Berfaufe m. vornehme 3×7.8im. Stagen-Billa,

Zahngehisse,
auch zerbroch., kauft z. höchst. Preis.
aur Neugasse 19, 2. St. rechts.

Billa, solid geb. neuzeitl. vorn. eingericht., 8—9 Sim., Diele, Balfons, ich. Gart., a. Walb, fof. wea. Weas. u. Breis zu vert. Abresse im Tagbl.-Berlag.

7=Bimmer=Billa, Eltville a. Rh.,

mit Bafferheigung u. Barmwafferbereitung, Garten, verfebungshalber gu verfaufen ober gu vermieten. Befichtigung jebergeit. Ing. Basmund, Bluderftrage 1.

Obstaut
in practivoller Lage bei Biesbaben

J. Chr. Glücklich, Wilhelmftrage 56.

Unterrida

Konversations - Zirkel.

Türkisch, Englisch, Französisch f. Anfänger u. Vorgeschrittene.

Berlitz-Schule. Rheinstr. 32. -:- Telef. 3664.

Unterright und Nachhilfe

für Schüler böherer Lehranstalten, Borbereitung für die Einjähr. Frei-will. Brütung u. fonstige Brüfungen. Dr. phil. Franz heimann, Derberstraße 28. hocherbgeschof.

Runftgeschichte, Bhilosophie, Literatur.

Anmelbungen für Rurie -u. Eingel-unterricht nimmt entgegen Dr. Adele Renter, Umfelberg 2. :: Fernruf 4744.

Stenographie, Masch.-Schr.

Buchführung, Schöuschreib, etc. Beginn neuer Vorm.- und Abendkurse:

vom 15. Mal, 10 Uhr vorm. und 81/2 Uhr abouds an.

Institut Bein, Rheinstr. 115, nahe der Ringk.

Grimbl. Rlavier-Unterricht erteilt vraft. 11. theoret. thicht. Lehrerin. Left. 50 Bf. Wicianbftraße 25, B. I.

Schuittmufter-Atelier und Bufdneibe- Lehranftalt empfiehlt

Soniftmufter nach Mag. Rodfamitt 1 Rd., Jakett, Kinder-ichnitte usw. Daseldst Luschneid, der gebrocht. Stoffe, Kichten u. Androbe, sod. jede Dame ihr Kleid i. fertigit. L H. Müller, Rapellenftr. 3.

Fraufein fucht tüchtige

Weißnäherin,

too es fich im praktischen Arbeiten u. Stiden weiter ausbilden fann. Off. unier M. 747 an den Lagdi.-Berlag.

Berloren . Befunden

Berloren grünes Geldtäichchen

mit 300 Warf in Scheinen. Gegen Belohnung abzugeben Margarethenbot, Thelemannitrage.

Berleten ein Portem. für Bapiergelb neit Indalt u. Abr. Abzugeben gegen Belohnung im Edlnischen Hof.

Gold. Uhr mit il. Kette Dienstag, ben 25. April, berloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Benfion Riebel, Frantfurter Gir. 14.

Brillautohrring

(1 Stein) berloren. Gegen gute Be-lohnung abzugeben Rf. Frankfurter

Gold. Lorgnette verforen. Wiederforinger gute Be-lobmung Sotel Regina.

Rehpinscher entlaufen Soundogborm, schwarz mit braun, auf d. Ramen Hänschen hörend. Räb. Dobheimer Str. 121, Nib. 8, Lovens.

Entflogen

4 Mibuten-Tanben. Absnachen gegen gute. Bel. Schwalbacher Str. 14, B. Beichäftl. Empfehlungen

Manuffripte

übernimmt zu genauer Sichtung und entsprechender Wichrift B. Schuller, Literat, Weitendirrake 20. 3. Literat, Bestenbitrage 20,

Klavierstimmer (blind) Joi. Reed, Dobbeimer Strafe 28, Bernruf 5965), geht auch auswärts, Ber bant fl. Hans sur Bicte? Diele u. 5–6 Simmer mit Görtchen, mögl. Röhe der Stadt u. Kahrgelegenheit. Angebote unter S. 748 an den Tagbi. Serlag.

Tünder- und Anftreiderarbeit führe ich aus gu billigem Breis. Rurl Beimer, Dafenftrage 4.

Gespanne im Tage-

gur Abfuhr bon Boggons und sur Beforgung einzelner Fuhren ftellt Speditionsgesellichaft, Abolifitrage 1, Wiedbaden, G. m. b. S.

Juhrwert,

Feberwilen ob. Bagen m. 1—3 Bferb. 3. goff. Bernigung empf. bill. Gebr. Rengebauer, Schwalbacher Strage 38.

Erftflaff. Schneiderin bodiclegant u. flott arbeitenb, fucht barnehmen Runbinnenfreis außer bem Daufe. Borgugliche Referengen. Rruger, Rubesbeimer Str. 36, 1 r.

+ Frauenleiden Dehandelt + Schülerin v. Dr. Thure Brandt, Berl. Fr. R. Rufert, Geernbenitraße 4.

Massae — Nagelpstege (aratlid) gepraft), Shulgaffe 7, 1, an ber Rirdigaffe.

Hany Kupfer, arattid Banggaffe 26, Ging. Nömertor 2, 1r. Majiage elettr. Bibrationdun, u. Ragelbffege. Ragelpflege.

Elektr. Bibrationsmaffage und Dandoffege. Erudu Seeffens, ärzil. gpr., Deanienitt. 18, 1. Sprech-ftunden 16—12, 3—7, auch Sonntags.

Massagon

aratlich geprüft. Emmy Storabadi, Mittelftr. 4. 1. Stud, b. ber Langa.

Eleg. Nagelpflege, Massage.

Edb Achilles, arzelich gewrüft, Albrechtstraße 17. Barierre rechts. Sprechzeit von 10-7 Ubr.

Hand- u. Fußpflege. Anna Reuf. Sprechft. 9-12 u. 2-Moribilrabe 40, 2. Et., Salteitelle ber Elettr., Linie 2.

Masage, Hand- u. Jugpfl. Bora Beilinger, aratlich gepraft, Bismardring 25, 2 St. rechts. Sprechftunden von 9-8 Uhr abends.

- Maiiage argtlich gebruft, Rirdignffe 17, 2

Fuspflege — Maffage argil. gepr., Giffy Bomerebeim, Dotheimer Strafe 2, I., nachfter Rabe Refibeng-Theaters.

wininge! Muguste Det, aratlich geprüft, Reco

- Bowed, Heitmallage, -Behandl. v. Franenleid. Staatl. gept. Mini Smoli, Schwalbach. Str. 10, 1.

Berichtedenes

Bfanbicheine beleiht Blücherftrage 15, 1 r.

Als Teilhaber

fuche tückt. kaufm. geb. Herrn mit einigem Kopital, welcher die Leitung eines eingeführten tl. Fabrikations. Bersandgeschäftes bollstandig selbsiitändig übernehmen fann; chemisch, Artikel mit hohen Gewinn. Off. organisationsfad, Herren u. R. 132 an den Zagdt.-Berlog.

Benfions - Unstanjo

Dame, Inhaberin vornehm. Benf. in Munden, s. S. hier, jucht 14tag. Austaufchaufenthalt in Wiesbaben ober Umgebung gogen basselbe in Rünchen zu beliebiger Zeit. Angeb. unter E. 758 an den Tagbl-Berlog.

Aelt. Herr, auch pflegebedürft., als Teilhaber a. f. möbl. Wohnung gefucht. Kurlage. Wäß. Breis. Off. unter U. 749 an den Tagbl. Berlag.

Stind bistr. Geburt in g. Bilege gefucht, ebt. als Gigen anzunehmen. 3. Bogt, Gonfenbeim, Taunusftraße. priv.-Entb.-Peus. fr. filb.

Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2122 Bornehme Chevermittelung Frau Bagner, Marftftrage 20. 3.

Reniner. Alleinft. gutt.

hier fremd. Anf. 60, statil. Erschein., gesund. rüstig, mit biederem offenem Charactier, wünscht sich nach langiahr. glüdl. Ehe wieder zu verd. mit dermäg gesunder Dame, gutdürg. Erz. u. liedensw. Gestalt, die Senisse under aufr. gemüll. Sänst. über alles weht, ohne dabei auf die Gemüse des Lebens zu verzichten. Gest. Off. m. Ramen u. jüngiem Bild erditte vertrauensvoll unter A. 306 an den Tagdl.-Berlag. Absolute Berichw.

Witwer, 46 J., ev., 2 Mäbchen bon 1 u. 15 J., lebenslängl. angeitellt. Beamter, penfionsber., etw. 4000 Kr., jährl. Einf. u. hier sur Kur weitt. w. Damenbelanntich. Witwe ohne Anbang nicht ansgeichl. Off. m. Bild., w. zurüderit. wird, unter Angabe ber Bermögensberh. unter F. 749 bis 3. 12. 5. an den Zagbl. Berlag erbeten. Disfretion zugefichert.

Grfebne mit bubicher u. gebilbeter junger Dame mit etwas Bermögen

Baldige Heirat.

Bin 81 Johre alt, fichere Bebensstellung mit gutem Einfommen, militärfrei, freibenkenber Inde. unter &. R. O. 108 bef. Rubolf Doffe, Frantfurt a. 90.



TAGBLATT-FAHRPLAN

Sommer-Ausgabe 1916

(Taschenformat) ist an den Tagbiatt-Schaltern im "Tagblatthaus" und in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 19 zu haben. Preis 15 Pfg.

Ondulation.

Schöne flache Raturwellen erzielt jede Dame leicht bei Anwendung der Bedernabel Fraham mit Gummiring a St. 35 Bf., 4 St. 1.20 Mt. b. 29. Sulabad, Barenftrate 4.

Ameifen-Gier täglich frifch Belenenftrage 24, Mib. 3. Stod.



Schulranzen

Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialitāt A. Letschert, Faulbrunnenetr.

Reparaturen Prima Seifenlauge, reinigt vorzüglich, Liter 15 Pf. Philippsbergitraße 83, Bart. links.

Welcher Gemüsegroßhändler übern, fruflich die ganze diediährige Ernte einer umgefähr 8 Morgen großen Gemüfegärtnerei? Zu erfrag, im Tagbl-Berlag. De

Tabeziererfleifter, lofe ausgewogen, Bleichstraße 37, &

Täglich frifcher Spargel, Bfd. 30, 50 n. 60 Bfg. la Movifalat Stüd 10 Pfg. Spinat, Bfd. 10 Bfg. F254

Städt. Marftitand.



Spielwarenhaus "Puppenkönig", Wiesbaden, Marktstrasse 9.

Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Konter: Langgassa 21 fertigt in kurnester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen. Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dunk-

sagunce-Karten mit Trauerrand, Todes-Anzeigen als Zeitungsbellagen, Nachrule u. Grabreden-Aufdrucke auf Kranzschlellen.

Amtliche Anzeigen

Befanntmadung.

Die diesjährigen Impftermine finden an den nachstehend ange-gebenen Tagen im Gebaude der ehe-maligen Offizier-Speiseanstalt, Dobbeimer Strage 8, von n 6 Uhr ab ftatt, und gioar: nadmittage

a) beguglich ber Bieberimpfung:

am 9. Mai für die Knaben der Schule an der Lorcherfiraße u. alle Linder von Klarenthal, Mainzer Straße und Rettungshaus;

Sinder bon Mlarenthal. Rainzer Straße und Rettungshaus; am 10. Mai für die Rädden der Schule an der Rheinlitraße; am 11. Mai für die Rädden der Schule an der Abeinlitraße; am 12. Mai für die Rädden der Schule an der Abeinlitraße (Reft) u. Alumenthalstraße; am 12. Mai für die Rädden der Schule an der Bleichitraße; am 13. Nai für die Rädden der Schule an der Bleichitraße; am 16. Rai für die Rädden der Schule an der Pleichitraße; am 16. Rai für die Rädden der Schule an der Abeinlitraße; am 17. Rai für die Rädden der Schule an der Kaitellitraße; am 18. Wai für die Rädden der Schule an der Kaitellitraße (Reft) und Lehrstraße; am 18. Wai für die Rädden der Schulen an der Kaitellitraße (Reft) und Lehrstraße; am 19. Rai für die Rädden der Schule auf dem Schulerg; am 22. Wai für die Rädden der Schule auf dem Schulberg; am 23. Mai für die Rädden der Schule auf dem Schulberg; am 23. Mai für die Rädden der Schule auf dem Schulberg; am 23. Mai für die Rädden der Schule auf dem Schulberg; am 23. Mai für die Rädden der Schule auf dem Schulberg; am 23. Mai für die Rädden der Schule auf dem Schulberg; am 23. Mai für die Rädden der Schule auf dem Schulberg; am 23. Mai für die Rädden der Schule auf dem Schulberg; am 23. Mai für die Rädden der Schule auf dem Schulberg; am 23. Mai für die Rädden der Schule auf dem Schule Reinzellitraße

am 24. Mai für die Anaben ber beiden Comnafien und Fabers Inftitut; am 25. Mai für die Rädchen der höheren Schulen und Institute.

b) begliglich ber Erftimpfung: am 26, u. 29. Rai für die im Ronat Januar geborenen Kinder; am 30. u. 31. Rai für die im Monat Februar geborenen Kinder; am 2. u. 5. Juni für die im Monat Marz geborenen Kinder; am 6. Juni für die im Monat April geborenen Kinder; am 7. Juni für die im Monat Mai geborenen Kinder;

am 8. u. 9. Juni für die im Monat Juni geborenen Kinder; am 18. u. 14. Juni für die im Monat Juli geborenen Kinder; Monat Juli geborenen Kinder; am 15. u. 16. Juni für die im Monat August geborenen Kinder; am 19. u. 20. Juni für die im Monat September geborenen Kinder; am 21. u. 28. Juni für die im Monat Oftober geborenen Kinder; am 26. u. 27. Juni für die im Monat Nobember geborenen Kinder; am 28. u. 30. Juni für die im Monat Desember geb. Kinder.

Die Rachiciautermine finden allgemein eine Woche fpater nachmittags 6% Uhr itatt.

Kür Kinder aus Häusen, in welchen ansiedende Krankbeiten, insbesondere Scharlach, Masern, Diphtheritis, Kroud-, Keuchhusten, Fledtundus und rosenartige Entzündungen im Lause des Jahres geberrickt haben, surzeit der Impfung aber erslöcken sind, finden die Impfungen statt:

am 16. September für Bieberam 18. Geptember für Erftimpf-

Radifchautermine wie vor ange-

geben.
Auf die Borschrift, nach welcher die Eltern bes Impflings oder beren Betreter bem Impfarzt vor der Ausführung der Impfung über frübere oder noch beitehende Krankbeiten des Kindes Ritteilung zu nachen hoben, und die Kinder zum Impflermine mit reine gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gehracht wetden mitsen, wird noch besonders bingewiesen. geben. fonders bingewiefen.

Ampfpflicktig find alle im Jahre 1915 und früher gedorenen Kinder, soweit sie nicht bereits mit Erfolg geindhet worden sind der nach ärstlichem Beugnis die natürlichen Beugnis die natürlichen Belattern überstanden haben, ferner diesenigen Kinder, welche in früheren Jahren wegen Krantheit zurüchgestellt oder der Impfung dorfchristswidig entsogen worden sind.

Bieberimpfbssichtig sind alle im Jahre 1904 geborenen Kinder, sofern ste Söglinge einer öffentlichen Lehr-anstalt oder einer Brivatschule sind unter denselben Boranssehungen wie boritebend.

Schließlich mache ich barauf aufmerkam, daß Abimpfungen von Arm zu Arm nicht katifinden und daß der zur Berwendung gelangende Inpistoff aus dem ftaatlichen Impi-inititut zu Cassel bezogen wird.

Der Boligeiprafibent, b. Schend.

Wiesbaben, 14. April 1916.

Gestern abend entschlief nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser herzensguter Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder und Onkel

Herr Färbereibesitzer

Wilhelm Bischof

im 61. Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Frau Sophie Bischof, geb. Erkel Wilhelm Bischof Carl Bischof Minna Bischof, geb. Edelberger Grete Bischof, geb. Schütz

Wiesbaden, Kreuznach, den 7. Mai 1916. Walkmühlstr. 48

Die Feuerbestattung findet auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt, Von Beileidsbesuchen bittet man abzusehen.

Salit das Einreibemittel

Rheumatische Schmerzen, Hexenschuß, ReiBen. In Apotheken Fl. M 1,40; Doppelfl. M 2,40.

Willi Bischof, Enkel.

Zichung 23., 24., 25., 26. u. 27. Mai

LOSE 330 M Postgebühr und Lie Geschäften und bei den Kgl. Lotteri

Verband Kgl. Preuß. Lotterie-Einnehmer

Berlin C. 2, Burgstraße 27.

* Ein Stern Leidensnacht

nachweiblich vieler, fast verzweiselter Rranten war bie

Biol. med. Heilweise,

benn fie brachte ihnen nach jonft vergeblicher Behandlung noch die besten Erfolge. Bertramftraße 7.
Spr. 9-101/2 Uhr. 21/2-5 Uhr.

Klapp-Feldbett!

Coburger

1. Jiebung ber 5. Alaffe ber 7. Preutifch-Saddeutiden (233. Agl. Freuß.) Alaffen-Cotterie. (Ricm 6. bis 31. Mai 1916.) Rur bie Gewinne über 240 Mt. find ben beir, Rummern in Klammern beigefügt. Ohne Gewähr. S.A.B.

And jete gezogene Kummer find zwei gleich hohe Gendune gefüllen, pud zwar je einer auf die liefe gleicher Kummer im den beiden Abteilungen I und II.

6. Mai 1916, nachmittags. Rachbrud berboten.

6. Effet 1916, machimitags. Machbrud berboten.

36 77 178 582 610 97 1034 58 318 930 91 2017 536 [500] 672 767 78 239 [300] 342 488 506 14 17 682 840 61 4508 550 81 [500] 89 865 783 507 134 588 441 670 783 6056 615 738 525 598 7025 211 74 681 730 72 935 8886 [3000] 435 [500] 78 93 535 [1000] 78 780 881 912 [1000] 88 9006 130 36 [500] 382 597 897 32 909 16127 79 422 629 51 899 11118 30 37 611 723 [1000] 12025 28 78 162 85 432 579 623 59 725 29 332 13045 144 96 227 [3000] 62 572 84 672 700 14256 418 88 [1000] 531 610 78 983 [3000] 706 [3000] 62 572 84 672 700 14256 418 88 [1000] 531 610 78 983 [3000] 706 [3000] 45 802 56 71 913 17080 236 59 [500] 354 406 612 28 [500] 36 [1000] 85 782 911 21 18026 46 151 90 230 338 422 690 880 [1000] 19129 [500] 268 78 306 11 [500] 81 482 557 636 68 22 20 880 [1000] 541 [500] 541 [500] 94 708 64

Dienstag, 9. Mai 1916.

Blinden-Unitalt und Männetheim,

Bachmanerftrage 11.

Blinden-Mädchen-Heim

Waltmühlftraße 21a, Telephon 6036,

empfehlen die Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeb. Art u. Größe, Bürftenwaren, als: Bejen, Schrubber, Abfeifeburften, Burgelbürften, Aufchmierer, Rleibers und Bicheburften zc. zc., ferner Ruft. matten, Rloufer :c., Strid. und Bafelarbeiten.

Mlavierstimmen.

Rohrite werben ichnell und billig neu geflochten, Rorb. reparaturen gleich und gut aus-F 206

Auf Bunfch werben bie Gachen abgeholt und wieber gurudgebracht.

Brate ohne Zett!

Sanogres= Brat= und Kochtöpfe mit Thermometer find eingetroffen.

Canogred-Rochbuch nebft 18 Sullen 1 9Rt. Räheres burch

Canogred-Bertrieb Wiesbaben, Friedrichftr. 57, Laben. Zel. 4798.

für feinschmeder! Spargel in ber Sanogreshulle getocht, eine Delitateffe.

Saattartoffeln,

Kaisertronen, Frührose, Up de date (Bosener Saatware) empfehle ab Lager, solange Borrat. Otto Unkelbach, Schwalbacher Str. 91.

NB. Bestellungen nimmt auch herr W. Hohmann, Sebanstr. 5, entgegen.

Gummissten & 2 Mt., Abfähe v. 30 Bf. an, noch zu h. Fahrradgesch. Klauf., Weichstraße 15. Tel. 4806.

1916.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 27.

(Nachdruck verboten.)

Epstein, Mainz,

Bahnhofstrasse 5. Telephon 282.

Inhalt.

- 1) Anatolische Eisenbahn-Gesell-
- 1) Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft, konv. 4½ 7 Obligationen.
 2) Argentinische 4½ 7 Gold-Anleihe von 1887.
 3) Badische 5½ 7 Eisenb.-Anlehen von 1892 und 1894.
 4) Chilenische 4½ 7 Gold-Anl.v.1889.
 5) Chilenische 4½ 7 Gold-Anl.v.1906.
 6) Deutsche 4½ 7 Gold-Anl.v.1906.
 6) Deutsche Hypothekonbank in Meiningen, Plandbriefe.
 7) Emser Stadt Schuldverschr. von 1903.
 8) Frankfurt a. M., 4½ Stadt-Anl.

- von, 1903.

 8) Frankfurt s. M., 344 Stadt-Anl. Lit. N. von 1875 (Berichtigung).

 9) Freiburger 50 Fr.-Lose von 1885.

 10) Hotel Nassau(Nassauerlief)A.-G. in Wiesbaden, 444 Obl. v. 1905.

 11) LenzburgerFramien-Anl.v. 1885.

 12) Mainzer 344 Stadt-Schuldver-schreibungen Lit. G. von 1878.

 13) Portugiesische Eisenbahn-Gesellschaft, Obligationen.

I) Anatolische Eisenbahn-Ges., konv. 41/20/0 Obligationen. Société du Chemin de Fer Ottoman d'Anatolie.

22. Verlosung am 1. April 1916. Zahlbar am 1. Oktober 1916.

Serie L. (Stammlinie Haidar-Pascha-

Angora.)
Lit. A. a 408 & 63 576 865 1635
697 2160 3729 803 4004 161 262 268
887 5535 554 6224 409 7697 8139 735 802 9628 785 10678 11443 648 883 12312 14283 941.

12312 14283 941.
Lit. B. à 2040 .#. 15190 356
16470 17177 663 18195 965 19097
269 850 995 22251 923 23119 567
24334 931 25436 487 674 777 26481.
27008 507 28032 29421 30073 086
31152 260 885 482 32248 33033 962
35600 749 36141 979 37226.
Lit. C. à 10,200 .#. 38244 607.

Serie II.

Serie II.

(Erganzungsnetz EskischehirKonia.)

Lit. D. à 408 .#. 39842 40422
589 43040 802 45624 973 992 47260
556 48383 49221 673 59509 978
51101 211 680 654 52139 53186 137
857 54087 407 497 499 55186 498 669 943 56569 670 57436 447 619 58059 550 60189 62942 945 63812 958 974 64617 618 990 65772 66962 67975 976 68992 69089 091 70294 925 71329 72440 73689 75179 180 612 76368 673 182 77039 098 824 79122 124 206 546 626 659 81030 648 692

124 205 345 227. 124 E. à 2040 .4 85375 88871 89096 097 116 170 618 715 90491 739 854 907 91010 011 92296 94459 659 95953 96742 97293 856 98067 897

99017 019 058 778 102210 558 567 773 103894 104241 771 105576 699

2) Argentinische 4½% Gold-Anl. Ausgegeben auf Grund des Gesetzes vom 3. November 1887.

Veriosung im Januar 1916. Zahlbar am 1. März 1916.

Zahlbar am 1, Marz 1916.

Serie A. à 100 \$ 324.

Serie B. à 500 \$ 1 22 87 103

345 349 505 507 514 579 661 681 711

735 780 802 810 816 955 1071 163 178

204 210 250 344 419 422 433 39329.

Serie C. à 1000 \$ 69 70 191 260

350 361 419 446 532 533 555 567

9840 847. 9840 847. Serie D. à 5000 \$ 39 195 386

394 424.

3) Badische 31/20/0 Elsenbahn-Anlehen von 1892 und 1894. Verlosung am 1. April 1916.
 Zahlbar am 1. November 1916.

Die Einlösung geschieht bei der Hauptkasse auch sofort, wenn mit dem Einlösungswerteine Forderung im Badischen Staatsschuldbuch be-

Chilenische 4¹/₂⁰/₀ Geld-Anleihe von 1889.

876 967 9006 110 118 180 211 220 542

5) Chilenische 41/20/0 Gold-Anleihe von 1986.

Die diesjährige Tilgung ist durch Ankauf erfolgt. 6) Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, Pfandbriefe. Verlosung am 1. April 1916. Zahlbar am 1. Juli 1916.

Endziffern-Verlosung. Es sind alle die Pfandbriefe zur Rückzahlung bestimmt, deren Nummer in ihren letzten drei Stellen eine der nachfolgenden

Endnummern ausweist. 34% abgestempelte Plandbriele.
Lit. E. & 2000 & 128 165 284 595.
Lit. F. & 1000 & 256 526 747
782 821 822.
Lit. G. & 500 & 080 581 609 687 897.
Lit. H. & 300 & 110 214 854 431

575 584 668. Lat. J. à 100 & 162 173 285 295

509 812. Lit. K. h 50 A 247 377 636 730

786 847 871 972. Lit. M. à 2000 A 285 811. Lit. N. à 1000 A 283 323 633

Lit. O. à 500 A 049 338 825. Lit. P. à 300 A 641 669 716 RRS 944. Lit. Q. à 100 A 108 174 291 362 389 497 580 684 750.

34% verlosbare u. seit 1. Januar 1905 kändbare Pfandbriefe.
(Januar-Jall-Zinsen.)
Lit. A. à 3000 A. 347 502 697.
Lit. B. à 2000 A. 178 740 964

985 986. Lit. C. & 1000 A 055 540 680 Lit. D. **à 500** A 259 537 827 828 885. Lit. E. à 300 A 734. Lit. F. à 100 A 633.

und kündbare Plandbriefe Emiss. V. (Januar-Juli-Zinsen.) Lit. A. & 3000 A 032 357 565.

Lit. B. à 2000 & 177 310 637. Lit. C. à 1000 & 108 111 659 933. Lit. D. à 500 & 494 622 800 916. Lit. E. à 200 & 035 163 373 390 524. Lit. P. à 100 A 080 081 205 270 367 550 922.

312 veriosbare, vor 1. April 1913 unkündbar gewesene Pfandbr. Em.X. Lit. Aa. a 5000 x 159 162. Lit. A. a 3000 x 020 102 691. Lit. B. a 2000 x 002 052 341 463

677 810. Lit. C. à 1000 & 270 845 499 500 538 546 591 753 807 833 912 934 944. Lit. D. à 500 & 125 151 170 215 338 354 535 655 726. Lit. E. à 300 & 017 030 044 101

651 598. Lit. P. à 100 A 172 550 766. Lit. G. à 50 A 157 383 618.

4% veriosbare Plandbriele Emiss. VL Lit. A. à 3000 & 143 359 367. Lit.B. à 2000 & 047 050 455 813 845. Lit.C. à 1000 & 038 076 185 293 650. Lit. D. à 500 & 038 572 896 964. Lit. R. à 300 & 156 628 850 718

Lit. F. & 100 & 007 132 157 842 666 910 935. Lit. G. a 50 x 035 076 119 157 226 268 294 303 348 396 447 535 538 649 679 718 773 779 923 948.

4% seit 1906 verlosbare Plandbriele

Emission VII.

Lit. A. à 3000 A 031 213 658 858.

Lit. B. à 2000 A 112 535 749.

Lit. C. à 1000 A 204 277 307 Lit. D. à 500 A 566 578 786 857

867 870. Lit. E. à 300 A 558 565 612 Lit. P. & 100 & 128 196 300 824 919 987. Lit. G. & 50 & 064 265 850 545 567 601 605 890.

7) Emser Stadt-Schuldverschr. von 1903. Die diesjährige Tilgung ist durch Ankauf erfolgt.

8) Frankfurt a. M., 31/8 Stadt-Anteihe Lit. N. von 1875. (Berichtigung.)

Lant nachträglicher Berichtigung der offiziellen Liste ist in der 89. Verlosung vom 17. März 1916 bei den Stücken a 1990 & nicht Nr. 6669, sondern 6889 gezogen worden.

9) Freiburger 50 Fr.-Lose von 1887. 59. Verlosung am 81. März 1916. Zahlbar am 20. Januar 1917.

Die Nummern, welchen kein Be-trag in () beigefügt ist, sind mit 35 Pr. gezogen. 85 481 (295) 753 1987 3772 4316

10) Hotel Nassau (Nassauer Hof) A.-G. in Wiesbaden, 41/20/0 Obligationen von 1905.

4 /₂ /₀ Odnigationen von 1303. Verlosung am 3. April 1916. Zahlbar mit 105 x am 1. Juli 1915. Lit. A. à 1000 £ 18 19 20 42 114 136 168 208 413 414 424 446 506 515 547 570 589 502 630 662 707. Lit. B. à 500 £ 811 831 842 864 869 937 955 1012 181 182 183 205 357 366 383 445 452 461 502 546 562 586.

II) Lenzburger Prämien-Anl. von 1885.

62.Prämienziehung am 31.März 1916. Zahlbar sofort. Am 28. Februar 1916 gezogene Serien:

27 510 530 641 949 1693 1615 1822 2185 2188. Prämien:

Serie 27 Nr. 7 (2000), 530 5, 641 4 (2000) 7 (200), 949 2 8, 1603 2, 1615 1 (200) 2 3 (2000) 5 (2000), 1822 1 3 8 (200), 2185 5, 2188 2

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 100 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 40 Fr. gezogen.

12) Mainzer 31/20/0 Stadt-Schuldverschr. Lit. G. v. 1878.

Veriosung am 1. April 1916.
Zahlbar am 1. Oktober 1916.
A 200 & 68 75 159 171 258 284
354 411 451 496 557 702 712 804

838 921. \$ 500 & 1024 060 116 176 288 825 427 464 470 493 508 557 500 728 732 802 873 888 901 951 978 997 2007 056 071 086 220 260 285 288 296 373. \$\delta\$ 1000 \times 2417 486 533 542 543 561 587 531 640 669 754 870 910 981 983.

13) Portugiesische Eisenbahn-Gesellschaft, Obligationen. Die Tilgung für das II. Semester 1915 ist durch Ankauf erfolgt.